

Julius Schädlich
Am Noe 10, par. L. I. B.

Beleuchtungsgegenstände
für Gas, elektr. Licht,
Petroleum, Kerzen.

Dresdener Nachrichten

Photographische
Apparate
in
reichster Auswahl
bei
Emil Wünsche
Moritzstr. 20
(Nähe der Maximilians-Allee).

Ausführlicher Catalog nach
auswärts gegen 20 Pfg. in
Briefmarken.

42. Jahrgang.

Das **Leib- & Mode-Magazin**
J. M. Horschatz
Kleidermacher, Strick- & Filzfabrik, Altmarkt 6, gegründet 1833.
Hier ist stets nur das Neueste und Beste zu billigsten Preisen.

Dresden, 1897

L. Weidig, Waisenhausstr. 34.
Neuheiten
elegant garnirter Damenhüte.
Regelmässige, persönliche
Einkäufe und Modestudien in Berlin, Paris.

Carl Tiedemann, Hoflieferant, Gegr. 1833.
Beste **Fussbodenanstrich** ist
Tiedemann's Bernsteinölack
mit Farbe, aber nicht trocken, nicht klebend.
Altstadt: Marienstr. 10, Amalienstr. 19.
Zwickauerstr. 40. Neust.: Heinrichstr. (Stadt-Gießerei).

Anfertigung feiner
Herren-Garderobe
Grosses Lager in- und ausländ. Stoffe.
Wallstrasse Herm. Mühlberg Scheffelstr.

Solide, elegante deutsche und englische Tuchwaren
empfiehlt in grossartigster Auswahl billigst **C. H. Hesse, 20 Marlenstrasse 20, Ecke Margarethenstrasse (3 Raben).**

Nr. 80. Spiegel: Kaiser Wilhelm's I. hundertster Geburtstag. Hofnachrichten, Sonntagsruhe, Amtliche Bekanntmachungen, Reichsmund, Apollotheater, Gerichtsverhandlungen, Kunstvereins-Ausstellung. **Muthmaßliche Witterung:** Sonntag, 21. März. Kühl, nah.

Kaiser Wilhelm's I. hundertster Geburtstag.

Die Zeit ist eine stumme Marie, singt der Dichter. An Tagen wie der morgen aufgebende aber verleiht die allgemeine Begeisterung ihr gewaltige Töne, die weit hinaus in das Land erklingen und in jedem von heiserer Begeisterung für das Gute durchglühenden Herzen freudigen Widerhall finden. Die machtvollen Akkorde vaterländischen Hochgefühls vereinigen sich mit den sanften Weisen pietätvoller Erinnerung und wie sie, zum Himmel emporwallend, die Seelen aller deutschen Patrioten mit sich hinarbeiten in den Lichtkreis einer alles überregenden grossen Vergangenheit, kühn aus jenen reinen Höhen als Antwort die Stimme der seligen Geister zurück, die für des Vaterlandes Macht und Herrlichkeit freudig ihr Leben einsetzen und preisgaben und jetzt aus den himmlischen Sphären sich mit uns vereinigen, um das Andenken des ersten Kaisers, der die Krone des neuen Reiches trug, bei der hundertsten Wiederkehr seines Geburtstags zu feiern.

Wo soviel Größe gepaart ist mit solcher Schlichtheit der Gesinnung, wie es bei unserem ersten Kaiser der Fall war, bei dem die Tugenden des Herrschers und des Menschen sich so innig ineinander verweben, da ist es doppelt schwer, bei der Würdigung der Persönlichkeit die richtige Mitte zu halten und nicht der Versuchung zu erliegen, den alten ehrwürdigen Kaiser als einen Liebesmenschen zu preisen und zu verehrlichen. Nichts aber könnte weniger dem ehernen Bilde entsprechen, das Wilhelm I. uns hinterlassen hat, als eine solche Liebesvergessenheit, die die Welt da angebracht sein mag, wo eine innere Hoheit durch äusseren Pomp, durch künstliche Ornamente, durch der Wahrheit nicht entsprechende Zuthaten verdeckt werden soll. Kaiser Wilhelm's I. Heldengestalt aber ist klar und durchsichtig wie ein Diamant und darum braucht er seinem Volke nur so gezeigt zu werden, wie er in Wirklichkeit war: dann wird jeder Zug an ihm von selbst zur wahrhaftigen Größe, die gerade durch ihre Annehmlichkeit unübersehlich wirkt und zur Bewunderung fortzieht. Kaiser Wilhelm I. war jedem Scheinwesen abhold. Wie er sich gab, so war er auch im Innersten seiner Seele, und dieses innerliche Sein des alten Kaisers läßt sich nicht besser bezeichnen als durch die Worte seines Wahlpruchs: „Mein Gott, meine Pflicht, mein Schwert.“ In dieser Dreifaltigkeit verkörperte sich der ganze überweltliche Ernst seiner Lebensauffassung, in ihr lag der Schlüssel zu seinen beispiellosen Erfolgen, auf ihr beruhte die geheimnisvolle Macht, die ihn trotz der scheinbar unübersehbaren Schranken seiner förmlichen Souveränität doch stets in innigster Fühlung mit seinem Volke hielt und ihm die Herzen überall in treuer Liebe entgegenzuschlagen ließ.

„Mein Gott!“ Aus einem wahrhaft demüthigen und frommgläubigen Herzen rang sich dieser Ruf empor, wenn der alte Kaiser seine Gedanken auf Den lenkte, von dem er all' seine Macht ableitete, als dessen Lehnsmann auf Erden er sich ansah. Als Wilhelm I. in Königsberg als König von Preussen gekrönt wurde, that er gegenüber einer Deputation der Studentenschaft den demüthigen Ausspruch: „Ich werde stets daran festhalten, daß Meine Macht von Gott kommt“, und nach dieser Nichtschwur hat er sein Leben lang gehandelt. Welche Reinerfolge ihm auch das Schicksal in den Schoos warf, er geriet niemals in Versuchung, seinen persönlichen Egoismus darüber aufzuwickeln zu lassen. Mit einer Bescheidenheit und Selbstverleugnung, die nach gewöhnlichen menschlichen Begriffen kaum faßbar erscheinen, schob er den Ruhm der weltgeschichtlichen Thaten seiner späteren Regierungszeit von sich ab und führte alles auf die göttliche Forderung zurück, die ihm als ihrem Werkzeug nur die Hand geleitet habe. Bei alledem war aber die Frömmigkeit des Kaisers frei von jedem Anfluge von Mystik und Pietismus. Sie beruhte nicht auf unklaren Gefühlsregungen, sondern auf dem ernsten, festen und klaren Willen, Gott allein die Ehre zu geben und das ganze Denken und Handeln als Pflicht wie als Mensch auf eine Grundlage zu stellen, die Gott wohlgefällig sei. Wie das Leben des Kaisers überhaupt offen dalag vor Jedermanns Augen, wie ihm jeder auf dem Grund seiner Seele sehen und die Schrift der vollkommenen Aufrichtigkeit und Wahrhaftigkeit dort lesen konnte, so war auch nichts Halbes und Gemachtes an der Religiosität Wilhelm's I. Eine so reine Gottesverehrung, wie sie den alten Kaiser auszeichnete, muß mit Nothwendigkeit auch auf das persönliche Verhalten im Verkehr mit der näheren und entfernteren Umgebung zurückwirken. Daraus erklären sich die ungemessene Vertraulichkeit Wilhelm's I., das theilnehmende herzliche Wohlwollen, das er jedem seiner Unterthanen entgegenbrachte, mit einem Worte alle die lebenswichtigen Sätze, die das Urtheil über ihn rechtfertigen, daß er auf der schwebelnden Höhe seiner kaiserlichen Macht immer ein Mensch blieb, dem nichts Menschliches fremd war. Das empfand auch der Reichskanzler tief, wie sein Urtheil bezeugt: „Der Kaiser ist Mensch in allen Stücken. Er ist einer von den Menschen, deren Güte die Herzen gewinnt, er ist unablässig mit dem Glücke und dem Wohlergehen seiner Unterthanen und seiner Umgebung beschäftigt.“ Durch den Hauber seiner Vertraulichkeit, gegen den es keinen Widerstand gab, weil er ganz ungekünstelt war, entwaffnete Wilhelm I. selbst seine Gegner und mancher „Rusprenche“ wurde zum glühenden Patrioten, wenn kein günstiges Geschick ihn mit dem alten Kaiser persönlich in Berührung gebracht hatte.

„Meine Pflicht!“ Diese beiden Worte waren der Leitstern des Kaisers bei allem, was er that und in jedem Widerstreit zwischen persönlicher Neigung und den Geboten des staatlichen Interesses

opferete er seine eigenen Wünsche so gründlich dem, was die Pflicht verlangte, daß er mit der Wurzel jede entgegenstehende Regung aus seinem Herzen riß, und wenn es hundertfach darüber blutete. Während sonst Monarchen nur zu leicht geneigt sind, mit einer oft an's Kleinliche streifenden Eiferacht über die starke Aufrechterhaltung ihrer Souveränität zu wachen und auch ihrem erprobtesten Diener gegenüber allezeit die trennende Schranke der förmlichen Gewalt in unverminderter Höhe aufzuhängen, waren dem alten Kaiser derartige Regungen gänzlich fremd. Er trug eben im Herzen die wahre stiftliche Größe, die nicht zu fürchten braucht, daß die Abtragung des Bolles der Dankbarkeit an fremde Verdienste sie selbst beeinträchtigen könnte. So wurde jenes einzigartige Verhältnis möglich, wie es zwischen dem alten Kaiser und seinem gewaltigen Kanzler bis an's Ende bestanden hat. Nicht müde wurde Wilhelm I., immer wieder im Angesicht der Öffentlichkeit es auszusprechen, daß Fürst Bismarck's Genie die Ereignisse, die zur Gründung des Reiches führten, vorbereitet und geleitet habe, und stets insipide der Kaiser bei jeder solchen Gelegenheit den Ausdruck seines wärmsten Dankes an. Mit denselben Gefühlen begleitete der Kaiser seinen Kanzler auch auf dessen fernere Laufbahn während der inneren Ausgestaltung des Reiches, erkannte auch hier seine schöpferische Initiative rückhaltlos an und dankte ihm wiederholt in bewegten Worten in seinem Namen und in dem des gesammten Volkes. Der Kanzler aber erwiderte Treue mit Treue und ging völlig auf in der Liebe zu seinem kaiserlichen Herrn, die er ihm auch dann noch ungeschwächt bewahrte, als der Herr die Augen geschlossen, milden Augen des hohen Herrn für immer geschlossen hatte. Aus jener Zeit ist der deutsche Nation die Zusammengehörigkeit von Kaiser und Kanzler als ein treues Vermächtnis verblieben. Wenn das deutsche Volk seines ersten Kaisers gedenkt, so muß es unwillkürlich auch den Blick nach Friedrich'schen lenken, am den Kanzler an die Seite seines kaiserlichen Herrn zu stellen, wie es vordem war. Das Bild des alten Kaisers aber erstrahlt in noch hellerem Glanz, wenn sein Kanzler zu ihm herantritt und ihm kundgibt, Wilhelm I., der kaiserliche Herrscher der Pflicht, vergah seinen Augenblick die oberste Pflicht der Dankbarkeit gegen seine getreuen und erfolgreichen Berater. Des gegen heute sein Volk und heiße Sehnsucht paart sich mit der Erinnerung.

„Mein Schwert!“ Der Kaiser hielt es fest in tapferer Hand, das treue scharfe Schwert, und stand unermüdet mit ihm auf der deutschen Wacht. Er sorgte auch dafür, daß es scharfgeschliffen blieb, als eine verbindende Weisheit es rosten lassen und schartig machen wollte. Da rief er seinen Kanzler und locht mit keiner Hilfe den guten Kampf durch bis zum Ende, bis der grandiose Frieden seinen Einzug hielt. Niemals aber trachtete Wilhelm I. nach fremdem Reich. Private Eroberungsgelüste hätten die Ehre seines Schwertes verfehlt. Der alte Kaiser hatte keinerlei Gedanke nach etwas anderem als was ihm und den Deutschen von Rechts wegen gehörte und so durfte er mit Kaiser Friedrich II. von sich sagen: „Es ist wohl Jedermann bewußt, daß wir all' unser Leben nicht darauf ausgingen, Länder oder Krone zu besitzen, und noch heute begehren wir nichts anderes als Mannes- und Reichthum.“ Möge es nie anders werden unter seinen Nachfolgern! Nur wenn Deutschland sein Schwert immerdar ebenso scharf, aber auch ebenso ledertreu erhält wie unter Kaiser Wilhelm's I. Regiment, wird der deutsche Name der erste bleiben unter den Völkern, wie es zur Zeit des alten Kaisers und seines erlenen Kanzlers war.

Kaiser Wilhelm I. hat durch Gottesgnade, Frömmigkeit und Tapferkeit seinem Volke ein dauerndes ideales Vorbild geschaffen und darin ist noch mehr an fortwährender Kraft seines Andenkens enthalten als in den glorieuollen Erfolgen seiner ruhmgekrönten Regierungsjahre. Wenn daher heute das deutsche Volk still und in ernster Sammlung an der Bahre seines heimgegangenen Kaisers steht, so kann es sein Andenken nicht besser feiern als durch das Gedächtnis, sich ebel zu machen nach dem Vorbilde, das Wilhelm I. jedem seiner Unterthanen aufgestellt hat, durch Frömmigkeit, Pflichttreue und Mannes- und Reichthum. Dieses Gedächtnis legt die Nation im bräunlichen Festgewand dieser Tage als Morgengabe an dem Hübe des Denkmals nieder, das in der Reichshauptstadt zur Hundertjahrfeier enthüllt wird, und dann wandelt sie, neu gestärkt an Leib und Seele durch den erquickenden Trunk aus dem Vorn der Erinnerung, unter den Fittichen des Kaiserpaars weiter ihre Straße, hinein in die wallenden Reiben des kommenden Jahres, dem Ziele der endgiltigen Erfüllung der Mission des Germanenthums entgegen.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 20. März.

* Berlin. Der König von Sachsen traf nach 10^{1/2} Uhr. empfangen vom Kaiser, dem Prinzen Heinrich, dem Prinzen Albrecht mit dessen Söhnen und anderen Fürstlichkeiten, hier ein. Die Majestäten läugten sich und das Publikum brach wiederholt in härmliche Durraus aus. Der Kaiser begleitete den König nach dem Schlosse. Gegen 11^{1/4} Uhr traf der König von Württemberg mit fast halbständiger Verspätung ein, weshalb Prinz Heinrich in Vertretung des Kaisers den hohen Gast empfing und nach dem Schlosse geleitete.

* Wien. Bei den heutigen Reichstagswahlen in Wien wurden 9 Antifemiten gewählt. 6 Antiliberalen kommen zur Stichwahl.

* Wien. Der Kaiser ist aus Mentone zurückgekehrt.
Berlin. Reichstag. Die Beratung des Marine- etats (Extraordinarium) wird fortgesetzt. — Abg. Barth (freil. Ver.): Weltpolitik haben die Deutschen schon lange getrieben, aber gerade bei der ganzen jetzigen politischen Lage in Europa dürfte keinesfalls eine abenteuerliche Politik getrieben werden. Völker scheine nun in einflussreichen Kreisen sehr viel Neigung zu einer schnelligen Weltpolitik zu besitzen, und dieser Neigung muß allerdings entgegen getreten werden. Eine weitere große Rolle haben in diesen Tagen die Zukunftspläne für die Marine gespielt. Aber je mehr wir uns auf den Standpunkt der realen Thatfachen stellen, das Maß des Nothwendigen festzustellen, um so geringer wird die Gefahr unerlöser Zukunftspläne zu er- klären, so wäre auch wohl das Centrum geneigt gewesen, über das Maß der Bewilligungen in der Kommission hinauszuweisen.

Was dreht sich eigentlich der ganze Streit? Auf die Abstriche bei den Torpedobooten scheint die Marineverwaltung kein großes Gewicht zu legen. Was die Abstriche bei den zweiten und dritten Klassen betrifft, so ist eine zu große Verlangsamung der Arbeit gleichbedeutend mit Verhinderung. Deshalb man diese Abstriche gemacht hat, kann ich daher nicht recht begreifen. Und nun die Kreuzer! Es handelt sich doch nur darum, ob wir in diesem Jahre bewilligen oder im nächsten — und darum Häuber und Mäher?! und darum die Drohung mit dem Konflikt, mit dem Ministercladderabstich, mit einer Regierungskrise! Das kann doch dem Ansehen Deutschlands wahrlich nicht dienen. Herr v. Marschall hat nun die Nothwendigkeit neuer Kreuzer mit den Anforderungen des auswärtigen Dienstes begründet und der Nothwendigkeit neuer Exportoakellen. Aber diese Aufgabe der Kreuzer hat doch absolut nichts zu thun mit den Labellen für die Bergleiche mit den verschiedenen Marine. Mehr als 20 Prozent unserer Ausfuhr geht nach England. Die Möglichkeit, durch Kanonen und Kriegsschiffe unsere Handelsinteressen zu wahren, wird von Jahr zu Jahr kleiner. Ein Konflikt zwischen uns und einem amerikanischen Staate kann durch Kriegsschiffe nicht entschieden werden. Es giebt noch Länder, auf die wir mit Kanonen wirken können, aber die Handelsinteressen, die dabei in Frage kommen könnten, sind doch verhältnissmäßig geringe; man muß sich also vor Uebererregungen hüten. Bei China wird möglicherweise das Entstehen von Kriegsschiffen eventuell zweckdienlich sein können, aber auch dort nicht zum Zweck des Schutzes von Handelsinteressen. Ich sage nicht, unsere Finanzlage sei nicht derart, daß wir, wenn es nothwendig wäre, nicht nur große Lasten auf uns nehmen könnten, aber eben nur, wenn es nothwendig wäre! und ich habe mich nicht überzeugt, daß jetzt schon beide Kreuzer nothwendig seien. — Staatssekretär Vollmann: 10 Prozent des Wertes der Flotten müßten mindestens hälftlich an Ertrag gebracht werden, dazu kommt aber noch die Ausstattung. Herr v. Vollmann habe freilich gesehen von unerhörten Forderungen gesprochen, aber von diesen müßte er doch eine große Summe auscheiden, denn von den 60 Millionen seien nicht weniger als 50 Prozent fällige Raten, 10 Millionen seien allerdings neue Raten, aber sei denn das so überausreichend? Für 1895/96 habe der Reichstag 8 bis 9 Millionen Mark bewilligt und sich damit auf 33 Millionen Mark verpflichtet, ebenso 1896/97; sei da die jetzige Forderung zu hoch? Nur 7 bis 8 Millionen Mark verpflichtet solle da bei doch eher er selbst berechtigt erkannt zu sein. Weiter sagt Vollmann, wir könne man sich auf das Programm von 1873 berufen, wo doch der Werth der Schiffe der 2- und 3- Klasse gewesen sei. Es sei eine unvermeidliche Forderung (Weiterkeit). Das wäre richtig, wenn nicht mit dem Jahre 1873 die anderen Staaten ihre Schiffe und Schiffswerthe stark erhöht hätten; England allein vermahte in diesem Jahre 140 Millionen Mark lediglich für Schiffbau, in diesem Jahre habe England allein 38,000 Tonnen aus Stoppel liegen, die sich auf 108 Schiffe vertheilen. Seien Sie überzeugt, daß das, was Ihnen die Marineverwaltung hier vorhält, nicht über das hinausgeht, was Sie Ihnen vorhalten müßte. Herr v. Vollmann sprach auch vom Admiralstab, aber es wäre doch Unrecht von mir, wenn ich auf diesen Ansicht nicht Gewicht legen wollte, denn im Großen und Ganzen ist doch meine Arbeit an den grünen Tisch gestellt und was soll es heißen, wenn die Flotte wirklich einmal einen Tag auf Parade verwendet. Die Flotte hat thatsächlich nicht einmal so viel Ruhetage im Jahre, wie Sonntage. Solche Angriffe können doch nur den Zweck haben, die Marine herabzusetzen, als ob wir uns nur amüüsiren. Unsere Aufgaben sind sehr erster Natur. Abg. Richter will den Feind nicht sehen, der es über nehmen könnte, wenn wir irgendwas mit einem Kreuzer ersehen, aber die Handelswelt kann bezagen, daß schon sehr oft das Entstehen auch nur eines Kreuzers uns großen Nutzen gebracht hat. Zum Schluß dankt der Redner Herrn v. Leipziger für die klare Darlegung der Verhältnisse. — Abg. Stumm (Reichsp.) erinnert an die Zeit, wo durch Hannibal's Föhler die deutsche Flotte unter den Hammer kam, heute wird ein großer Theil des Hautes die Flotte verkümmern lassen. (Lachen.) Mit der sogenannten Denkschrift hat man hier im Hause seitdem herumgeipielt. Gerade die Gegner niedriger Pläne sollten ihrem Schöpfer danken, wenn die Regierung auf das Programm von 1873 zurück kommt. Ich begreife nicht, wie Abg. Richter, der doch den Feind nicht mehr im Auge befinlichen Fürsten Bismarck (Bravo) jetzt so oft für sich beansprucht, so gegen die 1873er, von Bismarck herrührenden Pläne Front macht. Bei Fühlung in leitenden Kreisen hat, wird wissen, daß wir bei einem eventuellen Kriege mit zwei Fronten keinen Mann des Landheeres zum Küstenkriege frei haben. Da ist nothwendig eine starke Marine; gerade der Nordostsee-Kanal macht dies nothwendig, und dieser muß auf beiden Seiten geschützt werden, damit die Flotte nicht etwa im Kanal eingeschlossen wird. Ein unglücklicher Seekrieg würde unsere Handel dauernd vermindern, wir müssen unbedingt über See für unsere Interessen, nöthigenfalls auch mit Gewalt, eintreten können. Wenn Abg. Richter sagt, die Deutschen gingen nur im Interesse ihres Geldbeutels nach dem Auslande und bedürften deshalb keines Schutzes, so erwidere ich, wenn Niemand, der etwas des Geldbeutels halber thue, Schutz verdiene, dann gelte das schließlich von Jedermann, auch von den Zeitungschreibern. In Arien haben wir allerdings ein Interesse. Jetzt hätten wir glücklicherweise ein Schiff hinsichtlich können, wenn wir aber ein ander Mal das nicht mehr könnten, weil unsere Schiffe verletzten, welche Blamage für uns und welche Rolle würden wir im europäischen Konzert spielen? Auch im Interesse unserer Verolung mit Getreide im Kriegesfälle bedürfen wir einer Sicherung unserer Häfen gegen Ueberfälle. Unsere Finanzlage gestattet sehr wohl diese Ausgabe. — Abg. Bachem (Centr.): Die Darlegungen des Vordröners könnten seine Freunde in ihrem Entschlusse höchstens bestärken. (Beifall.) Abg. Müller-Judva habe Herr v. Lynern viel nachher erwidert, als dieser selbst vorher im Abgeordnetensaal gegen den Reichstag und seine Marinekommission gesprochen habe. Alle diejenigen, welche die gegenwärtigen Entschlüsse unterwirft bewilligten, gingen den ersten Schritt auf dem in der Denkschrift des Herrn Vollmann vorgezeichneten Wege. Es sei Zeit, den hochfliegenden Marineplänen Halt zu gebieten. Mit der Steigerung der indirekten Steuern seien wir am Ende. Die oberen 10,000 könnten vielleicht noch herangezogen werden, aber nicht mehr die große Menge, und wie sagt die Landwirtschaft! Sieben Sie (nach rechts gewendet) doch davon die Konsequenz. (Beifall im Centrum und links.) Und wenn wir Alles auf Anleihen nehmen, ist das nicht ein Fieber an unseren Söhnen und Enten? Werden diese nicht auch noch für sich zu sorgen haben, und wollen Sie durchaus, dann appelliren Sie an die Kartellparteien und sagen ihnen, greifen Sie doch zu den direkten Steuern! Wenn es sich um neue Ausgaben handelt,

Meine
Seife
Triumph-
Seife
ist doch die
beste
für Toilette
und Haushalt

Kriegsgeheimnisse.

Generalstab. Zur Kaiser Wilhelm-Memorial... Die Kaiser Wilhelm-Memorial... Die Kaiser Wilhelm-Memorial...

berfolgt, so findet man, daß sie... Die Kaiser Wilhelm-Memorial... Die Kaiser Wilhelm-Memorial...

find alle, nachdem ihre Namen... Die Kaiser Wilhelm-Memorial... Die Kaiser Wilhelm-Memorial...

Dresdener Nachrichten Seite 3. Sonntag, 21. März 1899.

Kunst und Wissenschaft.

Im Königl. Hofopernhaus gelang heute... Die Kaiser Wilhelm-Memorial... Die Kaiser Wilhelm-Memorial...

ein so merkwürdiges Durcheinander von Licht und Schatten...
— Die Realhulle in Friedrichstadt, wie sie sich jetzt nennt, über das Freimaurer-Institut, wie es seit seiner Begründung im Volksmunde heißt, wird nach Striepen verlegt. Dort hat die Instituts-Verwaltung an der Dombau-, Gravel- und Gieselerstraße einen ausgedehnten Neubau erworben, um ein neues Realhullegebäude mit allem Zubehör (Internat, Turnhalle, Lehrerwohnungen und mächtigen Spielplatz) zu errichten. Das Freimaurer-Institut nimmt unter seinem jetzigen Director Dr. Friedrich neuerdings eine recht günstige Entwicklung; es ist bis auf den letzten Platz besetzt; namentlich vertrauen auswärtige Familien ihre Söhne dem berühmten Dresdner Institute mit Vorliebe an. Dasselbe ist übrigens eine lateinlose Realhulle, wie die städtische Realhulle an der Striepenstraße und untersteht dem Kultusministerium. Für Friedrichstadt bedeutet der Wegzug der alt-eingezeichneten Bildungsanstalt einen schmerzlichen Verlust. Auch ist es schade, daß die Verwaltung für neuer Zeit nicht in Realhulle gesucht hat, wo das Bedürfnis nach einer lateinlosen Realhulle immer dringender wird.

— Das Apollotheater in der Neustadt (Görlichstraße) hat sich nach und nach ein immer größeres Publikum erworben, welches darin gern und regelmäßig besetzt um so mehr, da dieses das einzige Variété der Neustadt ist und durch den vor einigen Monaten vorgenommenen Umbau ein recht ansprechendes Aussehen gewonnen hat. Die Bewirtung eine gute ist und die unterstehenden Künstler durch tüchtige Leistungen sich den Beifall der Zuschauer zu verdienen wissen. Gewöhnlich wird alle 14 Tage das Programm durch neue Stücke bereichert und neben der dadurch bewirkten Abwechslung auch auf Mannigfaltigkeit der Darbietungen und Berücksichtigung des Geschmacks der Zuschauer geachtet. Man kann sich daher in diesem Variété recht angenehm unterhalten, wenn sich dasselbe natürlich nicht mit Creditverlusten, wie den Viktorien, messen will, was ihm schon die kleinere Anlage verbietet. Unter den gegenwärtig auftretenden Spezialitäten zeichnet sich besonders die Komödie mit ihrem fahrigem Knaben durch bedeutende Leistungen in der Akrobatik aus. Die körperliche Gewandtheit, Kraft und Ausdauer des Knaben sind alles Lobes werth. Als Komiker tritt Herr Richard Wetzer auf. Er spielt besonders das Kopieren von typischen Charakteren aller Völkern und Gesellschaften, trägt darin etwas stark auf, aber erfährt ein großes Gesehick in diesem schwierigen Genre. Daneben zeigt er aber auch mit heiter überlegenem Geistes aufwarten. Das Programm verspricht dann noch mehr doppelt auftretende Nummern, wie eine Koffi-mourette, ein deutsch-russisches Geistes- und Tanzstück, einen Hands- und Kopfaufrichten, sowie ein gewandtes Clowmpaar, das u. A. als Clowmpaar nach dem Takte der Musik ein akrobatisches Fortpurrri an einem Tisch ausführt und durch die angenehme Komik der Situationen den Beifall für sich hat.

— Zur der Kreuzung der Reichstraße mit der Gerichtsstraße hielt am Freitag Nachmittag ein Motorwagen der Dresdner Straßenbahn gegen der hinteren Theil eines mit Steinen beladenen zweirädrigen Fuhrwerks. Letzteres war aus der Gerichtsstraße, von der Abgaststraße her, gekommen, um das Fuhrwerk zu erreichen und hatte schon zur Hälfte das befahrene Gleis passiert, als der elektrische Wagen heranfuhr. Dem Ansehen nach wirkten, was bei der durch den Regen herabgelassenen Glatte der Schienen ersichtlich war, die offenbar angewendeten Bremsen nicht so stark, daß der Anstoß vermieden werden konnte. Dem Wagen wurde der Vorderrad eingedrückt, doch erfuhr Niemand dabei eine Verletzung.

— Der Verein „Vans Polbein“ veranstaltete am Freitag Nachmittag um 9 Uhr im oberen Saale der 3. Baden einen Festmahl.

— In der Gesehickung und zwar im großen Saale des Vereinslokales „Vinsendstraße“ hielt nächsten Sonntagabend Abends halb 8 Uhr Herr Geh. Rath Prof. Dr. Gietke aus Berlin einen Vortrag „über den Entwurf eines neuen Kanalsystems“.

— In der Volks-Roch- und Haushaltungsschule des Gemeinnützigen Vereins zu Dresden, Holzgasse 17, finden Freitag den 20. März Sonntags von 9 bis 12 Uhr und Samstag den 21. April von halb 3 bis halb 6 Uhr Nachmittags die öffentlichen Vorträge statt und zwar am ersten Tage in die Schulentwässerung, am letztgenannten für die noch schulpflichtigen Kinder.

— In „Anton's Weinstube“ (Inhaber Herr Clemens Böhmer), an der Frauenkirche 2 hier, erhält jeder Besucher recht zur Erinnerung an die 100jährige Weibertage des Geburtsstages Kaiser Wilhelm's des Großen ein Gedenkbild mit dem lauter angebrachten Bildnis des großen Kaiserpaars Wilhelm und Augusta, sowie eine metallene Schlüsselnadel mit dem geprägten Brustbild des Kaiserpaars.

— Ein hiesiger Zahnarzt hatte zu einem bisher ungebräuchlichen Mittel, sich Rindfleisch zu erwerben, gegriffen, indem er sich an die Inhaberinnen von Pensionen anstellen mit dem schützlichen Gedenkbild wandte, sie möchten eine jährliche Gabe ihrer Pensionen erweisen; dadurch konnten sie sich mühelos erhebliche Neben-Einnahmen verschaffen. Mehrere derselben haben jedoch entrüstet über diese unwürdige Zumuthung von dem Vorgehen des betreffenden Zahnarztes dem Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs in Dresden Anzeige erstattet und dieser hat jenes Verhalten der öffentlichen Beurteilung unterbreitet.

— Der Reichsgerichtsrath aus das Jahr 1896 des Dresdner Bezirksvereins gegen den Mißbrauch geistiger Getränke gibt nicht nur ein starkes Bild über die Thätigkeit des genannten Vereins im Berichtsjahre, sondern es verleiht auch einen Einblick in die deutsche Mäßigkeitsbewegung überhaupt. Sachten weislich nicht gegenwärtig außer dem Dresdner Bezirksverein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke noch je einen solchen in Leipzig und in Chemnitz. Der Dresdner Bezirksverein ist der größte in Deutschland. Derselbe zählte im Jahre 1896 1157 Mitglieder, welche zusammen 207 M. Beiträge zahlten. Außerdem gingen dem Verein ein Geschenk von 500 M. und ein Legat von 1000 M. zu. Der Jahresabschluss weist eine Gesamteinnahme von 6704 M., eine Gesamtausgabe von 4041 M. und ein Gesamtvermögen von 9923 M. auf.

— Die Ehegatten des Obang. Arbeitervereins veranstalteten Dienstag den 23. März im großen Saale von Hammer's Hotel einen Familienabend zur Feier des 10jährigen Bestehens Kaiser Wilhelm's I. Der Festvortrag hält der Vorsitzende, Herr Reichsdirektor Reichel, während die Barthelemy-Kapelle und das Männerquartett des Trinitatischorschors eine Reihe der schönsten patriotischen Musikstücke und Lieder zu Gehör bringen werden.

— Die Lokomotive 118 wurde paffirt von 13. bis mit 10. März 1897 Personen 3 1/2 Pfg., 7061 Personen 2 1/2 Pfg. und 1092 Pferde 1 1/2 Pfg. Die Gesamteinnahme betrug einschließlich 480 Pfg. seitens der Sitzgebeten 1676 R. 29 Pfg.

— Im Jahrbuch nach vor einigen Tagen ein Bergarbeiter in Freiberg seine Ehefrau mit einem Meißer in den Rücken und zwar darauf, daß die Lunge verletzt wurde. Die Frau, welche sich in geeigneten Umständen befand, kam vorzeitig nieder. Mit Rücksicht auf die hiesige Frau wurde von einer Verhaftung des Gemanntes Abstand genommen.

— Die Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt in Leipzig hat dem Verlobten-Deutscher Handlungsgesellen in Leipzig für sein gelantes Gesehickchen 500 Mark geschenkt.

— Der mächtige Sturm, der am Donnerstag und Freitag berichte, hat auch auf dem Ausstellungsbau in Leipzig mancherlei Unheil angerichtet. Der bedeutendste Unfall war wohl der Einsturz eines großen Holzgerüsts im 109. Anzeigebrett, der am Freitag Nachmittag gegen 1 1/2 Uhr erfolgte. Das Gerüst diente dem im Entwerfen begriffenen Eisenburger Vier-Platz. Es stürzte um die genannte Zeit, unabhängig der Nacht des Sturmes zu widerstehen, mit donnerähnlichem Geräusch in sich zusammen und begrub die dabei beschäftigten Arbeiter unter seinen Trümmern. Es wurden vier Arbeiter verletzt, glücklicherweise nur leicht. Die Verletzten sind die Zimmerleute Edwin Wiedebach aus Rodewitz, Otto Lemme, Otto Schumann und Gotthold Müller. Wiedebach wurde auf der auf dem Ausstellungsbau befindlichen Sanitätsstation verbunden, die anderen drei Leute schaffte man mittels Sanitätswagen nach der ersten Sanitätsstation in der Hainstraße. Der Einsturz des Gerüsts hatte in der Stadt zu den übertriebenern Gerüchten Veranlassung gegeben.

— Die Hand gegen den eigenen Vater erhoben hat am Donnerstag in Dresden ein Handarbeiter. Der Sohn griff seinen Vater nach vorhergegangenem Familienzwist mit einem Tischmesser an und brachte ihm mehrere Stiche in den Kopf bei. Die Verletzungen sind demnach erhebliche, daß der Betroffene in das Krankenhaus aufgenommen werden mußte.

— In dem der Vörsen-Altien-Gesellschaft Unterartenfeld gehörigen Fabrikabstamm Breitenau im Schwarzwasserthale wurde am 18. d. M. der Fabrikarbeiter Raffini aus Oberplanitz von einem Treibriemen erfaßt, wobei ihm der rechte Arm förmlich herausgerissen und außerdem noch mehrmals gebrochen wurde.

Oerrliches und Gierliches.

Wiege Altar Grab.

Die glückliche Geburt eines gesunden, kräftigen Jungen
zeigen hoch erfreut an
Eugen Müller nebst Frau Martha
geb. Hentschel.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen
zeigen hoch erfreut an
Niedergerbitz, den 19. März 1897.
Max Hantzsche u. Frau geb. Kutzscher.

Die glückliche Geburt eines Stammhalters
zeigen hoch erfreut an
Madeburg, am 19. März 1897.
Adnar Lippert und Frau.

Die Verlobung unserer ältesten Tochter **Rosa** mit Herrn Kaufmann **Oswald Giesel** beehren wir uns ergebenst anzukündigen
Dresden, den 21. März 1897.
Hermann Heyde und Frau
geb. Böhmig.

Rosa Heyde
Oswald Giesel
Verlobte.

Als Verlobte empfehlen sich
Bertha verw. Schmidt vorm. Pomrich
geb. Richter
und
Friedrich Olnau.
Dresden. **Gießen.**

Statt besonderer Weidung.
Nach kurzem, schwerem Krankenlager verchied unerwartet heute Nacht 1 Uhr unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante **Rosa von Tiebenau.**
Dresden und Malaga, den 20. März 1897.
An ihrer Trauer:
Hans von Liebenau u. Familie,
Georg Küstner.
Die Beerdigung findet Dienstag Vorm. 10 Uhr von der Paretationshalle des inneren Neumarkt Friedhofes aus statt.

Statt besonderer Witttheilung.
Vorgestern Nachmittag verchied nach kurzem Krankenlager unsere gute, unvergessliche Großmutter
Frau
Margarethe Blum geb. Waelk
im Alter von 79 Jahren. Um hilles Beileid bitten
Königshe, den 20. März 1897.
Die Hinterbliebenen:
Alexander Geisler, Emma Geisler,
Frans Geisler, Elisabeth Geisler geb. Veitth.
Die Beerdigung findet Montag den 22. d. Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Allen Freunden und Bekannten hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß unser guter Schwiegervater, Großvater, Bruder und Onkel, der Kaufmann Herr
Karl Friedrich August Schellig
heute Morgen plötzlich verchieden ist.
Frauenhain, den 19. März 1897.
Die trauernden Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Montag den 22. März vom Trauerhause aus statt.

Allen lieben Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, unser Bruder und Schwager
Marimilian Böhme
Freitag Morgen 7 Uhr im Alter von 40 Jahren nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.
Um hilles Beileid bitten
Die trauernde Wittwe
Emilie Böhme geb. Pfeifer
und Sohn.
Die Beerdigung findet Montag den 22. d. M. Nachmittags 2 Uhr auf dem inneren Friedrichstädter Friedhofe statt.

Gestern Vormittag 10 Uhr entließ sanft nach kurzem, aber schwerem Leiden unter guter, treuergebender Pflege, Vater-, Schwiegervater-, Groß- und Urgroßvater und Bruder
Herr Fleischermeister
Friedrich Aug. Zimmer
im 61. Lebensjahre.
Verwandten, Freunden und Bekannten zeigen dies im tiefsten Schmerze nur hierdurch an
Die tieftrauernden Hinterlassenen.
Wühlau, Malischendorf und Weichen,
am 20. März 1897.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 1/2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Am Freitag früh 1/7 Uhr verschied sanft, aber unerwartet, nach längerem Leiden unsere innigstgeliebte Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Schwester

Frau Privata Amalie verw. Dachsel geb. Kirsten

in Seidnitz. Dies zeigt tiefbetrübt hierdurch an
Mittergut Roffendorf, den 20. März 1897

Emil Dachsel

zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung der Entschlafenen findet Montag Nachmittags 3 Uhr auf dem Friedhofe zu Leubnitz statt.

Arthur Wolfram

In seinem 26. Lebensjahre. Unser Schmerz ist groß!
Charandt, am 21. März 1897.

Familie Wolfram.

Für die Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Begräbnis unseres guten Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn Erudient

Karl Alexander Ludwig Fischer

sagen wir unseren tiefempfundenen Dank.
Dresden, den 20. März 1897.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Dahinleben unserer lieben Mutter, Schwagers und Großmutter

Frau

Charlotte verw. Thomas

sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Verloren + Gefunden.

Entlaufen

ein Foxterrier-Hund mit schwarzbraunem Gesicht. Abzug-Nr. 1. Oberlöhmitz.

Eine Bagendecke

am öst. Garten gefunden. Abzug-Nr. 1. Oberlöhmitz.

Verloren in Strichen

2 Schafel an e. Ring in tothem Felder gefunden. Abzug-Nr. 1. Oberlöhmitz.



Geheften Damen

empfehlen wir unsere

Haarersatz - Mittel

für schwaches Vorder- oder Hinterhaar oder große kahle Stellen, mischt deren sich jede Dame in wenigen Minuten leicht selbst her. (Zant-schreiben zur Einsicht.)

Haarsträhne ohne Schur

von 2 Wf. an.

Naturtraue Stirnlöcher

von 1 Wf. an.

Sauber gearbeitete Damenschleife

von 7 Wf. an.

Haarsetze. 4 Stück von 50 Wf. an.

Umarbeiten unmoderner Haar-Arbeiten schnell und billig.

Sidonie u. Max Kirchel's

Spezialgeschäft für Damen-Frisuren, 13 Marienstraße 13.

Unterrichts-Ankündigungen.

Gehefte, Gedichte

Zoologie, Tafelleber, Viole etc., Rath und Auskunft. Literat R. Schneider. Frauenstraße 4, 1. Et.

Damenschneiderin

empfehle ich in und außer dem Hause. Friedrichstraße 57, 3. Marie Spindler.

Gehefte, Sing., Klagen, Hirsch.

English Lessons Miss Minty, Ländergasse 20. pl.

Buchführung,

Rechnen, Correspondenz etc. lehrte Richard Hoff, An d. Kreuz, 11.

von Hartung'sche

Militär-Vorbildungs-Anstalt zu Cassel.

1896 staatlich concess. für alle Militär- und Schul-Examina, eröffnet 1. und 22. April neue Kurse, auch kurze Revisionskurse für Abtranten mit Prämienreise. Seit 25 Jahren die besten Erfolge. 1896 bestanden 35 (von 37) Fahne, 7 Prämianer, 9 Einj. Freize. Abtranten, weit nach kurzer Vorbereitung. Vorz. d. Pension. Aufnahme jederzeit. Propekt frei durch die Direct. Dr. Witter.

Schneidern

u. Schnittzeichnen wird güt. und unentgeltlich gelehrt. Schulgasse 26, vt. r.

Klavierunterricht

(Methode Haysch) ertheilt konservator. gebild. junge Dame. Radnitzstraße 11, 2.

Violin-Unterricht

ertheilt M. Werner, Buchenstraße 22, 1.

Rackow,

Altmarkt 15. Schönlich schreiben, Nichtepr., Nichtepr., Buchführ., Virentil, Rechnen, Stenogr., Wechsel., Maschinenkch. Propekt kostenlos.

Feiner Putz

wird in 2-4 Wochen gründl. erlernt nur bei Frau S. Heusinger, Billnitzerstr. 48, 1. 3. Raum Pension. Provt. grat.

Hugo Fleischer,

Wilsdrufferstraße 28, 11., seit 1861 distict (a. b. r. l.) : Rechnen, Wechsl., Tonch., Eingaben an alle Behörden, Käufe, Testaments, Gehefte, Steuer-Reklamationen u. gibt Auskunft und Rath.

Z. Büchsenlehre

3. Büchsenlehre

Privatstunden

jeber Zeit, besonders älteren Personen zu empfehlen.

Tanz-

Unterricht Odeum, Carusstraße 3. Donnerstag d. 1. April Abds. 8 Uhr beginnt ein neuer Kursus. Sonntag d. 4. April Nachmittags 5 Uhr beginnt ein Sonntag-Kursus. Honorar 12 Wf. Anmeldung dableibt.

L. Rentsch & Sohn.

Tanz-Unterricht.

Im Hotel Stadt Petersburg, an der Frauenkirche, beginnt ein monatlicher Kursus in Tanz u. gesellschaftlichen Umgangformen Mittwoch, den 24. März, 8 Uhr Abends. In der Wallhalla, Freibergerstraße 69, Donnerstag, den 25. März, 8 Uhr Abends. Welche Anmeldung an gen. Taen dableibt.

Feineres Weissnähen.

Schnittzeichnen u. Wäschezeichnen für Erwerb und eigenen Bedarf wird gründl. gelehrt. Vollständ. Ausbildung für Directrices und Lehrstaben. Schütte verläßlich. Ida Beer, Christianstr. 8, 3.

Klavierunterricht

wird ertheilt. Streichenstraße 10, part.

Berlin W 30, Zielendr. 22,

im eigenen, nur für Unterrichts-zweck eingerichteten Hause.

Vorbildungs-Anstalt

von Direktor Dr. Fischer,

1888 staatlich concess. für alle Militär- u. Schul-Examina. Unterricht, Disciplin, Fisch. Wohnung vorzüglich empfohlen von d. höchsten Kreisen. 1896 bestanden: 2 Abitur., 137 Fahnr., 3 Seefabrt., 14 Prämianer, 2 Einjährige, 3 Sekundaner, 2 Gabelten.

Harmonium-Spiel.

Die Vorsteherin einer christlichen Anstalt wünscht sich im Harmoniumspiel zu vervollkommen und sucht eine geeignete Lehrerin mit wärdigen Ansprüchen. Off. u. U. R. 284 Exp. d. Bl.

Restaurant Rönch,

Trompeterstr. 21, Ecke Wagerstraße. Deutsche vollständige Küche mit Sauerbraten 50 Wf. 1 Specialität!

Zum Deutschen Krug,

Ecke Moritzstraße u. Maximilians-Allee.

Anlässlich der 100jähr. Geburtstagfeier S. M. Kaiser Wilhelm I.

machte das geehrte Publikum auf meine guten dentilischen Potastitäten part. und 1. Etage aufmerksam. Küche wie bekannt vorzüglich, auch in kleinen Portien. Biere aus den renommiertesten Brauereien.

Hochzeiten!

feiert man vorzüglich in den Spiegelsälen des Eldorado.

Sebrant abgeschlossen.

Hotel u. Restaurant „Stadt Görlitz“

empfehle ich seinen vorzüg. Mittagstisch, sowie gut gebratene Biere u. ff. Weine. Fremdenzimmer von 1 Mark an. Dochtunsvoll A. Geisler.

Telegramm?

Wohin? Heute Sonntag eilt Jung und Alt nach Stadt Bremen.

Stadt Bremen,

Dresden-Neust., Leipzigerstr. 42. Ecke Moritzburgerstr. Salterstraße der gelb. Pferdebahn Postplatz. Grohe Balkenstr. ff. Weine, Viere, Speisen und stoffe hochsein in Stadt Bremen.

Krieg erklart,

der die Concerte des „Damen-Trompeter-Corps „Carmen“ in „Stadt Kirchberg“, ar. Probungasse 5, nicht besucht.

Schneeberger Hof,

Fischhofplatz 21. Zur Feier meiner 40jährigen Geschäftseröffnung Dienstag den 23. März Großes Oberländer Doppel-Schlachtfest, (Specialität: Grünewürste), wozu ich alle Freunde, Gönner und Nachbarn ergebenst einlade. Dochtunsvoll Herm. Möbius u. Frau.

Regelbahn wird Dienstag frei Oberseergasse 10. Wachberg. Herrlicher Ausflugs-Ort. PRIVAT

Allgem. Handwerker-Verein zu Dresden. Haupt-Versammlung Dienstag, den 22. März a. c. Abends 8 Uhr. im grossen Saale der 3 Raben. Eingang auch „Am See“.

„Kameradschaft“. Die Beerdigung unseres Kameraden Herrn Oemr. Walther findet Montag d. 22. d. Nachm. 4 1/2 Uhr vom Stadtkrankenhaus aus statt. Um zahlreiche Begleitung bittet der Vorsteher.

Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe. Haupt-Versammlung Montag d. 29. März 1897 Abends 8 Uhr im Café francs, Wahrenstraße Nr. 35, 1.

Tages-Ordnung: 1. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr. 2. Kasienbericht und Rechnungsprüfung derselben. 3. Bericht über die Einhebung der Mitgliedsbeiträge. 4. Rechnungslegung, das Fortschreiten des Vereinsorgans etc. 5. Beschlussfassung, die Erlangung jurist. Persönlichkeit bez. 6. Wahl von 6 Vorstandsmitgliedern. 7. Wahl von 15 Aufsichtsratsmitgliedern. 8. Wahl von 2 Rechnungsprüfern. Dresden, am 20. März 1897. Der Vorsitzende: Dr. Alfred Lehmann.

Alte Langebrücker! Centenarfeier Kaiser Wilhelm's des Grossen

Montag, d. 22. März, Nachmittags 10 Uhr, im Hotel „zur Post“ abgehalten; die anderen Festlichkeiten finden Freitag, d. 26. März, Abends 7 Uhr, im Kurbad zu Langebrück statt.

Militär-Verein S. S. Mannen. Sonntag, d. 21. d. M. gemeinschaftlicher Kirchgang der vereinigten Militär-Vereine nach der Frauenkirche. Sammeln früh 8 Uhr im alten Zeugboie Der Vorstand.

Hans Holbein. Kaiser-Commers Montag, d. 22. März, Abds. 9 Uhr 3 Raben.

Geute Ges. Zusammenkunft mit Tanz i. Rest. Germania, Gruna. S. Nachr. d. 21.3.97.

Kampfgenossen von 1870/71 zu Dresden.

Montag den 22. März Abends 8 Uhr im Saale des „Tivoli“ Grosse Centenarfeier des Geburtstages weil. Sr. Maj. Kaiser Wilhelm I.

Julius Otto-Bund. Die Hauptproben zur Feier am 22. März e. finden statt Sonntag den 21. März e. Nachmittags 11 Uhr im Saale des Gewerbehause, Otto-Allee 13; für Weinhof's Saal im Saale von Weinhof's Saal-Blasement, Moritzstraße 10; für das Resthäder Casino im Saale des Casino, Königsstraße 15.

Unterstützungs-Kasse „Egeria“ (S. S.) Sonnabend, den 27. März, Abends 8 1/2 Uhr 35. ordentliche General-Versammlung in der „Centralhalle“, Fischhofplatz (Barriere).

Tages-Ordnung: 1. Bericht des Vorsitzenden über das abgelaufene Jahr. 2. Rechnungsprüfung der Jahresrechnung für 1896. 3. Wahl von 3 Mitgliedern zur Prüfung der Jahresrechnung für 1897. 4. Ergänzungswahl d. Vorstandes a) Wahl ein. Vorsitzenden, b) Wahl eines Schriftführers, c) Wahl eines stellvertretenden Schriftführers, d) Wahl eines stellvertretenden Schriftführers, e) Wahl eines Deputierten. 5. Beschlussfassung über die nach § 24, Abs. 5 des Statuts rechtlich eingegangenen Anträge. 6. Kasien-Angelegenheiten. Zahlreiches Erscheinen der Mitglieder dringend notwendig.

Der Gesamtvorstand. Mitglieder, welche sich um die am 1. April frei werdende Stelle eines Kassendirektors bewerben wollen, werden ersucht, sich bis längstens am 27. März schriftlich bei dem unterzeichneten Vorsitzenden zu melden. Hermann Patzig, 3. Vorsitzender, Katharinenstraße 12, 1. Etage.

Gewerbe-Verein. Montag den 22. März findet eine Versammlung nicht statt.

Montag, den 29. März, Abds. 8 Uhr ordentliche Haupt-Versammlung. Tages-Ordnung: 1) Rechnungsprüfung der Jahresrechnung. 2) Wahl des Rechnungs-Prüfungsausschusses.

Vortrag des Herrn H. Laube vom Institut Kosmos aus Leipzig, über: „Tiefseeforschung“ mit Lichtbildern. Der Vorsitzende: O. B. Friedrich. Geute Bm. v. 21.11.11 Hauptprobe i. großen Saale des Gewerbehause. Montag Nachm. v. 22.11.11 Beerdigung unseres theuren Mitgliebes Herrn May Böhme auf dem inneren Friedhof Friedhof, Friedhofstr. 43.

Dresdner Nachrichten Seite 5. - Sonntag, 21. März 1897

Gasthof zu Wölfnitz.

Endstation der Eisenbahn Postplatz - Wölfnitz.

Ballmusik.

Um zahlreichem Besuch bittet E. verw. Köhler.
Letzte Eisenbahn nach Dresden (Postplatz) Nacht 12 Uhr.

Paradies-Garten, Zichertnitz.

Heute feiner Ball.
Nur neueste Tänze. Hochachtungsvoll E. Seide.

Meinhold's Säle.

Heute Sonntag

Grosse Ballmusik.

Anfang 5 Uhr.

O. Ball.

Tivoli.

Heute Ballmusik.

Von 4-7 Uhr Tanzverein.

NB. Morgen keine Ballmusik.

Geldschlößchen.

Heute öffentlicher Familien-Abend.

Anfang 4 Uhr.
Hochachtungsvoll Otto Scheibe.

Centralhalle

Fischhofplatz 10.

Heute grosse Ballmusik,

von 4-7 Uhr Tanzverein
mit Eintritt 60 Pf.

Hochachtungsvoll C. Reier.

Diana-Saal.

Heute Ballmusik,

von 4-7 Uhr Tanzverein.

Hochachtungsvoll G. L. Frank, Besitzer.

Gasthof z. Heller.

Eisenbahn St. Pauli-Friedhof.

Heute Tanzvergnügen.

Hochachtungsvoll Ernst Gerisch.

Ballmusik.

Ballhaus, Bangnerstraße.
Prunksäle, Lindenpark, Königsbrückestr.
Orpheum, Ramenerstraße.
Odeon, Garndstraße.
Schützenhaus, Windmühlenstraße.

Gasthof zum Lamm

Trachau.

öffentliche Ballmusik.

Hochachtungsvoll H. Werner.

Tonhalle

Heute Sonntag und morgen Montag

Große Ballmusik

von 2 Musik-Kapellen.

Blas- und Streichtouren 10 Pf.

Anfang 4 Uhr, Ende 12 Uhr.

Montag zur hundertjährigen Geburtsfeier Sr. Maj.
Kaiser Wilhelm I.

von 1 bis 8 Uhr Abends

freier Tanz.

Eintritt 20 Pf. Achtungsvoll C. F. Putze.

Gasthof Wilder Mann.

Heute

Große Kaiser-Vorfeier

Jeder Besucher erhält ein Kaiser-Geschenk,
sowie von 4 Uhr an

Bürgerliches Familien-Kränzchen

mit Contre.

um 9 Uhr Grosse Fest-Polonaise,

wozu ergebenst einladet H. Lehmann.

Gasthof Seidnitz.

Heute Sonntag

von 4 Uhr an schneidige Ballmusik.

Achtungsvoll P. Böhme.

Gasthof Stetzsch.

Sonntag den 21. März starkbesetzte Ballmusik, wozu
ergebenst einladet H. Bauer.

Guld'ne Aue,

48 Blumestraße 48.

Größtes Ball-Etablissement der Gegend.

Sonntag und Montag

Grosser Ball.

Sonntag von 1-7 Uhr; Tanzverein. Eintritt 15 Pf. pro Person.
Montag Eintritt 15 Pf., dafür 1 Glas Bier.

Es ladet ergebenst ein Richard Becker.

Stadt Leipzig.

Heute und morgen von 4 Uhr an

Grosse Ballmusik.

C. Fischer.

Wottriz-Höhe.

Heute zur hundertjährigen Jubiläumfeier Seiner Majestät Kaiser
Wilhelm I.

empfehle ff. Speisen und Getränke, selbstzubereiteten Natron-
süßchen und Kaffeebräu, ff. Kaffee.

Nachmittags Tanzvergnügen

à Tour 5 Pf.

Hochachtungsvoll G. Krause.

Constantia,

Cotta-Dresden.

Heute Sonntag ein Tänzchen mit Contre.

Elektrische Beleuchtung.

Schweizerhaus.

Heute Sonntag in den feinsten Sälen, zur Vor-
feier des hundertjährigen Geburtstages weiland Sr. Majestät Kaiser
Wilhelm des I., von 4 Uhr an

grosse Festballmusik,

wozu freundlichst einladet G. Krause.

Gasthaus Neustra.

Heute Sonntag Ballmusik.

Achtungsvoll T. Hänel.

Gasthof zu Laubegast

Stadt Amsterdam.

Heute Sonntag den 21. März

feine Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Es ladet freundlichst ein
Hochachtungsvoll Moritz Saupé.

Dresdner Ruder-Verein.

Eine Ausstellung

Konkurrenz-Entwürfe für den Bau
des geplanten Boots- u. Clubhauses

findet im
Sächs. Kunstverein, Brühl'sche Terrasse,

im Lokal 5, statt.
Schluss der Ausstellung Sonntag, den 28. März.

Zur Beichtigung wird hierdurch höflich eingeladen.

Fest-Commers

der
Kgl. Akademie der bildenden Künste
zur Feier der hundertjährigen Wiederkehr
des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm I.

Der unterzeichnete Ausschuss beehrt sich hiermit die Ehre, die
ehemaligen Studirenden der Akademie zu diesem am 23. März c.
Abends 8 Uhr im

Meinhold's Sälen (kleiner Saal)

stattfindenden Commers ergebenst einzuladen.
Der Ausschuss der Studirenden.

Stadt Kirchberg

Neu! Grosse Frohngasse 5. Neu!

Grosse Künstler-Concerte,

ausgeführt von dem Damen-Trompeter-Corps
„Carmen“

(Streich- und Blasinstrumente).
Um gütigen Zuspruch bittet hochachtungsvoll Carl Nauendorf.

Apollo-Theater,

6 Görlitzerstrasse 6.

Neues Programm! Neues Programm!
Heute Sonntag, den 21. März

2 gr. Vorstellungen.

Am 4 Uhr (keine Preise). Am 8 Uhr (gewöhnl. Preise).
In beiden Vorstellungen Auftreten sämtlicher neu-
engagierter Kunst-Capacitäten ersten Ranges.
C. Jul. Fischer.

Variété-Theater

Deutscher Kaiser

Pieschen-Dresden.

Täglich gr. Spezialitäten-Vorstellung.

Riesen-Programm, sehen und staunen.
Sonn- und Feiertags 2 Vorstellungen.

Preise der Plätze:
I. Platz 75 Pf., II. Platz 50 Pf., III. Platz 30 Pf.

Hochachtungsvoll G. Kolbe, Direktor.
Letzte Eisenbahn Nacht 11,50 bis Altstadt.

Jeder Theaterbesucher hat freien Zutritt zum Tanzsaal.

Wilhelmshalle

Internationales Concert- u. Speisehaus

Kreuzstr. 11. - Telefon 5609. - Kreuzstr. 11.

Heute zur Vorfeier

des 100jährigen Geburtstages

weiland Sr. Majestät des Deutschen Kaisers
Wilhelms des Grossen

grosses patriotisches

Fest-Concert,

ausgeführt von der
Damen-Capelle „Stella“.

Zum Vortrage gelangen Soli und Duette auf englischen
Fischglocken, Flöten und abgestimmten Weinflaschen.

Extra für heute gewähltes Programm.
Eintritt gänzlich frei. Anfang 4 Uhr. Kein Programm.
Von früh 9 Uhr ab ausgesuchte Spezialitäten, sowie Bier in
bekannter Güte.
Hochachtungsvoll Herm. Brause-Müller.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 80.
Seite 7. - Sonntag, 21. März 1899.

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of names or a directory.

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of names or a directory.

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of names or a directory.

Text block containing various news items and reports, including mentions of 'Königliche Hofbibliothek' and 'Bibliothek'.

Text block containing various news items and reports, including mentions of 'Königliche Hofbibliothek' and 'Bibliothek'.

Text block containing various news items and reports, including mentions of 'Königliche Hofbibliothek' and 'Bibliothek'.

Text block containing various news items and reports, including mentions of 'Königliche Hofbibliothek' and 'Bibliothek'.

Text block containing various news items and reports, including mentions of 'Königliche Hofbibliothek' and 'Bibliothek'.

Text block containing various news items and reports, including mentions of 'Königliche Hofbibliothek' and 'Bibliothek'.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a continuation of the main text or a separate column.

Es lebe der Sport!



Samter's
Spezialität
**Radfahrer-
Anzüge**
in hochmodernen Farben
15-18 M.
Nach Maß
ohne Preisverhöhung.

Radfahrer-Saccos, Joppen, Pumphosen
(auch als lange Hose tragbar), Sweaters
Strümpfe etc. zu billigen Preisen.

Samter & Co.,

Galeriestrasse,
Ecke der Frauenstr.

In einem unserer Schaufenster (Galeriestrasse)

Grosse Sport-Ausstellung.

Sophas, Matratzen, Verticos,
Aleiderschränke, Tische, Stühle,
sowie Spiegel aller Art.

echt und leicht, empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
E. Schmelz, 15 Zwingerstraße 15. I. Etage.



Von Mittwoch den 24. d. M.
an steht ein großer Transport
**vogeländische
Zugochsen**

im Bahnhof zum „Preussischen Hof“ in Freiberg zum Verkauf.
Richter & Käsemödel.

Garten-Tischdecken

Es unter dem gewöhnlichen Preise habe ich
eine größere Anzahl zum Verkauf über-
nommen.

C. W. Thiel,
Nr. 5 Victoriastrasse Nr. 5.

(Bitte mein neues Verzeichnis nicht mit
meinem früheren in der Bingerstrasse zu
verwechseln.)

Einem geehrten Publikum von Dresden und Umgegend zur
erfreulichen Nachricht, daß wir mit heutigem Tage

Theodor Hänseh,

Dresden-A., Marschallstr. 25,

als General-Vertretung unserer

Claes-Pfeil-Fahrräder,

Elastic-,

Säulen- und Sattler-Maschinen

und

Strick-Maschinen

übertragen haben.

Mühlhäuser i. Th., den 15. März 1897.

Mühlhäuser Näh-, Strick-Maschinen- und
Fahrrad-Fabrik

Claes & Flentje,

Mühlhäuser i. Th.

Hermann Maukisch,

Uhrenhandlung,

Dresden-N., Lutherplatz 8.

Grosses Lager moderner

Uhren



Musikwerke

Goldwaaren.

Lutherplatz 8. — Direkt an der Kirche.

Verkauf gegen baar u. Theilzahlung
wöchentlich von 1 Mark an.

Auch gegen Theilzahlung billige Kassenpreise.
Für Uhren 2 Jahre volle Garantie!
Eigene Reparaturwerkstatt.

Der Besuch meines Lokals ist auch ohne Kauf gern
gestattet.

Mein sich stets erweiternder Kundenkreis und
das mir allseitig entgegengebrachte Vertrauen, be-
zeugen wohl am besten die Wahrheit meines streng
reellen Geschäftsprinzips.

Offertire in reicher Auswahl:

Moderne Wanduhren, als: Regulateure, Frei-
schwinger, Stand-, Kukuks-, Wecker-, Kon-
tor- und Küchenuhren, sowie silb. und gold.
Damen- u. Herren-Remont.-Taschenuhren,
Trauringe, gefällige Neubeiten in Uhrketten
aller Art, Colliers, Kreuze, Schmuckringe,
Broschen, Ohrringe, Corallen- und Granat-
schmuck etc. etc.

Heute Sonntag und morgen Montag hauptsächlich

Gr. patriotische Kaiserfeier

Anton's Weinhandlung

2 An der Frauenkirche 2.

Clemens Zschäckel,

Dresdner Straßenbahn.

In Gemäßheit des in letzter Generalversammlung gefassten Beschlusses gelangt der
Dividendenchein Nr. 3 der Aktien obiger Gesellschaft von Montag den 22. d. M.
an im Betrage von

Mk. 80.—

bei der Dresdner Bank in Dresden zur Auszahlung.
Dresden, den 20. März 1897.

Der Vorstand.

Paul Claus.

Motoren, Transmissionen, Centralheizungen

neu u. geb., am Lager. Transmissions-Theile. jeden Systemes
sowie billig abzugeben. Komplett Anlagen, in allen Ausdehnungen.

Friedrich A. Lehmann, Masch.-Fabrik,
Poppitz 2.

Versteigerung. Montag den 22. März Vormittags von 10 Uhr
an gelangt vor der Abgangshalle des Schleißchen
Bahnhofes, Ecke Anton- und Waldschneidestraße, ein großer Posten

Akazien- u. Linden-Nutzholz,

für Stellmacher und Drechsler passend, sowie
eine Partie Brennholz

zur Versteigerung.
E. Pechfelder, Auctionator und Taxator.

**Um irrigen
Vermuthungen
vorzubeugen,**

gebe ich hiermit bekannt, daß die in den letzten
Tagen in Prohlis und in Neustadt einge-
führten beiden Gleitschornsteine von mir weder
konstruirt noch ausgeführt worden sind.

Georg Müller,

Dresden, Streblenerstraße 37,
Spezialgeschäft für Schornsteinbau und Dampf-
kegel-Einmauerungen.



Fettvieh - Auktion.

Auf dem Hofe des Rittergutes Nie-
dergaurig bei Wachsen kommen am
Montag den 5. April d. J. von Nach-
mittags 2 Uhr ab

5 fette Ochsen, 1 desgl. Bullc,

5 desgleichen Kühe, 7 desgleichen Stiere
unter den in der Auktion bekannt zu gebenden Bedingungen zum
Verkauf. Meistbieten hat das Recht die Güterverwaltung.

140 Mk. versch. Buchenstr. 18, 31. | **Novor,** geb., zu jedem Preise
zu verkaufen Wettinstraße 10.

Pianos.

freuz., voller edler Ton, Nagel-
ober schwarz, von 50 Mk. an,
unter lang. Garantie, desgl.
Mügel und Harmonium in
einer billigen Preisen. Johs.
Vöhrler, Pianofortebauer, Wett-
instraße 2, Ecke Zwanzendstraße.



**F. Meissner,
Fahrrad-Fabrik,**

Dresden-Mitt., Bobbitz 16,
empf. keine bestverdienenden er-
höhten Fahrräder zu mäßigen
Preisen.

Gebrauchte werden mit in Zah-
lung genommen. Erneuerungen
an älteren Maschinen prompt.

Erfindung.

Weltartikel, patentfähig, zu verk.
ev. Pothelligung erwünscht. Preis-
gebot 300 Mk. Off. erbeten u.
Z. D. 724 „Invalidendank“
Dresden.

Pferde.

plattensüde, billig auf's Land
zu verkaufen Kaiserstraße 1.

200 Ltr. Vollmilch

werden u. einem zahlungsf. Ab-
nehmer gesucht. Mittergutmilch
benötigt. Ab. Leipz. Bahnhof.
Erbeten unter V. Z. 313 in
die Exped. d. Bl.

Eine Zugsampe

zu Gasföhrlicht wird zu
kaufen gesucht. Off. mit näh.
Angaben und Preis unt. D. L.
365 an Rudolf Mosse,
Dresden erbeten.

Georg Poeppel

Wollfabrikant

Wein-Großhandlung

Dresden

Waisenhausstraße 29

empfehle

die hochfeinen 1893er

Champagner

von

Doyen & Co.

Reims.

Dampfmaschine,

ca. 18-20 Pferdeb. minimal, mo-
derne Bauart u. dazugehöriger
Messel, 5 Atm., gebraucht, aber
tadellos, steht ab. höchstens bis
Ende Juni cr. zu kaufen gesucht.
Waldschneid., Dresden-F., Schäfers-
straße 49.

Die Verwaltung von

Massen-

Artikeln

und gestanzten Theilen v. Metall

übernehme bei billiger Berech-
nung Off. unt. W. D. 703

„Invalidendank“ Dresden.

1 schön. Rugh.-Schreibst. 55 Mk.

1 feine Rugh.-Damenreibt., 45 Mk.

2 Rugh.-Berth. m. Feder-
matratzen, Hochparfüren, 2 55 Mk.

1 gr. Wabag.-Patentcouffentisch, 35 Mk.

1 rotbr. Rugh.-Chaise-
longue, 48 Mk. 1 Sopha 18 Mk.

1 dän. engl. Rugh.-Komm. 4 Rugh.-
u. Glasausfak. 55 Mk. 1 gr. Rugh.-
Riederstuhl, 48 Mk. 1 Wabag.-
Damenreibtisch, 35 Mk. 1 gr.

3 Mt. lang. Plüschteppich, 28 Mk.

1 gr. 4 Mt. lang. Plüschteppich, 24 Mk.

1 Rugh. eichene Hobel-
stühle, 48 Mk. 1 gold. Weiler-
piegel mit Spiegelglas, 24 Mk.

zu verkaufen

Freibergerstr. 37, 1.

2 Aleiderschränke, 2 Verti-

stellen, 1 eis. Ofen, 1 Prob-
u. Wäschsch., 2 Tische billig zu
verkaufen Wöhlitzg. 38, 2. Gf.

Dresdner Nachrichten.

Dresdner Nachrichten.

Nr. 80. Seite 16. Sonntag, 21. März 1897

Tägl
Tyr
besehb
No
Bü
Cor
T
Jon
Sä
bon 4-
Gast
5 Rhu
Stad
ff. S
Dien
A
E
G
So
fla
He
bon
" "
mo
S

Ein Ruhelager, wie es der Vorwöhnteste bisher nicht gekannt, gewähren

Patent-Matratzen von **Westphal & Reinhold, Berlin 21.**

Überall zu haben.

Cosmos-Seife,
a Stück 25 Pf.

anerkannt die beste Familien-Seife, ist in den meisten Geschäften der Branche käuflich, sowie bei

T. Louis Guthmann,

Schlossstrasse 18,
Prager Strasse 31,
Bautzner Strasse 31.

Fabrik-Rester.

Neubetten in Buckskins, Frühjahrs-Artikeln, Cheviots und Kammgarn-Cheviots in vollendeter Auswahl, reichend zu Herren- u. Knaben-Göten, Jacketts, Paletots, Blousen, Anzügen, Regenmäntel-Stoffe zu Damen- und Kinder-Jacketts, Blousen, Velerinen, Gansroste etc. sind zur Hälfte u. dreiviertel billiger als vom Stück gekaufte. Seitenkreuze, Clothreste und farb. Sammetreste. Schnittmuster zu Kinderhosen an Reiterläufer gratis. Fertige Knaben-Göten in allen Größen.

Allein-Verkauf:

Schubert's Nachfgr., Special-Geschäft für Fabrikrester in Tuchwaren, Alaanstraße 42, gegenüber der Katharinenstraße, genannt der billige Reitermann.

Mein Geschäft befindet sich nur 42 Alaanstrasse 42.

Haus ersten Ranges,

Askanischer Platz, direct am Anhalter Bahnhof. Der einzige Bahnhof mit direct. Verkehre von und nach Frankfurt am Main, München, Leipzig, Dresden, Halle etc. Das Hotel ist ganz neu ausgestattet, vorzuegl. Betten, Fahrstuhl, Badezimmer, Telefon und electr. Licht in allen Zimmern.

Hotel Habsburger Hof
Berlin, 1 Askanischer Platz
Besitzer: Wilm. Pfaff.
Gemüthliches Familien-Restaurant.
mit Wein Salons (Nischen), vorzüglicher Küche, Dinners, Soupers, täglich frische Austern etc. Weine allerersten Firmen. Bestgepflegtes Bier, echtes Pilsener (Bürgerl. Brauhaus) und Nürnberger (Siechen). Zimmer für Gesellschafts-Dinners und Soupers. Civile Preise. Aufmerksame Bedienung.



Heute Sonntag feine Ballmusik!
Vorbereitungsdirektion Jänichen & Lehmann.

Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenke!
Trumeaux in jeder Ausführung von 58 M. an.
Spiegelgläser,
Spiegel, Bilder-Einrahmungen, Bilder,
3theilige Spiegel,
Photogr.-Rahmen, Hand- und Toilettenpiegel, Hauslegen, Gardinen- und Bilderleisten.
Schaukasten Spiegel, Vergolderei, Spiegelarbeiten f. Schaukasten.
Alles in reichster Auswahl billigst in dem grösst. u. ältesten Specialgeschäft
Eduard Wetzlich, Dresden, Am See 15.

Regulateure

in stylgerechter Ausführung mit prima 11-Tage-Werken

von 14 Mark an,
500 Stück
auf Lager, genau regulirt.



Haus-Uhren
in Eiche u. Nussbaum.

Tafel-Uhren
mit feinem Niersteinwerk.

Konsol-Uhren
14-Tage-Schlagwerk
von 20 Mark an.

Hugo Treppenhauer
Uhrmacher,
Dresden, Postplatz.
Spezialität:

Goldene Damen- und Herren-Uhren

in guten 14 kar. Goldgehäusen und feinen Werken, für Damen von 21 M. an, für Herren von 10 M. an, Silb. Cylind. und Anker-Uhren von 14 bis 150 M., feinste Nidel-Diamantir von 10 M. an.

Uhrketten:

goldene, silberne, Double u. Nidel- etc. Bei Bedarf halte mein Erabilissement zum gefälligen Besuch empfohlen.
Werkstatt f. Reparaturen.

Garantie 2 Jahre!

Billige Preise!

Teppiche,

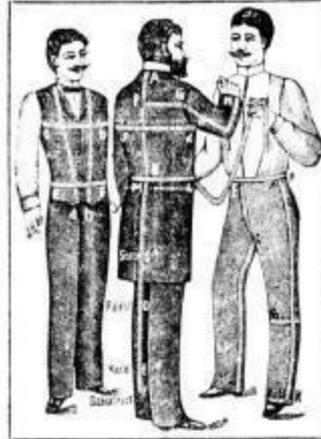
nur beste, Fabrikate in großartiger Auswahl, allen Arten und Größen zu billigen Preisen.

Bett- und Pultvorlagen
in allen Größen von 1-18 Mark.

C. Anschütz Nachf.,
Altmarkt 15.

Samter's
elegante Herren-Moden.

Abtheilung für Maass-Anfertigung.



Wir liefern nach Maß
adellos sitzende
Frühjahrs-Anzüge, ein- und zweireihig, 33-75 M.
Promenaden-Rock-Anzüge, einreihig, 36-78 "
Gehrock-Anzüge, zweireihig, 40-85 "
Frühjahrs-Paletots, „Mode 1897“, 25-60 "
Beinkleider in neuesten Dessins 10-28 "

Unsere Frühjahrs-Stoff-Collection senden auf Wunsch bereitwilligst in's Haus.

Samter & Co.,
Galeriestrasse,
Ecke der Frauenstrasse, part. u. 1. Etage.

Technikum Maschinen- & Elektrotechniker,
Hildburghausen für Baugewerk- & Bahnmeister etc.
Nachhilfskurse, Bausteine, Holzg. Direktor

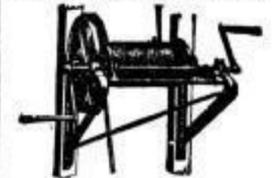
Seltene Offerte!

Zauegurken, va., Schod M. 1.75
beagl. mittel, 1.50
Zent. u. Weisgurken Gr. M. 18
Zauekohl, Rotkohl, Gr. M. 3.50
beagl. bel 10 Ctr. Untere Gr. M. 3.25, in all. best. Gebirgsgrößen, excl. der Nachnahme empfindlich. **Heinrich Pohl, Vignitz, bei Ladungen Extra-breise.**

Selbstgezeugene, garantiert natur-reine, **Kaisereise**

Rhein-Weine,
weiß, von 15 M. Ober-
weiner Rothwein v. 90 M.
an pro Liter ohne Wag offerirt
in Gebinden von 25 Liter an etc.
Nachnahme, Preisliste kostenlos.
Ober-Engelheim a. Rh.,
Eduard John, Wein- & Weiger.

Für Bau-Interessenten!



Balkenwinden, Bockwinden, Speicherwinden, Schlachthauswinden fertigt als Spezialität
Karl Schmidt,
Blauen-Dr., Kirchstraße 2,
Fabrik für Hebezeug.

DER BESTE BUTTER CAKE
MCF
LEIBNIZ
HANNOVER.
GESETZLICH GESCHÜTZT
Hannoversche Cakes-Fabrik
H. BAHLSEN

Feinste Harzer Kanarienhähne,

sanfte Gohrtoller in großer Auswahl, sowie kräftige Buchweibchen, Sprechende Papageien, Kolibis, sowie exot. Schmutz-vögel aller Art.
Brot, Papagei- u. Vogel-Käfige u. Geflügel in den- bar größter Auswahl. Nistkästen und alles dazu Nöthige, Futter f. Wald- u. Zaubervögel nur 1. Sorte, wiederum mit 1. Preis prämiirt. Feine Palm, Ameisen-Eier, Leinwand, Unterfallfütter für Weichtreter, Vogelbiscuit, Vogel- land empf. u. send. nach ausw. geg. Nachnahme

H. Hromada,
Zoolon, Gumb. Morichfr. 13
Edle König-Vogelst. Vögel werden gut ausgestellt.

Feinstes Schwarzwald-Kirschwasser verleiht mit Garantie f. Echtheit je nach Alter per Liter zu M. 2.50 bis M. 3 A. **Herrmann, Steinbach (St. Baden).** Probirt! (N. 2.) f. c. M. 3.50 Nachm.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die in 32. Aufl. erschienene Schrift des Hof-Rath Dr. Müller über das **gestülte Nerven- und Sexual-System**
Preisbindung für 1. A. **Dr. Müller**
Curt Röber, Braunschweig.

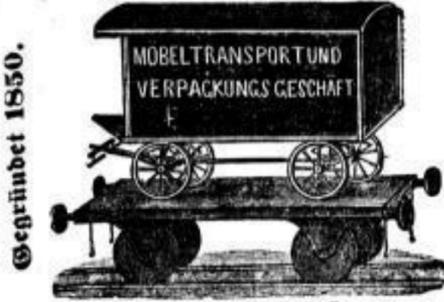
Dresdner Nachrichten.

Dresdner Nachrichten.

Seite 18, Sonntag, 21. März 1897

berall
haben.
S. 34.
e 31.

Bitte genau auf die Firma zu achten!
Bruno Senewald's
Möbel-Transport-Geschäft,
Seilergasse 16. Dresden-A., Seilergasse 16.



Begründet 1850. Geschäftlicher 1875.
Wagen von 5-9 Meter Länge.
Täglich Gelegenheitswagen
nach und von auswärts
unter persönlicher Leitung.
Vorzügl. Lagerräume im eigenen Hause.
Möbelwagen-Gelegenheit.
Zude für zwei Wagen, 9 Meter lang, von Anfang
bis Mitte April Ladung nach Hamburg.

Bezugs-Einladung
auf die
Staatsbürger-Zeitung.

Man abonniert auf die
Staatsbürger-Zeitung
nebst
Frauenwelt.

Pro Quartal
bei einmaliger täglicher Zustellung
Mark 4.50
bei zweimaliger täglicher Zustellung
Mark 4.50

für auswärts bei allen Postanstalten.
IN BERLIN
nehmen sämtliche Zeitungspediteure
und die Expedition, S.W. Lindenstr. 69
Bestellungen entgegen.
Telephon Anschluss Amt. IV. Nr. 1605.
Probe-Nummern gratis u. Franco.

**Beleuchtungs-
Gegenstände,**
Kronleuchten, Lampen, Gas-
ternen, Uhren, Gandelaber,
Tischlampen etc.
in reichster Auswahl für
elektrisch,
Gas, Petroleum, Kerzen
Ebeling & Croener,
Dresden,
nur Pragerstraße 28.
Allein. Niederlage d. Sächs. Broncewaren-Fabrik vorm.
Seiffert, Wurzen.

**Reinste Schleswig-Holsteinische
Hofbutter**
in Vesicoli à 9 Pfd. Inhalt zu bil-
ligsten Tagespreisen. Augenblickliche
Kostung à Pfd. Mt. 1.15 incl.
Verpackung franco Poststation, per
Nachn. J. Greve, Hofbehalter,
Königsberg bei Schleswig.

Böhm. Bettfedern u. Daunnen,
das Pfd. von 1 Mt. an bis zu den feinsten. Fertige Gebette zu
18, 20, 25 Mt. u. f. w. Steckbetten von 2 Mt. an. Für Aus-
stellungen, Vauer und Anfertigung von einfachen, sowie feinsten
Stepp- und Daunnenbeden empfiehlt sich bei reellster Bedienung
zu billigsten Preisen.

O. Heduschka, früher Eich,
Schellenstraße 9, schrägüber dem Rathhaus. Gebr. 1821.

Strohüte.
Ernst Jackowitz Ncht.,
Wettinerstr. 29, Ecke Flemmingstr.,
empfehlen eine große Auswahl
**schön garnirter Frühjahrs-
und Sommer-Hüte,**
ungarnirter Strohhüte und Putz-Artikel
zu anerkannt billigen Preisen.
Moderne Herren retrazener Hüte prompt.

**Husten,
Heiserkeit etc.**
empfehlen wir den **Krämer-
Thee Ha. polygonum** von
Emil Göbel, Colberg, à
Ködet nur 50 Pf. zur Umdeutung.
Viederlagen in der Kronen-
Solomonis, Marlen, Drobneu,
Adler-Apothete.

Die weltberühmte
Wiener Stiefel-Wichse
von St. Fernolenti, Wien
(K. u. priv. Fabrik geg. 1852)

Wiener
Wichse
Wiener
Wichse
Wiener
Wichse
Wiener
Wichse

ohne Vitriol, gibt tief-schwarzen
Glanz, erhält das Leder dauerhaft
enthalb von Fäulnissen bevorzugt.
In Schachteln à 5, 10 u. 18 Pf. in d.
besten Geometrien, Drogen-,
Leder- u. Schuhgeschäften käuflich.
General-Depot für Deutschland
F. G. Sohre, Dresden.

Zum Umzuge
empfehlen wir:
Eigene Schiffelien,
Wäschständer
mit Ornament,
Kleider-Heiniger,
Bügelbänne,
Gierstangen,
Stuhl von 80 Pf. an,
Reiterbänne,
Schiffelien,
Gardinenbänne,
Gardinenbänne,
außer praktisch, Stuhl 18 Mt.,
Tischschreier,
eigene Klavierschänke
80 100 200
14, 17, 20 Mt., 20er, Garante,
Petroleum-Kochöfen,
Petroleum-Gasföcher,
Smalt, Kochgeschirre,
beißes Hobelst., blau u. grau,
billiger als in leger. Fabrik-
Viederlagen.
Mittel-Rohgeirre
von Mittelmeier & Scherze,
außer dauerhaft,
billige Preise.
**Mitteldische Küchen-
möbel**
billig und billig.
**Wollständige Küchen-
Einrichtungen.**
Geringe Gesehn,
billige Preise.
Gegen Caffa entb. Rabatt.
**Gebrüder Giesse,
Joh. Heinr. Giesse,
Dresden-Neust.,**
im Markt Nr. 7.
**Lampenfabrik, und
Magazin für Haus- und
Nähengerathe.**

Gänsefedern,
zumest v. groß weißen Gänzen
stammend, nur kleine Federn u.
Daunen, Pfd. 2 Mt. Gänsefedern
federn, wie sie gerubt werd., 1.50
geriff. Fed. gran 1.75, halbweiß
2.50, weiß 2.75, 3, 3.50 Mt. per
Pfd. Jede Waare wird in meiner
Fabrik sauber gereinigt, daher
vollkommen trocken, klar u. staub-
frei. Garantie: Zurücknahme.
**Krohn, Lehrer a. D., Albrecht
Drogerie.**

Gustav Zeebockwitz,
An der Mauer 4, nahe Secht.
Metall- und Kautschukstempel-
Stanimaterial, Kautschukmachin.
Siegelmark., Geklographenmasse,
Farben u. Tinten. Neueste Gum-
mitropfenlocher u. 1.50-3.00 Mt.,
Erzeugung vorzügl. **Gelatine-
Bachdruckwalzenmasse**
aus besten Materialien, zufräft.
u. haltbar. Probepadete, 4 1/2 Pf.
Waare, für 11 Mt. franco gea.
Nachnahme im Holsteinische Gebiet.

**Sparkochherde,
transp. Waschkessel,
Grude-Ofen.**

Moritz Schubert,
4 Wettinerstrasse 4
Bitte, auf Firma und
Haus-Nummer zu achten.

Rattentod
(K. u. Masche, Goethen)
In das anerkannt einzig bewährte
Blut Ratten und Mäuse tödtet
und sicher zu töden, ohne für Menschen,
Kanarienvögel und sonstige Thiere zu
schaden. Jede 1/2 Pf. und 1 Mt.

Verkaufsniederlagen:
Weigel u. Zeeh, Drogerie, Altit.
Otto Barthel, Drogerie; Emil
F. Müller, Drogerie, Altit.; Spalte-
holz u. Wey, Drogerie

**Erstlings-
Wäsche.**
Robert Neubner
Nachf.
Paul Wolf,
Wallstraße 9,
Ecke Schellenstr.

Wiener Nuss-Extract
zum Färben grauer Haare
ist eine altbewährte u. vollkommen
unschädliche, a. d. grauen Ha-
are bereite Haarfärbung, um
dem zu früh ergrauten Haare in
15 Minuten seine ursprüngliche
schwarze, braune, kastanien oder
blonde Farbe wiederzugeben.

1 Mt. Nuss-Extract à 10 u. 20
1 Trogel Nuss-Extract à 10 u. 20
2 Flaschen Nuss-Extract à 10 u. 20
Es gross zu beziehen von Oktober
A. MACZYNSKI,
Bism. III. u. Grotzbrückenstr. 22.
Preisliste: I. Rabatstr. Nr. 22.
KELLNER & SOHN,
Dresden, Waldstr. Nr. 21.

Kesyr-Vilze
zur Verfertigung des Keirs, mit
Gebrauchsanweisung.
Pa. Franzbranntwein,
mit und ohne Salz, in Flaschen
und ausgegossen.
**Pa. Medizinal-
Leberthran,**
weiß und braun, in Flaschen u.
ausgegossen.
**Medizin. Seifen,
Schwämme**
in grosser Auswahl
empfehlen
Weigel & Zeeh,
Dresden-A.,
Marienstraße Nr. 12.

**S. Leiter's
Töchter-Schule**

**Blasewitz,
Prohliser Straße 7,**
bietet durch ihre besonders günstige Lage in nächster Nähe der
elektrischen Bahnlinie und der Leichwitzer-Blasewitzer Eisenbrücke den
in Blasewitz, Leichwitz, Weiher-Girch, Neugruna, Tolle-
witz, Laubegast und Dresden-Striesen wohnenden Familien
Gelegenheit, ihren Töchtern eine sorgfältige Ausbildung zu ver-
schaffen. Anmeldungen werden von 2-3 Uhr erbeten.

Solide
Möbel.
Beste und billigste Bezugsquelle am Platze.
Beim Einkauf v. **Bräut-Ausstattung** empf. Verlobten
Büffels, Nuss u. Eiche furn., 21, 25-280
Dl. 180, 175, 190, 200, 225-500.
Vertico, echt Nussb. furn., 21, 25-280
Dl. 60, 70, 85, 95, 100-300.
Vertico, wie echt gemalt, 21, 25-280
Dl. 30, 32, 38, 40, 42-50.
S. Schreibtisch Nuss u. Eiche
Dl. 75, 95, 105, 115, 125-300.
Kleiderchränke, echt Nussb.,
Dl. 70, 85, 90, 100, 110-200.
Kleiderchränke, wie echt gem.,
Dl. 24, 28, 30, 32, 40-50.
Antwachtische 32, 35, 38-60.
Ziegel 4, 6, 8, 10, 14-40
Ausrichtische 21, 25-280
Trumeaur 65, 80, 100-210
Bettstellen 9, 13, 16, 21-150
Waschtische 14, 16, 35-100
Küchenschranke 18, 24, 30-50
Tische 6, 8, 9, 12, 15-75
Stühle 3, 4, 6, 7, 8, 9-20
Zäulensofahs 48, 50, 55, 65-160
Sophas 45, 50, 55, 60-150
Matrassen 20, 24, 28-45
Garnituren 130, 150-450
Ottomanen 60, 65, 85-200.
Billigste Preise.

Max Köhler, Innungs-Fischlermeister,
Moritzstraße 15, 1., Ecke große Schichgasse.
Kein Laden, nur 1. Etage.

**PETER'S
UNION NEUMATIC**
DR. Patent No. 78531
D. R. P. auf Selbstschluss.
Der Beste der Welt.
Mitteldeutsche Gummwarenfabrik
Louis Peter, Frankfurt a. M.
Lager in Dresden: Königsbrückerstrasse 56.

Globus-Putz-Extract
ist die
Krone aller Putzmittel,
erzeugt anhaltenden und
schönsten Glanz,
greift das Metall nicht
an,
schmiert nicht wie Putz-
pomade!
Laut den Gutachten von
3 gerichtlich. vereideten Chemikern
ist
Globus-Putz-Extract
unübertroffen in seinen vor-
zügl. Eigenschaften!
Dosen à 10 u. 25 Pfg. überall
zu haben.

Fritz Schulz jun., Leipzig.
Bestes Putzmittel der Welt!
Kohmaterial
aus eigenem Bergwerk, Dampf-
schlammerei m. 80 Pferdekräften.

Fritz Schulz jun., Leipzig.
**Tischler- und Polster-
Möbel,**
einfach und elegant, in nur solider Ausführung zu billigen
Preisen.
Komplette Brautausstattungen und Zimmerein-
richtungen.
Umarbeiten aller Tischler- und Polstermöbel. — Anmachen von
Gardinen, Portieren u. Seidenwaren. Preisanschläge stehen jeder-
zeit kostenfrei zur Verfügung.
Prima Referenzen. Garantie für gute Arbeit.
**Große eigene Tapezierer- und
Dekorations-Werkstätten.**
Oscar Tränkner,
Möbelfabrik und Magazin,
gegr. 1892.
Dresden-Neust. Görlitzerstr. 21, part. u. 1. Et.
Telephon 294, Amt II
Alte Preisliste gratis und franco. Versand und Verpackung
bei nach jeder Bahnstation Sachsen.
Raus Gold, Silber,
Klanten, Uhren, Leih-
hausische, Möbel, ganz
Einricht. u. Nachlässe, Anti-
quitäten, Wärentlinge is. u.
Schäferhund,
1 1/2 Jahre alt, schwarz, ist zu
verkaufen b. Müller in Leichw.
Großenhainerstraße 8.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 80. Seite 19. Sonntag, 21. März 1897



L. Goldman

Dresdens

grösstes Specialgeschäft

für

Damen-Mäntel

Anerkannt die besten Schnitte.

Massenhafte Auswahl aller Genres.

Der Verkauf geschieht zu
thatjächlich billigen,
 aber
festen Preisen.

Der Zeit Rechnung tragend, führe ich außer
Regen-Mäntel, Jackets, Capes,
Kragen u. s. w. u. s. w. auch

Kostüme.

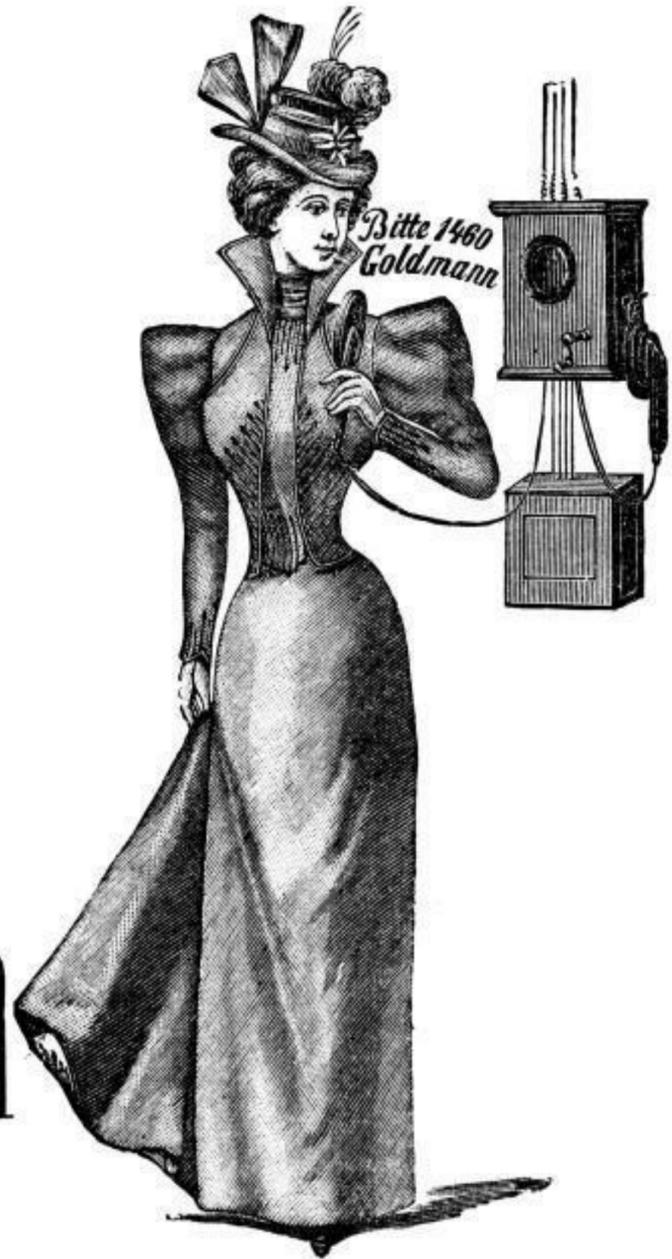
Diesem Artikel habe ich dieselbe Aufmerksamkeit
 zugewendet, wie meiner übrigen Konfektion. Schnitte
 und Façons sind anerkannt tadellos.

Preise selbstverständlich billig!

Für alle bei mir entnommenen Waaren leiste ich
volle Garantie.

L. Goldman

Dresden, am Altmarkt.



Nr. 80, —
 Erste 25, —
 Sonntag, 21. März 1897
Dresdner Nachrichten.

Ernstgemeint.

Putzmacherinnen.

Wir stellen wegen Umzugs nach Scheffelstraße 12 unser ganzes, großes Lager von Putzblumen, gebunden und einzeln, bis zum 25. März zum

Ausverkauf.

Unsere beispiellos billigen Preise sind deshalb noch geringer, was gewiß jede Putzmacherin veranlassen wird, einen Besuch zu machen. Noch auswärts Posten von 5 und 10 Mt. gegen Nachn.

Blumenfabrik Hesse,
Jahnsstraße 10, 3.



Herren, welche sich leicht raufen, können ihren Bedarf von echt englischen Flanellstoffen (auswählbar Schiffsstoff), sowie in allen Stoffarten, echten Tuchstreifen, vollen, vollständige Flanelldecken, nur in der Dampfweberei und Weberei von Max Herrfurth, große Brüdergasse 43, Fernsprechnr. 793, beden, da dieselbst jedes Meiter nur unter Garantie abgegeben wird und mehrmaliger kostenreduzierter Austausch gestattet ist.

Vollkommen.
sind nur Wagen mit gas. gesch. Sicherheits-Verdeck.
Jeder
kauft nur diesen
Wagen!
Eingestellt als Sicherheits-Verdeck
Eingestellt als Promenaden-Verdeck!

Rinderstühle, Rinderkörbe, Sport-, Leiter- und Zwielenwagen, nach der Röhrenlage verstellbare Ruderstühle, Spezialgeräth. f. Rinderstühle
Paul Schmidt,
Moritzstraße Nr. 7, I.
Tele. Künig-Johannstr. I.
Reparaturen billigst.

Die Selbsthilfe.
Schmerzmittel für alle jene, die an den verschiedenen febrilen Schmerzen leiden. Es ist ein ausgereiftes, bei allen Krankheiten, Nervenleiden und Störungen der Verdauung, sowie bei allen Arten von Fiebern, Grippe, Malaria, Typhus, Cholera, etc., ein wirksames, sicheres und schmerzloses Mittel.
Dr. L. Ernst, Hofapotheker, Wien, Giselstr. 6.

Clappstühle
in jeder Ausführung
empfehlen zu billigsten Preisen
Wich. Waage, Fabrik Wöbtau
Halle: Marienstr. 32.

Cigarren,
billigste Bezugsquelle.
3 Mt. a 100 Stk. 13, 15, 18, 20 Mt.
4 Mt. a 100 Stk. 23, 25, 28, 27 Mt.
5 Mt. a 100 Stk. 28, 30, 32, 35 Mt.
6 Mt. a 100 Stk. 38, 40, 42, 45 Mt.
8 u. 10 Mt. a 100 Stk. 48-60 Mt.
Wiedererhalt genau zu Diensten.
R. Horn, Dresden-A.
Palaststraße 25, I.

Crescentia
von Ed. Kranic, Dresden.
Kosmetikum zur Stärkung des Haupthaars und Verhinderung des Ausfallens derselben. Sie haben in den meisten Friseurgeschäften hier und auswärts.

Gustav Kaestner & Koehler
8 Marienstrasse 8.

Für Damen: **Mäntelstoffe**
Jacketstoffe
Staubmäntelstoffe
Costumestoffe
Wasserdichte Stoffe.
Für Herren: **Anzug-, Paletot-, Hosenstoffe**
Wasserdichte Lodenmäntel.

Reiseplaids — Kameelhaardecken
Damenplaids — Châles.

Bester Ersatz für massiv Gold!!

ist echt Gold double (mit echtem Gold plattirt).



Uhrketten, Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen, Ohrringe, Ringe und Trauringe

aus garantiert echt Gold double, welche sich vom massiven Golde weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichen Tragens eines wohlverdienten Rufes erfreuen, empfehle ich in größter Auswahl zu äußersten Preisen.

F. G. Petermann,
Dresden-Altit., Galeriesstraße 8.

Konfirmanden-Anzüge
aus dunklen Buckskin-Stoffen von 20 Mt. an,
schwarzen und blauen Cheviots von 22 Mt. an,
schwarzen u. blauen Diagonalstoffen von 25 Mt. an,
schwarzen und blauen Kammerstoff-Stoffen von 30 Mt. an.
Solideste Anfertigung in eigenen Werkstätten.
Bestellungen nach Maß in kürzester Zeit.
Garantie für vorzüglichen Sitz.
Gustav Schütte
Schneidermeister
Gr. Brüdergasse Nr. 6 und 9.
Fernsprecher Amt 1, 1957.

Wildunger Königsquelle
die lithionreichste der Wildunger Quellen, in Flaschen Jahrelang klar blühend, daher anerkannt bestes Versandwasser; unentkalkt bei Nieren- und Blasenleiden, Stein- und Gicht, Harnsäureerkrankungen und Gicht, Krämpfe und Zuckerruhr. — Zu haben in Mineralwasserhandlungen.
Größte
Musikwerk-
Instrumenten- u. Saiten-Fabriklager
Gegr. 1823 von **W. Graebner,** Gegr. 1823
Nr. 15 Wallenhausstraße Nr. 15
(nahe der Seestraße) (Café König).
empfehlen alle Neuigkeiten auf dem Gebiete der Musik.

Düngerexport-Gesellschaft zu Dresden.
Wir offerieren:
Fäkaljauche pro Liter 10,00 Mt. — 100 l mit 200 l 17.—
Cloake 15 Mt.
Pferdedünger 10,00 Mt.
in Zahlen für Gütermehr erfolgt billige Rechnung.
Eingebrannte
Photographie
auf Porzellan-Objektive fertigt
Kneller, Dresden, Grunwaldstraße 18, 2. St.

Reell.
Süde Verhältnisse halber für eine Verwandte, 50 J. alt, von nicht unangenehm, Keuschen, m. geg. 500 Mt. eig. jährl. Pension, Naturfreundin, einf. u. hässl. ohne Putz, jedoch o. hässl. eines Verstorbenen vor der Hand mit Güterkenntnis (keine Geldbeiträge), einen soliden, braven Lebensgefährten in geordneten, zu oben beschrieb. Verhältn. beg. Verhältn. Gier auf Reflex. werden geb. Off. mögl. m. Phot. u. H. 180 bis 20 März in der Annone-Exp. Sachverhalte so niederzuliegen. Gegenständige Verhältnisse erwünscht.
Billigste Bezugsquelle
für
Cigarren-Bbeutel
mit Firma-Markend.
Durchschnittspreis von 3 Größen: 1 Mt. 50 Stk. bis 2 Mt. 60 Stk. pro Tausend.
Buchdruckerei, Dresden-N.,
Görlichstraße 37.

Werkzeuge
für
Maschinenbauer
Mechaniker,
Schmiede,
Schlosser,
Klempner,
Böttcher,
Tischler
in bester Qualität billigt bei
Schmeisser & Lesser,
Webergasse 25.

Vogelkäfige
von den einfachsten bis zu hochfeinen
Messingkäfigen
G. F. A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.

Goldne Medaille
Wardobor 1896.
Vielzahl prämiert!
E. M. Patent E. M. 61816, 62881, 62882.

Patent-Wäsche-Mangeln,
Haushaltungs-Mangeln,
Centrifugal-Trockenmaschinen,
Patent-Waschmaschinen,
Wringmaschinen

mit Wäschezufuhrwalze.
D. R. G. M. Schutz.
Nicht nur das Neueste und Vollkommenste auf diesem Gebiete in großer Auswahl zur Ansicht und auf Lager.
Richard Gröschel
gegr. 1844
von Friedrich Gröschel.
Veranstaltung in Dresden:
Am See 10, nahe Doppeldamm, gegenüber n. Dresdener Hauptbahnhof, 2. Etage.
in Laubengasse bei Dresden:
Wäschemannsabrik, Ausstellungen u. Verkaufsstellen:
Kampstraße 15, 1. u. 2. Schritte von der Hauptstation,
Fährstraße 9, 120 Schritte von Hauptbahnhof-Verbindungslinie.

Schuhwaren
in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt
H. Müschke,
Fährstraße 9 (Eingangsbauhof).
Preise im Schaufenster.

Dresdner Nachrichten, Nr. 80, Seite 26, Sonntag, 21. März 1897.



Bekanntmachung.

Bei der am 27. d. M. von mir vorgenommene Auslosung von 200 Stück Schuldtheilen der Anleihe des Gewerbevereins zu Dresden sind folgende Nummern gezogen worden:

285 328 342 449 508 555 559 582 737 751 870 922 1007 1044 1059 1183 1278 1440 1485 1511
1539 1604 1646 1743 1798 1831 1867 2022 2036 2357 2394 2444 2501 2524 2532 2804 2833 2900
2961 2991 3000 3015 3031 3211 3339 3354 3396 3412 3413 3419 3478 3517 3542 3654 3660 3675
3707 3814 3879 3896 3926 3957 3961 3979 4007 4031 4038 4084 4108 4149 4184 4224 4261 4444
4449 4543 4560 4592 4704 4847 4852 4852 4888 4905 4920 4987 5033 5102 5275 5285 5329 5439
5444 5528 5701 5709 5734 5821 5829 5956 6010 6080 6099 6246 6261 6289 6275 6296 6302 6317
6344 6318 6400 6442 6519 6621 6557 6515 6608 6671 6751 6774 6886 6905 6920 6947 6959 7079
7182 7208 7349 7419 7479 7500 7506 7599 7577 7598 7638 7705 7797 7818 7871 7885 7962 8027
8125 8161 8175 8225 8227 8250 8251 8285 8309 8320 8405 8417 8419 8472 8540 8607 8612 8676
8680 8687 8688 8707 8814 8975 8984 8984 8989 9005 9136 9202 9206 9252 9274 9392 9436 9505
1007 1065 1070 1075 1090 1092 1093 1094 1095 1096 1097 1098 1099 1100 1101 1102 1103 1104 1105 1106 1107 1108 1109 1110 1111 1112 1113 1114 1115 1116 1117 1118 1119 1120 1121 1122 1123 1124 1125 1126 1127 1128 1129 1130 1131 1132 1133 1134 1135 1136 1137 1138 1139 1140 1141 1142 1143 1144 1145 1146 1147 1148 1149 1150 1151 1152 1153 1154 1155 1156 1157 1158 1159 1160 1161 1162 1163 1164 1165 1166 1167 1168 1169 1170 1171 1172 1173 1174 1175 1176 1177 1178 1179 1180 1181 1182 1183 1184 1185 1186 1187 1188 1189 1190 1191 1192 1193 1194 1195 1196 1197 1198 1199 1200 1201 1202 1203 1204 1205 1206 1207 1208 1209 1210 1211 1212 1213 1214 1215 1216 1217 1218 1219 1220 1221 1222 1223 1224 1225 1226 1227 1228 1229 1230 1231 1232 1233 1234 1235 1236 1237 1238 1239 1240 1241 1242 1243 1244 1245 1246 1247 1248 1249 1250 1251 1252 1253 1254 1255 1256 1257 1258 1259 1260 1261 1262 1263 1264 1265 1266 1267 1268 1269 1270 1271 1272 1273 1274 1275 1276 1277 1278 1279 1280 1281 1282 1283 1284 1285 1286 1287 1288 1289 1290 1291 1292 1293 1294 1295 1296 1297 1298 1299 1300 1301 1302 1303 1304 1305 1306 1307 1308 1309 1310 1311 1312 1313 1314 1315 1316 1317 1318 1319 1320 1321 1322 1323 1324 1325 1326 1327 1328 1329 1330 1331 1332 1333 1334 1335 1336 1337 1338 1339 1340 1341 1342 1343 1344 1345 1346 1347 1348 1349 1350 1351 1352 1353 1354 1355 1356 1357 1358 1359 1360 1361 1362 1363 1364 1365 1366 1367 1368 1369 1370 1371 1372 1373 1374 1375 1376 1377 1378 1379 1380 1381 1382 1383 1384 1385 1386 1387 1388 1389 1390 1391 1392 1393 1394 1395 1396 1397 1398 1399 1400 1401 1402 1403 1404 1405 1406 1407 1408 1409 1410 1411 1412 1413 1414 1415 1416 1417 1418 1419 1420 1421 1422 1423 1424 1425 1426 1427 1428 1429 1430 1431 1432 1433 1434 1435 1436 1437 1438 1439 1440 1441 1442 1443 1444 1445 1446 1447 1448 1449 1450 1451 1452 1453 1454 1455 1456 1457 1458 1459 1460 1461 1462 1463 1464 1465 1466 1467 1468 1469 1470 1471 1472 1473 1474 1475 1476 1477 1478 1479 1480 1481 1482 1483 1484 1485 1486 1487 1488 1489 1490 1491 1492 1493 1494 1495 1496 1497 1498 1499 1500 1501 1502 1503 1504 1505 1506 1507 1508 1509 1510 1511 1512 1513 1514 1515 1516 1517 1518 1519 1520 1521 1522 1523 1524 1525 1526 1527 1528 1529 1530 1531 1532 1533 1534 1535 1536 1537 1538 1539 1540 1541 1542 1543 1544 1545 1546 1547 1548 1549 1550 1551 1552 1553 1554 1555 1556 1557 1558 1559 1560 1561 1562 1563 1564 1565 1566 1567 1568 1569 1570 1571 1572 1573 1574 1575 1576 1577 1578 1579 1580 1581 1582 1583 1584 1585 1586 1587 1588 1589 1590 1591 1592 1593 1594 1595 1596 1597 1598 1599 1600 1601 1602 1603 1604 1605 1606 1607 1608 1609 1610 1611 1612 1613 1614 1615 1616 1617 1618 1619 1620 1621 1622 1623 1624 1625 1626 1627 1628 1629 1630 1631 1632 1633 1634 1635 1636 1637 1638 1639 1640 1641 1642 1643 1644 1645 1646 1647 1648 1649 1650 1651 1652 1653 1654 1655 1656 1657 1658 1659 1660 1661 1662 1663 1664 1665 1666 1667 1668 1669 1670 1671 1672 1673 1674 1675 1676 1677 1678 1679 1680 1681 1682 1683 1684 1685 1686 1687 1688 1689 1690 1691 1692 1693 1694 1695 1696 1697 1698 1699 1700 1701 1702 1703 1704 1705 1706 1707 1708 1709 1710 1711 1712 1713 1714 1715 1716 1717 1718 1719 1720 1721 1722 1723 1724 1725 1726 1727 1728 1729 1730 1731 1732 1733 1734 1735 1736 1737 1738 1739 1740 1741 1742 1743 1744 1745 1746 1747 1748 1749 1750 1751 1752 1753 1754 1755 1756 1757 1758 1759 1760 1761 1762 1763 1764 1765 1766 1767 1768 1769 1770 1771 1772 1773 1774 1775 1776 1777 1778 1779 1780 1781 1782 1783 1784 1785 1786 1787 1788 1789 1790 1791 1792 1793 1794 1795 1796 1797 1798 1799 1800 1801 1802 1803 1804 1805 1806 1807 1808 1809 1810 1811 1812 1813 1814 1815 1816 1817 1818 1819 1820 1821 1822 1823 1824 1825 1826 1827 1828 1829 1830 1831 1832 1833 1834 1835 1836 1837 1838 1839 1840 1841 1842 1843 1844 1845 1846 1847 1848 1849 1850 1851 1852 1853 1854 1855 1856 1857 1858 1859 1860 1861 1862 1863 1864 1865 1866 1867 1868 1869 1870 1871 1872 1873 1874 1875 1876 1877 1878 1879 1880 1881 1882 1883 1884 1885 1886 1887 1888 1889 1890 1891 1892 1893 1894 1895 1896 1897 1898 1899 1900 1901 1902 1903 1904 1905 1906 1907 1908 1909 1910 1911 1912 1913 1914 1915 1916 1917 1918 1919 1920 1921 1922 1923 1924 1925 1926 1927 1928 1929 1930 1931 1932 1933 1934 1935 1936 1937 1938 1939 1940 1941 1942 1943 1944 1945 1946 1947 1948 1949 1950 1951 1952 1953 1954 1955 1956 1957 1958 1959 1960 1961 1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968 1969 1970 1971 1972 1973 1974 1975 1976 1977 1978 1979 1980 1981 1982 1983 1984 1985 1986 1987 1988 1989 1990 1991 1992 1993 1994 1995 1996 1997 1998 1999 2000

Die Beträge dieser ausgelosten Zettel sind gegen Rückgabe der letzteren und der Sins-erhebungsscheine an der Kasse des Gewerbevereins (Otto-Allee 13, 1.) vom 31. März 1897 ab zu erheben.

Dresden, den 27. Februar 1897.
Justizrath Emil Arthur Hänel, f. sächs. Notar.

Unter Bezugnahme auf Vorstehendes fordern wir die Inhaber der ausgelosten Schuldtheile auf, die Kapitalbeträge (einschl. Zinsen) an unserer Kasse (Otto-Allee 13, 1.) vom 31. März 1897 ab Vormittags zwischen 9 und 1 Uhr gegen Rückgabe der Schuld- und Sins-erhebungsscheine zu erheben, machen auch darauf aufmerksam, daß deren Verzinsung mit dem angegebenen Tage aufhört.

Von früher zur Auslosung gelangten Schuldtheilen sind noch unerhoben:

215 271 381 603 1133 1200 1601 1816 1847 1945 1948 2042 2051 2180 2496 2938 3138 3154
3318 3365 3806 3849 3815 4075 4116 4122 4126 4127 4299 4421 4440 4489 4623 4676 5162 5280
5285 5286 5501 5577 5578 5669 5692 5693 5703 5710 5714 5811 5843 5871 5890 5896 6005 6042
6235 6917 7006 7132 7333 7505 7591 7617 7784 7788 7801 7812 7815 7972 8020 8177 8200 8497
8906 8905 8907 9029 9036 9042 9207 9719 9891 10037 10172 10257 10503 10629 10909 10970 10980.

Der Vorstand des Gewerbevereins zu Dresden.

Dresdner Nachrichten.
Bl. Nr. 26. 26. März 1897.

Confirmanden- Anzüge,



neueste, ein- u. zweireih.
Façons,
in schwarz u. echtblau,
Mk. 15, 18, 20, 24, 28,
extrafein Mk. 30,
33-39.

Nach Maass zu gleichen Preisen.

R. Eger & Sohn

5 Frauenstrasse 5
vis-à-vis „Zum Pfau“.

Feste Preise! Auswahlsendungen!

Linoleum

herbeiholte deutsche und englische Fabrikate, glattbraun, bedruckt, ornit, Inlaid,
125 cm, 180 cm, 240 cm, 225 cm, 270 cm breit.

C. Anschütz Nachf.

Altmarkt 15.

Garzfäse, echt,
fett und salzlos im Geschmack.
Schnelles was es gibt, laubeste
Zubereitung und Verpackung. —
1 Bouteille, ca. 100 Stück, für
250 Mt. ab hier. (Gros. Botten
Hilmer, Garzfäsefabrik von
Carl Eisenhuth, Gatt-
sch.)

Deutsche Müllerschule
Dippoldswalde (Sachsen).
Stadt, Technikum f. Müller, Mühlenbauer
und Vacker. — Programm gratis u. franko.
Adr.: Deutsche Müllerschule, Dippoldswalde (6. Dr.).

Tuchwaren.

Sämtliche Neuheiten in feinen deutschen und englischen
Tuchwaren, nur beste Fabrikate, sind in großer Auswahl
eingetroffen und empfehle dieselben zu

festen, billigen Preisen.

Otto Zschoche,

Nr. 25 Ballstraße Nr. 25, Eckhaus Breitestraße.



Fleischsaft Puro

Kräftigungsmittel zur Erhaltung von Schwerverkranken, alt-
bewährt bei Magenleiden, Bleichsüchtigen, Lungen-
leiden etc.

Von ersten ärztlichen Autoritäten empfohlen!

Fleischsaft „Wein-Puro“.

In Apotheken, Droguerien etc. erhältlich.

Hauptniederlage: Gehe & Comp., Dresden.

Weibezahn' Hafermehl.

Bester u. allein richtiger Zusatz zur Milch f. Kinder. Vorzögl.
Speise für Kranke, Genesende, wie für den Familienzweck.

Von vielen
Ärzten
besonders
empfohlen.

Unübertroffen an Reinheit, Backeigenschaft und Güte. — Unverfälscht zu haben. — Nur echt in 1/2 und 1/4 Pfund-Verpackungen
mit Schutzmarke „Weibezahn“ und der Firma Gebr. Weibezahn, Wilsdorf, Bielefeld.

An unsere verehrte Kundschaft

beehren wir uns die ergebene Mittheilung zu
machen, daß unser Lager in Stoff-Neuheiten
für die Frühjahrssaison jetzt auf's Reich-
haltigste sortirt ist. Wir widmen der Maass-
Anfertigung unsere ganz besondere Auf-
merksamkeit und liefern nach den neuesten
Moden gearbeitete, in solidester Weise aus-
geführte Herren-Kleidung unter Garantie für
elegantes Passen zu äusserst billigen
Preisen. Muster und Maass-Anleitung
nach auswärts postfrei.

Hochachtungsvoll

Robert Eger & Sohn,

Stabliement für eleg. Herrenkleidung,
Gründet 1853. 5 Frauenstrasse 5, gegenüber
„Zum Pfau“.

Gewerbe-, Industrie-, land- und forstwirtschaftliche Regional-Ausstellung

1897 Bodenbach 1897

vom 15. Juli bis 15. September.

Anmeldungen nimmt das Präsidium entgegen.

Beste Bezugsquelle
für
Ausstattung
und
Hausbedarf.

Bettbezug-Stoffe:

Buntcarrierte Bettzeuge,
Breite 8284 Centimtr., Meter 35, 40, 50 bis 65 Pf.
Breite 130 Centimtr., Meter 70, 75, 85 bis 100 Pf.

Weissgestreifte Stangenleinen,
Breite 8284 Centimtr., Meter 30, 40, 50 bis 90 Pf.
Breite 130 Centimtr., Meter 80, 95, 120 bis 160 Pf.

Weisse Bett-Damaste,
Breite 8284 Centimtr., Meter 50, 60, 70 bis 160 Pf.
Breite 130 Centimtr., Meter 90, 130, 160 bis 250 Pf.

Glattroth oder rothroth gestreifte
Echtfarbige Inlet-Stoffe,
Breite 8284 Centimtr., Meter 55, 75, 90 bis 200 Pf.
Breite 130 Centimtr., Meter 90, 120, 150 bis 300 Pf.

Fertige Bezüge und Inlets:

Bunte Bettbezüge, Stück Mt. 2,30, 2,75, 3,80.
Bunte Kissenbezüge, Stück Mt. 0,70, 1,00, 1,20.
Stangenleinen Bezüge, Stück Mt. 2,75, 3,90, 4,20.
Weisse Kissenbezüge, Stück Mt. 0,75, 1,10, 1,20.
Damast-Bezüge, Stück Mt. 5,00, 6,00, 7,25.
Inlet-Bezüge, Stück Mt. 3,00, 4,00, 5,20.
Kissen-Inlets, Stück Mt. 1,05, 1,40, 1,70.

Betttücher ohne Naht

aus Dowlas, Halbkleinen oder Feinleinen
Stück Mt. 1,50, 1,90, 2,20, 2,75 bis 4,90.

Glatte weisse

Leinen- und Baumwollwaaren:

Elsasser Hemdentuch und Renforcé,
mittelschwere Qualitäten ohne Appretur, Breite 8284 Centimtr.,
Meter 30, 35, 40, 50 bis 75 Pf.

Elsasser Dowlas und Shirting,
stark- und feinfädige Qualitäten mit Glanz-Appretur,
Breite 8284 Centimtr., Meter 40, 44, 50, 55 bis 70 Pf.

Elsasser Linon (Louisianatuch)
mit weicher Leinen-Appretur, für Leib- und Bettwäsche,
Breite 8284 Centimtr., Meter 40, 50, 60 Pf.

Weisse Leinen u. Halbleinen,
feinfädige, mittelstarke und kräftige Qualitäten,
Breite 84 Centimtr., Meter 40, 50, 60, 75 bis 150 Pf.

Bettuchstoffe,

Breite 140/100 Centimtr., Meter 75, 85, 100 bis 230 Pf.

Tisch- u. Küchenwäsche:

Halbleinene Tischtücher, Stück Mt. 50, 80 bis 150 Pf.
Zwirn-Tischtücher, Stück Mt. 1,40, 1,60 bis 7,00.
Jacquard-Tischtücher, Stück Mt. 1,90, 2,10 bis 8,00.
Reinleinen Servietten, Tgd. Mt. 3,25 4,50 bis 8,00.
Kaffee- u. Theegedecke, weisse Mt. 2,25, 3,0 bis 9,00.
Bunte Tischdecken, Stück Mt. 1,50, 2,00 bis 6,00.

Weisse Handtücher,

Drell, Zwirn, Jacquard, Meter 32, 40, 55 bis 85 Pf.

Graue Handtücher,

Halb- u. Reinleinen, Meter 10, 20, 30 bis 65 Pf.

Parade-Handtücher, Militär-Handtücher,

Krochir-Handtücher, Damast-Handtücher,

Wisch-, Staub- und Scheuertücher,

Weisse und buntkantige Taschentücher,

für Damen, Herren und Kinder.

Leibwäsche:

Fertige Damenwäsche,

Fertige Herrenwäsche,

Fertige Kinderwäsche,

Fertige Erstlingswäsche,

Sendchen, Näschchen, Läschen, Nachtröckchen, Steck-
löffel, Wickeltücher, Wickelbänder, Windeln etc.

in größter Auswahl zu
allerbilligsten Preisen.

Robert Böhme jr.

Inhaber: Robert Böhme u. Gustav Einkenkel)

16 Georgplatz 16,

Edhaus Waisenhausstraße.

**Konfirmanden-
Geschenke:**



Remontuhrren
von 8 Mt. an.
Stib. Remontuhrren
von 13 Mt. an.
Goldene Damenuhren
von 23 Mt. an.
Goldene Herrenuhren
von 30 Mt. an.
Uhrketten:
Double, Charnier, Silber
Größtes Lager.
Zwei Jahre streng reelle schrift-
liche Garantie.

Georg Hann,
Uhrmacher,

14 Neumarkt 14.

Zum Umzug!

**Reste u. Coupons zu Sophabezügen,
Tischdecken, Fenstervorhängen etc.,
Gardinen und Vitragestoffe in weiss
und crème, Portièren, a Paar von 3 Mt.
an, bei**

Wilh. Jaeger, Annenstr. 42
(am Annendenkmal).

Zur Konfirmation!

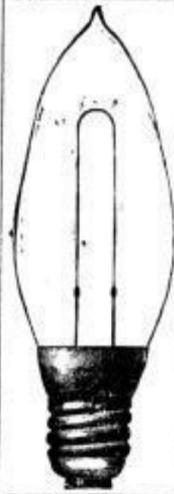
Schwarze und farbige Kleidstoffe in Resten
und Coupons, auch zu mehreren Kleidern
reichend, in enormer Auswahl bei

Wilh. Jaeger, Annenstr. 42
(am Annendenkmal).

Frühjahrs-Neuheiten

sind in riesiger Auswahl, in Restern und
Coupons, zu mehreren Kleidern reichend, ein-
getrocknet und kommen zu billigsten Preisen zum
Verkauf bei

Rest- und Partiewaaren-Geschäft von
Wilh. Jaeger,
Annenstr. 42 (am Annendenkmal).



Zur Lieferung von
**Illuminations-
Glühlämpchen,**

sowie Uebernahme von
**Illuminations-
Dekorationen**
zu billigen Preisen empfehlen sich

Sauerbrey & Kostorz,
Dresden, Wettinerstr. 38, p.,
Telephon 4245.

**Chemisches Laboratorium
und Versuchsanstalt**

von
Julius Berthold,

gebr. Ingenieur u. Chemiker,
Chemnitz und Attendorf i. Sa.
Bureau: Chemnitz, Theaterstr. 28, 1., Sprechstunden 11-1.
Ausführung chem. Analysen aller Art, insbes. Metall-,
Eis-, Kohlen-, Schmiermittel-Untersuchungen.
Institut f. Nahrungs- u. Genußmittel-Analysen.
Vorbereitung von techn. Verfahren zu constanten Preisen.
Mikroskopisches und bacteriologisches Laboratorium.
Elektrochem. Analysen.
Telephon 1524, Amt II.

Telephon Amt II. 2083.
Fabrik wasserdichter Segeltuche
von
Paul Binnewald, Kaiserstrasse 3
empfiehlt
Marquisen-Leinen

in vorzüglichen Qualitäten in grau und buntgestreift, in diversen
Breiten, pro Q.Mtr. von 1 Mt. aufwärts.
Sattler und Tapezire erhalten Rabatt.

Bei dem unterzeichneten Garnison-Lazareth sollen Freitag
den 20. März d. J. Vormittags 10 Uhr alte Materialien,
wie altes Eisen, Blei, Messing, Zink, Kupfer und Zumpen, sowie
ausgemerkte Geräte von Holz, Binn, Zink, Eisen, Blech, eiserne
Besttheilen gegen Barzahlung an den Meistbietenden versteigert
werden.

Bedingungen nebst Nachweisung der zu versteigernden Gegen-
stände können im hiesigen Geschäftsamt eingesehen werden.
Dresden, am 15. März 1897.
Garnison-Lazareth.



Cacaotrinker
passt auf!!

Trinket keinen Cacao mehr,

weicher ein sogenanntes liebliches Aroma, oder einen Vanillen-
geruch hat, denn solche Waare ist parfümiert zur Verdeckung
der Minderwertigkeit der verarbeiteten Cacaobohnen. Bei
ausschliesslicher Verwendung bester, ausreiferer Cacaobohnen
sind solche Kunstgriffe nicht nötig!!!

Die beste Waare ist doch immer die vortheilhafteste!
Man verlange daher stets den natürlichen, unverfälschten, hoch-
edlen, kräftigen und nahrhaften, echt holländischen

„CACAO GROOTES“

31 Mal preisgekrönt und allerfeinste Marke der Welt.
D. & M. GROOTES GEBROEDERS in AMSTERDAM-Westzaan,
Königl. Niederl. & Kaiserl. Oestr. Hoflieferanten.
Filialen in London, New-York, Wien, Brüssel, Warschau.
Deutsche Filiale und Dépôt in HANNOVER, Jungfernpf. 12.

Neu! Leo Bahr's
Kühlanlagen u. Eisschränke

Deutsches Reichspatent Nr. 70971. Patentirt in mehr. Ländern.

Betrieb ohne Maschinen, nur mit Eis.

Kein Temperaturswechsel, keine Betriebsstörung.

R. Neumann, Dresden-N., Görlitzerstr. 5 u. 7.
Prospekte gratis und franko.

Gegen Einbruch

empfehlen wir unsere

diebessicheren

Fenster-Schutz-Gitter

(D. R. Pat., Müller-Schutz Nr. 18580),

besonders für Souterrain- und Parterre-Fenster,
isoliert stehender Villen, sowie für Bureaux und
Kassenräume.

Die Gitter sind in unserem Stahl-Geschäft, Pillnitzerstr. 33,
sowie in unserem Fabrik-Comptoir, Wartburgstr. 24, zu be-
sichtigen. Mit näheren Angaben und Preisen stehen wir auf
Verlangen sofort zu Diensten.
Dresden-A.

Grieshammer & Lange

(Inb.: Otto Grieshammer.)

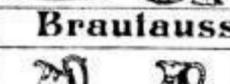
Carl Anhäuser
vormals R. Ufer Nachf.
Dresden. König Johann-Strasse.



Tafelgeschirre
für 6 Personen 14 Mark u.
12 - - - 8,75 - C.



Kaffeegeschirre
für 2 Personen von 2,50 Mark an.
- 6 - - - 2,75 - C.
- 12 - - - 6,75 - C.



Braulausstellungen.



Waschgeschirre
für jedes Zimmer passend.
5 theilig bunt von Mark 3,50 an.



Waschlische
mit eingeleigten Majolicaplatzen
für 1 und 2 Personen.

HOCHZEITS-FEST- UND GEGENSTÄNDLICHE GESCHENKE.

Geschäfts-Gröffnung!

In der
No. 6 Schössergasse No. 6, Dresden-Altst.
habe ich eine

**Fabrik feiner
Fleisch- und Wurstwaaren**
nebst **Schlächterelei**

eröffnet.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die geehrten Herr-
schaften mit einer durchaus guten und reellen Waare zu bedienen.
Sachachtungsvoll **Georg Abraham.**

Dresdner Nachrichten.
Nr. 80, Seite 27, Sonntag, 21. März 1897.

Landwirthschaftlicher Creditverein im Königreiche Sachsen.

In Gemäßheit der §§ 61 und 62 der Statuten unseres Vereins kündigen wir hiermit die **fämmtlichen** noch im Umlauf befindlichen **verloosbaren 4^o Pfandbriefe** unseres Vereins **der Serien X^o und XIII** im Gesamtbetrage von **9,233,700 Mark (April—Oktobers-Zinsen)** und die **fämmtlichen** noch im Umlauf befindlichen **verloosbaren 4^o Creditbriefe** unseres Vereins **der Serien IX^o und X^o** im Gesamtbetrage von **6,573,600 Mark (Januar—Juli-Zinsen)** zur Rückzahlung auf **den 1. Oktober 1897**, mit welchem Tage die **Verzinsung** derselben **aufhört**. Wir fordern die Inhaber dieser Pfand- und Creditbriefe auf, die gekündigten Kapitalbeträge nebst 4^o Zinsen bis zum 30. September 1897 **gegen Einlieferung der Pfand- und Creditbriefe am 1. Oktober 1897**

an unserer Kasse in Empfang zu nehmen. Die Zinsleihen sind mit einzuliefern, ebenso die nach dem 1. Oktober 1897 fällig werdenden Zinscheine der Pfandbriefe Serie XIII. Etwa fehlende nach dem 1. Oktober 1897 fällig werdende Zinscheine werden vom Kapitalbetrag in Abzug gebracht. Insofern bezüglich der den Pfand- und Creditbriefen zu Grunde liegenden Forderungen die Darlehensschuldner zu der mit einer Herabsetzung des Zinsfußes der Pfand- und Creditbriefe im notwendigen Zusammenhange stehenden Ermäßigung der Tilgungskosten ihrer Kapitalien ihre Zustimmung unter Uebernahme der Konvertirungskosten erklären, wird den Inhabern der Pfand- und Creditbriefe, welche statt der baaren Auszahlung des Kapitals eine Herabsetzung des Zinsfußes von 4^o auf 3¹/₂ o annehmen, die Anmeldung ihrer Stücke zur Konvertirung zu folgenden Bedingungen freigestellt:

1. Die Anmeldung zur Konvertirung hat unter Einreichung eines arithmetisch geordneten, in doppelten Exemplaren auszufertigenden Nummernverzeichnisses in der Zeit vom 12. bis 28. März 1897 zu geschehen.
2. Die Berücksichtigung der Anmeldungen zur Konvertirung findet in der Reihenfolge statt, in welcher dieselben eingehen.
3. Den Inhabern der angemeldeten Pfand- und Creditbriefe wird halbjährig mitgeteilt werden, ob ihre Anmeldung berücksichtigt werden kann oder nicht. Wird die Anmeldung berücksichtigt, so sind die betreffenden Pfand- und Creditbriefe nebst Zinsleihen, und was die Pfandbriefe Serie XIII anlangt, mit dem nach dem 1. Oktober 1897 fällig werdenden Zinscheine bei derjenigen Stelle, wo die Anmeldung erfolgt ist, zur Abholung einzureichen.
4. Die Einreicher erhalten die Stücke nebst der Zinsleiste, nachdem selbe mit einem die Zinsherabsetzung zum Ausdruck bringenden Vermerk versehen sind, schnellmöglichst zurück.
5. Wegen Ueberschuldung der Zinsleihen werden zu einer noch bekannt zu gebenden Zeit neue Zinscheinebogen zu 3¹/₂ o Zinsen ausgedruckt, deren erster Zinschein am 2. Januar bez. 1. April 1898 fällig wird. Der erste Zinschein der Pfandbriefe Serie X B, welcher am 1. Oktober 1897 fällig ist, wird noch auf 4^o Zinsen lauten.
6. Bei Rückgabe der abgestempelten Stücke erhalten die Inhaber der Creditbriefe Serie IX B und X B ¹/₂ o des Nominalbetrages als Zinsergänzung ausbezahlt.
7. Die Amortisation der auf 3¹/₂ o Zinsen herabgesetzten Pfand- und Creditbriefe richtet sich nach denjenigen Tilgungsplänen, welche auf Grund der Verhandlungen mit den Darlehensschuldnern festgesetzt werden.
8. Es wird die Zusicherung ertheilt, daß bis Ende 1905 weder eine allgemeine Kündigung, noch eine weitere Zinsherabsetzung der obigen auf 3¹/₂ o konvertirten Pfand- und Creditbriefe stattfindet.

bei der Kasse des Landwirthschaftlichen Creditvereins im Königreiche Sachsen zu Dresden;
bei der Kasse der Sächsischen Bank zu Dresden in Dresden und deren Filialen in Leipzig, Chemnitz, Zittau, Reichenbach i. V., Meerane, Annaberg i. S., Plauen i. V. und Zwickau i. S.;
dem Bankhause Günther & Rudolph in Dresden;
Ertel, Freyberg & Co. in Leipzig
(Commandite der Nationalbank für Deutschland);
R. Blembel & Co. in Leipzig;
der Generaldirection der Seehandlungs-Societät in Berlin;
Bank für Handel und Industrie in Berlin;
dem Bankhause Mendelssohn & Co. in Berlin;
Ephraim Meyer & Sohn in Hannover;
der Norddeutschen Bank in Hamburg;
dem Bankhause A. Saal, C. G. Kästner Nachf. in Weimar;
H. Schirmer in Cassel.

Das Direktorium des Landwirthschaftlichen Creditvereins im Königreiche Sachsen.

Dr. Mehnert. Kökert. Bach. Steyer.

Dresdner Nachrichten. Nr. 50. Seite 28. Sonnabend, 21. März 1897.

Adresse
einer billigen, streng reellen Bezugsquelle

für
Herren- u. Knaben-Garderoben

L. Grossmann
Sächs. Garderoben-Fabrik

Nr. 10 Wettinerstraße Nr. 10
Parterre und 1. Etage.

— Eine Minute vom Postplatz, vor dem „Tivoli“. —

Wer sich **chik** und **billig** kleiden will, der muß kaufen:

L. Großmann's
Herren-Anzüge

in wunderbar schönen Façons, modern und sehr gemacht, vom einfachsten bis zum elegantesten Genre in allen Preislagen, von 10 bis 50 Mark.

L. Großmann's
Sommer-Paletots, Pelerinen-Mäntel u. Havelocks
schneidig und vorzüglich verarbeitet, von 10 bis 36 Mark.

L. Großmann's
Stoff-, Cheviot- und Kammgarn-Hosen
reizende Dessins, moderner Schnitt, von 3 bis 18 Mark.

L. Großmann's
Konfirmanden-Anzüge

in schwarz, blau, braun und gemustert, vom einfachsten bis elegantesten Mahanzug, von 8 bis 30 Mark.

L. Großmann's
Kinder-Anzüge (Alter 3-14 Jahren)

sind in reizenden Reifheiten und Massen-Auswahl vertreten. Preis 2 bis 20 Mark.

L. Großmann's
Maß-Abtheilung

wird unter besonderer Leitung eines tüchtigen Zuschneiders geführt und bietet betreffs Preise, Schnitt und Stoff alle Vortheile.

waer
moch
sten
Pa
dort
aufm

Q

H andarbeiten! **Empfehlenswerthe Bezugsquelle!**
Brühl & Guttentag, Dresden,
 früher Altmarkt — jetzt nur Pragerstrasse Nr. 20,

empfehlen hervorragende Neuheiten auf allen Gebieten der Branche:
Brantkissen, Stickereien für Garten-Decken, -Kissen, -Stühle, -Bänke, Gardinen, Stores, Portièren; für die Reise: Plaidhüllen, Kofferdecken, Schirmhüllen etc. etc.; Gobelins, Leinen-Arbeiten in stylvollen Dessins, Nordische Stickereien, Point-lace-Arbeiten etc. etc.
 Sachverständige Ausführung aller eingehenden Aufträge zu realen, billigsten Preisen.

Schwarze Stoffe.

Hervorragender Spezial-Artikel des Etablissements.

Die Fortschritte in der Fabrikation und den Wechsel der Mode auf das Eifrigste verfolgend, bieten meine Läger ein

interessantes Bild aller eingehenden Neuheiten

für Strassen- und Gesellschafts-Toiletten, Trauer-Kostüme und Konfirmanden-Kleider.

Sehr billig calculirte Preise und peinliche Wahl solider Stoffe
 gewähren vollste

Bürgerschaft für guten Einkauf.

Siegfried & Schlesinger,

König-Johann-Strasse Nr. 6.

Hoflieferant.

König-Johann-Strasse Nr. 6.

Anker- u. Attila-Fahrräder

waren stets geachtete Marken; die 7er Verbesserungen machen dieselben zu den schönsten und leistungsfähigsten Maschinen.

Vertreter:

Paul Schmelzer, Mechaniker,
 Dresden, Biegelstraße 17 u. 19.

Wache hält auf m. Lager sämtl. Neuheiten in Fahrrad-Zubehör, sowie auf meine

vortheilhaft eingerichtete und sachmännisch geleitete **Reparatur-Werkstatt**

aufmerksam.



Pathe-, Jubiläums- und Hochzeits-Geschenke

Konfirmanden-, A.C. Tschientschy

Streng reelle Bedienung.

empfehle in reicher Auswahl zu billigen Preisen die Fabrik von

A.C. Tschientschy

Marschallstr. 4, gegenüber der Carolabrücke.

Feuer!

und sei es selbst brennendes Petroleum, Wech, Theer, Spiritus, Oel, Fett, Benzin etc. wird sofort und radikal und mit schwacher Rauchentwicklung gelöst durch meine dauerhaft gefertigten

Feuer-Annihilatoren

(Hauptgröße ca. 9 Lit. fassend, tragbar, Strahlabgabe beständig mit Vertheilert)

concentr. pulv. Löschmasse. Preise ohne Konkurrenz.

Emil Schult,

Dresden-Neust. 12.



Höhere Kochschule

Dresden-Neustadt, Kurfürstenstrasse 9, part.

Die nächsten Kochkurse beginnen Anfang April. Das Honorar für die I. Vorbildung beträgt 90 Mark, für die II. Koch. 60 Mark. — Anmeldungen hiezu — Reservations, Tischgelder und Messagen werden noch angenommen. Prospekte und alles Nähere durch die Vorleserin **Sophie Voigt.**

Dresdner Nachrichten, Nr. 80, Seite 29, Samstag, 21. März 1897

J. Spörri, 27 Pragerstr.
Die Neuheiten
 der
Frühjahrs- u. Sommersaison
 in
Seiden- u. Wollstoffen,
Grenadines, Foulards

haben in reichhaltiger, geschmackvoller Auswahl eingetroffen und empfehlen ich solche bei billigsten Preisen einer geneigten Beachtung.

Nach beendigter Inventur

kommen von heute an bis auf Weiteres **grosse Posten von Seidenstoffen,**

schwarz und farblich, in glatt, brokat, karree und gestreift, auch bedruckt, zu Kleidern, Blousen, Jupons, Besätzen u. s. w. zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Verkauf (in nur soliden, fehlerfreien Qualitäten).

Ferner offerire:
Wollstoffe

aller Art zu praktischen Frühjahrs- und Sommerstoffen (auch in reinen englischen Geweben) ebenfalls stark herabgesetzt, kommen eine Posten

helle Fantasiestoffe, reinwollen,
 110/120 Ctm. breit, per Meter 1.50 Mt.

Reste

in Seiden- und Wollstoffen, jeder Länge; beim täglichen Verkauf sehr ergebend.

zur Hälfte des Kostenpreises.

J. Spörri, 27 Pragerstr.

Katholisches Vereinshaus Trevis, Trier, Jacobstraße 29.



empfiehlt seine
Saar- u. Moselweine
 von kleinen Tischweinen bis zu den edelsten Crescenzen der ersten Weingutbesitzer.
 — Garantie für Naturreineit.
 — Weiskäfte steht portofrei zu Diensten.
 Telegramm-Adresse:
 Vereinshaus Trevis, Trier

Opel 
Fahrräder

= feinste deutsche Marke =
 auch für 1897.

Vertreter: H. Paul Selbst, Guldstraße 3.

Versteigerung

Gleiches-Weinen.

Montag den 5. April 1897 Vormittags 12 Uhr läßt
Fritz Eckel, Weingutsbesitzer in Deidesheim,
76,140 Flaschen Wein

der Jahrgänge 1886, 1889, 1890, 1892 und 1893 aus den besten und besten Lagen von Deidesheim, Rühl und Ruppertsberg, zu den Taxpreisen von ca. 80 Pfennigen bis 12 Mark pro Flasche, in der Saale des Gasthofes zum „Bayerischen Hof“ in Deidesheim in Partien von 500, 300, 200 und 100 Flaschen öffentlich versteigern.
 Versteigerungslisten zu Diensten. **Probetage:** 23. u. 24. März, sowie 5. April 1897 im Versteigerungsort.

Neue Damen-Kleider-Stoffe

für Frühjahr und Sommer
 in grosser, stets wechselnder Auswahl.

Hervorragend billige, gleichmässig durchgeführte feste Verkaufspreise.

- Beige-, Crèpe- und Lodenstoffe, Breite 100—120 Ctm., Meter 70, 80, 100 bis 210 Pf.
- Lenos, Lustre- u. Alpaca-Stoffe, Breite 100—115 Ctm., Meter 120, 150 bis 350 Pf.
- Panama-, Covercoat- und Noppenstoffe, Breite 100 bis 120 Ctm., Meter 70, 110, 150 bis 250 Pf.
- Fantasiestoffe in englischen Geweben.
- Carreaux und Schotten in openen Mustern.
- Halbseidene Stoffe für Blousen und Kleider.
- Einfarbige reinwollene Stoffe in den neuesten grünen und braunen Tönen.
- Halbrauer- und Hauskleiderstoffe.

Strengste Reellität bei aufmerksamster Bedienung.

Robert Böhme jr.

(Inb. Rob. Böhme und Gustav Eienkel)

16 Georg-Platz 16,
 Eckhaus Waisenhaus-Strasse.

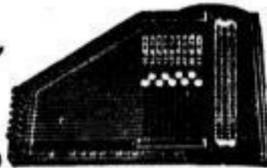
Kolosche's Blitz-Elemente

sind die bewährtesten Zündelemente. Unübertroffen in Kraft und Ausdauer für alle Zwecke: Telegraphie, Fernsprechbetrieb, zeitweilige elektr. Beleuchtung, med. Apparate etc. Erhalten in allen Fällen die nothwendigen Eigenschaften mit genauer Beschreibung und Preisungs-Karte gratis und franco.
Junghanns & Kolosche, Leipzig,
 Trodenent- u. Akkumulatoren-Werke.
 Vertretung und Lager für Dresden und Umgegend:
 Patentbureau Minerva, Seifstraße 5.

Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Die **Stella-Accord-Zither** ist eine schöne, solid gearbeitete, billige Accord-Zither, auf welcher man nicht, wie bisher, nur in einer, sondern in drei Tonarten (Moll, Dur, Mixolydisch) spielen kann. Das Erfinden ist kinderleicht, da das Instrument nach denselben Prinzipien, wie meine beliebteste Saxonia-Accord-Zither, gebaut ist. Man kaufe daher nur **Carlo Rimatel's** neumanualige

Stella-Accord-Zither,



Preis 20 M. (D. R.-M. 30001)
 incl. Schule zum Selbsterlernen, Ring, Schüssel, Stimmgabel und Kasten. Für die Stella-A-Z. bis jetzt erschienen: Melodien-Album I, II u. III à M. 2.—, Nebenbei führe ich immer noch meine weltberühmte, neu verbesserte

Saxonia-Accord-Zithern
 zu 10, 12 und 15 Mark. An Musikalien sind erschienen 24 verschiedene Albums u. 1 Teilg. 2 M., enthaltend Volkslieder, Opern-Melodien, Tänze, Märche u. s. w. Verzeichniss umsonst!

Arion-, Orpheus- und Erato-Accord-Zithern zu Fabrikpreisen.

Grösstes Lager von Concert-Zithern.
 Prim-Zithern von M. 10 an (garantirt reines Geffiret).

Musikwerke,

wie: Polyphon, Symphonion, Orpheon, Kalliope etc. in allen Ausführungen am Lager.
 Besonders empfehle Salon-Fret-Instrumente, als: Arlston, Helikon, Victoria, Arlona, Imona, Phönix etc. nebst Notenbüchern zu billigen Preisen. Violinen, Mandolinen, Gitarren, Tambourins, Glockenspiele, Trommeln, Harmonikas aller Art, Xylophone, Biergläser, Schmuckkästen, Cigarren-Tempel, Photographie-Alben mit Musik u. s. w., sowie Salten better Qualität stets vorräthig.

Reparaturen prompt und billig.

Carlo Rimatel's acht italienische Ocarina
 Aber meine weltberühmte Carina liegen Hunderte von Anerkennungsbriefen bei mir zur Ansicht aus. Allgemein wird bezeugt, daß keine der zahlreichen Nachahmungen ihr an Reinheit der Stimmung und Tonhöhen gleichkommt. Preis M. 1.50, 2.50, 3.50 und M. 5.00 incl. Schule & Selbsterlernen. Dazu Album I. Volksmelodien, II. Operetten, III. Ausgewählte Mel., IV. und V. Tante, VI. u. VII. Tänze u. Märche, à M. 1.00. Neu! Album für Ocarina mit Klavierbegleitung in 2 Theilen à M. 2.50. Inhaltsverzeichnis gratis.

Carlo Rimatel
 Moritzstrasse
 Parterre und 1. Etage.

Direct vom Tuchfabrikanten

Sucht man feine Anzugstoffe aus vortheilhaften.
 Wir offeriren j. B. unsere Spezialfabrikate:

Deutscher feinstg. Cheviot (Nr. 3741) in blau, braun und schwarz, 110 cm breit, per Meter M. 2.10.	Godolmer Cheviot-Alps (Nr. 3757) in schwarz, braun, mode, 140 cm breit, per Meter M. 4.75.
Godolmer Cheviot-Fingonak (Nr. 3745), unverwundlich im Waschen, in allen Farben, 140 cm breit, per Meter M. 5.20.	Prima Coating (Nr. 3743) grobkörnige ungewebte Baumwolltuch, in 4 verschiedenen Belagen, 140 cm breit, per Meter M. 6.15.

Wir haben auch mit unsern arbeitsteiligen eleganten Musterkollektionen ausserdem, in welcher sich alle Qualitäten Samt, Garn, Cheviot, Melton, Joppen, Paletot und waschechte Feine befinden, ausserdem und lassen dieselbe an Jedermann sofort franco. Entsendung ganglich ausgeschlossen. Tausende Anerkennungen über vorzügliche Verfertigung.
 Muster franco. — Kein Kaufzwang.

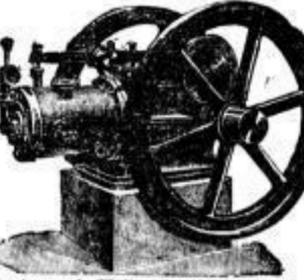
Lehmann & Assmy, Spremberg N.-L.
 Grösstes Tuch-Verkaufshaus mit eigener Fabrikation.

Für Steinbrüche.

Schienen, transportable Gleise, Weichen, Drehscheiben, Rammel, aller Art, Seilbahnen, Aufzüge, hölzerne Antriebsdielen, Schiebkarren. Bezug direct von der Fabrik.
Orenstein & Koppel, Leipzig, Badgasse 9.

Petroleum-Motoren „Hercules“.

Langensiepen's Patent:
 Petroleum- u. Benzin-Motoren für gewöhnliches Lampen-Petroleum, Solaröl, Kerosin.
Langensiepen's Patent:
 Gas- und Benzin- u. Benzin-Motoren.
 Vorzüge: Auffallend einfache Konstruktion, sich, Funktion, gleichmäÙiger Gang, keine Schmelzläufer. In sichender u. legenden Anordnung! Wissenlich. Bauart: Deutsche landw. Ges. Berlin 1891 prämiirt. Prospekt u. Ausarbeitung von Projekten folgen.
Rich. Langensiepen, Magdeburg-Buckau



Dresdner Nachrichten. Seite 30. Sonntag, 21. März 1897

Wiesbadener Natriumsulfat
 reines Naturprodukt, seit Jahren bewährtes, ärztlich erprobtes und empfohlenes Mittel gegen die Erkrankungen der Galle- u. Verdauungsorgane, Husten, Heiserkeit, Verschleimung und gegen Farn- und Magenleiden aller Art, Verdauungsstörungen u. s. w.
 Rasch und sicher wirkendes Mittel.
 Preis per Glas 2 Mark.
 Ausführliche Prospekt gratis und franco durch das Wiesbadener Brunnen-Comptoir, Wiesbaden.
 Anstaltlich in den Apotheken u. Mineralwasserhandlungen etc.

Neuer, selbstthätiger Thüerschliesser



Bei Verwendung nur besten Materials billiger als alle bis jetzt im Gebrauch befindlichen Systeme.

Robert Bergner, Leipzig,
 Katharinenstraße Nr. 22 und Königsstraße Nr. 57.
 Nur mit meiner Firma verichene Apparate sind echt.
 Solide Vertreter gesucht.

Rich. Maune,
 Fabrik Vöbrau,
 Bismarckstrasse 32,
 empfiehlt
Kinderbetten
 in verschiedenen Ausführungen,
Kinderstühle

 Kindertische, Kindersitze zu billigsten Preisen.
 Preisverzeichniss 1. 1897

Praktische Wirtschaftsschürzen
 in enormer Auswahl, garantiert waschecht, von 60 Pf. an, im
Wäsche-Geschäft
W. Schäfer,
 Victorlastrasse, Ecke Friedrichs-Allee, gegenüber dem Tabakengeschäft von Schöde & Co.
 Specialität:
Gandgebogte Damenhemden

Seitralb. Ihre tolle Seitralb. vertritt Podszus, Medaillen u. Verleihung d. seitralb. Seitralb. Berlin, 2. u. 3. Linden 14.
1 prachtvolles freuzst. Piano
 sofort sehr billig zu verkaufen
 Parochialstraße 50, II. Hof.

Gustav Kaestner & Koehler,

8 Marienstrasse 8.

Grosses Lager

in

Mittel- u. besseren Genres

VON

Jaquettes, Kragen, Frühjahrs- und Sommer-Umhängen, Regen- und Staubmänteln, Spitzen-Kragen und Fichus, Loden-Costumes.

Umfangreichstes Lager in den dazu gehörigen Stoffen.

Gut, reell, billig.
Credit-Haus I. Ranges.

Waaren
und Möbel
jeder Art.

Grösstes
Unternehmen
dieser Art in ganz
Deutschland.
Gegr. 1878.

Bequeme
Theilzahlung,
kleine Anzahlung.

Billig,
aber feste Preise.

Neu
am hiesigen
Platze.

Wer sich dieser drei Vortheile bei Einkauf

Auf Credit

theilhaftig machen will, wende sich vertrauensvoll in das
größte, älteste und bestrenommirte
Waaren- und Möbel-

**Credit-Haus
Julius Ittmann**

Neumarkt 9, 1. Etage.

Täglich geöffnet bis 9 Uhr Abends.
Sonnabends bis 10 Uhr.

Falkenstr. 8. Dresden-A. Falkenstr. 8.

R. H. Gerdes

vorm. F. A. Lucas Nachfig.,

Kinderwagen-
Fabrik.



Fabrik und
Detailverkauf:
Falkenstr. 8.

Fillialen:
Dresden-Neut.,
Königsbrüder-
straße 64,
Dresden-Albst.,
Johannesstr. 23
Größe Auswahl
in Heubetten von
Kinderwagen
u. Fahrstühlen.
Reparaturen
prompt und billig.

Bedeutend
vergrößertes Lager

in
Schwarzen Stoffen

zur
Confirmation.

Hervorragende Geraer Fabrikate.
Ausschliesslich reinwollene Qualitäten.

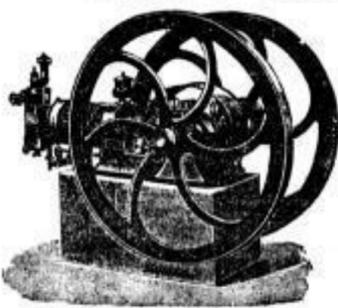
Schwarz Cheviot,	Meter 70-250 St.
Schwarz Cachemir,	Meter 90-400 St.
Schwarz Crêpe,	Meter 90-260 St.
Schwarz Foulé,	Meter 80-150 St.
Schwarz Jacquard,	Meter 100-250 St.
Schwarz Armure,	Meter 130-350 St.
Schwarz Frisé,	Meter 200-300 St.
Schwarze Alpaccas und Panamas,	
Breite 60 cm	Meter 60-120 St.
Breite 100 cm	Meter 220-275 St.
Reinseid. Merveilleux,	Meter 200-600 St.
Reinseiden Damas,	Meter 210-350 St.

Robert Böhme jr.

(Inhaber: Robert Böhme und Gustav Einkenel)

16 Georgplatz 16,
Eckhaus Waisenhausstr.

Hille's neueste Original-Motoren



mit grossartigen Verbesserungen und Neuerungen für
Gas, Benzin, Petroleum und Solaröl
zeichnen sich aus durch geringsten Brennstoffverbrauch
und vollkommenste Ausführung.

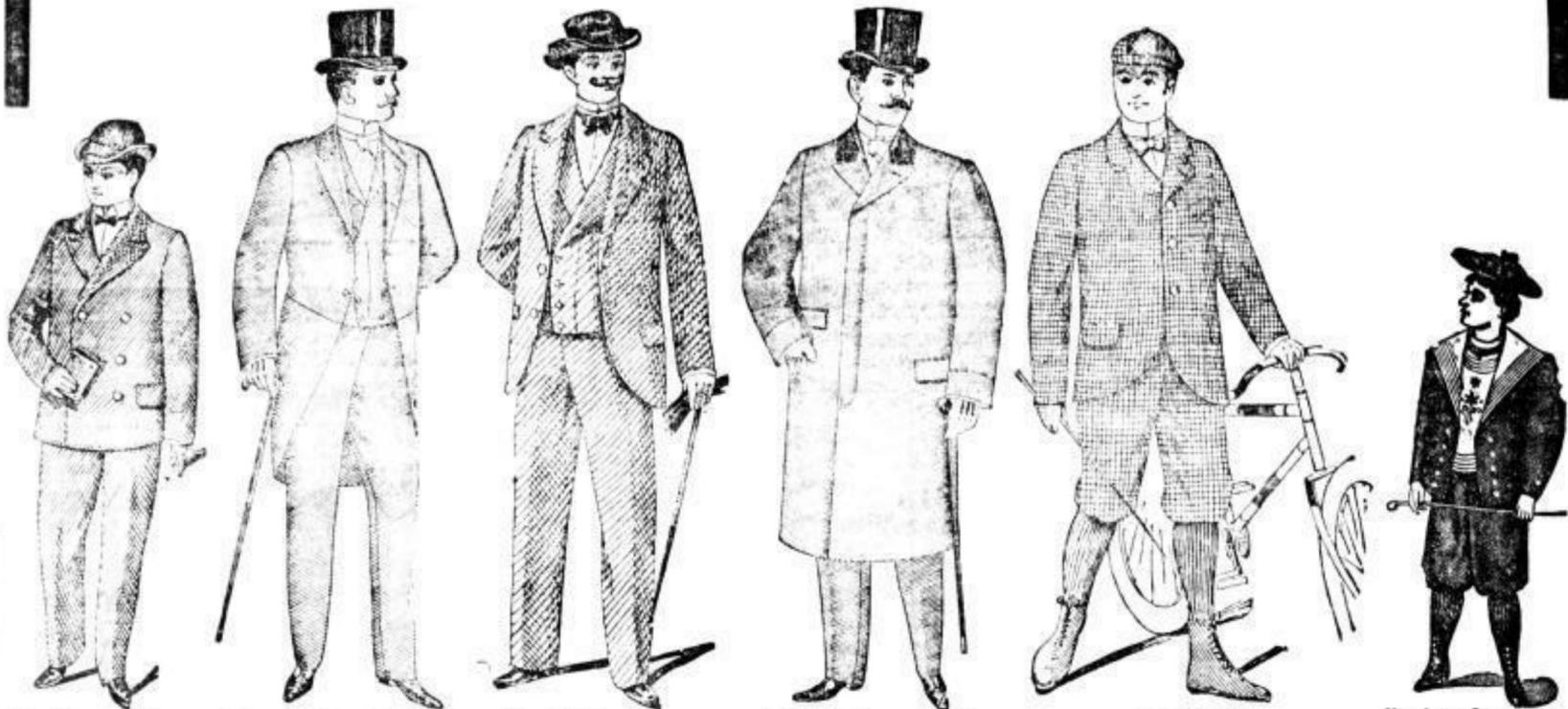
Moritz Hille, Gasmotorenfabrik,
Dresden-Löbtau.

Telegr.-Adr.: MotorenHille, Dresden. — Fernbr. Amt I Nr. 1528.
Preislisten und Anschläge gratis.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 80. Seite 31. — Sonntag, 21. März 1891.

5 Frauenstrasse 5 **ROBERT EGER & SOHN** 5 Frauenstrasse 5
 part., 1.—4. Et. Gegründet 1853. part., 1.—4. Et.

Stablissement I. Ranges für elegante Herren- und Knabenkleidung
Frühjahr und Sommer 1897.



Confirmanden-Anzüge

neueste Jacket-Anzüge in Schwarz und Blau
 Nr. 12, 15, 18, 21 etc.
 extrafein Nr. 30—42

Englische Rock-Anzüge

in eleganten, neuen Rayons und Stoffen
 Nr. 36, 42, 48, 50 etc.
 extrafein Nr. 51—75

Englische Sacco-Anzüge

in Cheviot, Sammgarn, Streichgarn etc.
 Nr. 21, 30, 36, 40, 45 etc.
 extrafein Nr. 48—72

Frühjahrs- und Sommer-Paletots

in den neuesten englischen und deutschen Rayons
 Nr. 21, 24, 28, 30, 33 etc.
 extrafein Nr. 36—57

Specialität: Radfahr-Anzüge

neue fleißige Rayons
 Nr. 20, 24, 28, 30, extrafein Nr. 36—54.
 Radfahr-Boien Nr. 9—15.
 Radfahr-Peterinen Nr. 9—12.

Knaben-Anzüge u. Paletots

vom billigsten bis elegantesten Genre
 Nr. 3, 4, 5, 6, 8, 10 etc.
Jünglings-Anzüge
 Nr. 10, 12, 15, 16 etc.

Dresdner Nachrichten. Seite 32. Sonntag, 21. März 1897.

Anfertigung nach Maass zu gleichen Preisen!

Die Eleganz unserer Façons, sowie die Vorzüglichkeit unserer Verarbeitung ist bekannt und unübertroffen!

Muster und Maass-Anleitung nach answärts bereitwilligst!

Billige, auf jedem Stück deutlich vermerkte feste Preise.



Zur Konfirmation!

Reisontouren von Mark 8—30.
 Acht silberne Uhrketten " " 3—15.
 Nickelketten (neueste Muster) " " 0,40—3.

Streng reelle Garantie! Ueberraschende Auswahl!

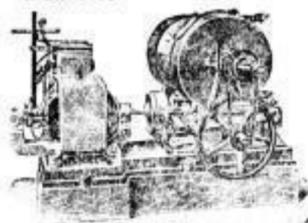
G. Smy, Uhrmacher,

Moritzstraße 10 (Weinhold's Ecke), Ecke König-Johannstr.

Reizende Neuheiten in massiv gold. Ringen
 im Preise von 5, 8, 10—30 Mk.
 Jeder meiner Ringe ist mit dem geistl. Goldhempel versehen.

Ca. 100 Arbeiter u. Beamte.

Carl Flohr, Berlin N., Gegründet 1862.
Maschinen-Fabrik, D. R. P.



Vielfach prämiert. — Auszeichnung, Referenzen. Beste Specialfabrik für elektrisch, hydraulisch, mechanisch oder von Hand betriebene

Personen- u. Lastenaufzüge

(Fahrstühle), überhaupt Hebevorrichtungen aller Art. An 5000 Anlagen bisher ausgeführt. Kostenvoranschlag und Besichtigung gratis durch Sauerbrey & Kostorz, Dresden-A., Litsch-Allee 17, Fernsprecher 1 4245.

21 Preis-Medallien und Ehren-Diplome.

- Coelund's Malzextract.** Diätetisches Mittel gegen Sauer, Seltzer, Asthma, Nervenleiden, in Milch getrunken das kräftigste Frühstück für Kinder.
- Coelund's Malzextracte** mit Glukose für Herdliche, Blutharme Personen, mit Kalk für chronische Krankheiten, mit Chinin in nervenschwachen, entkräft. Frauen.
- Coelund's Leberthran-Malzextract.** viel angenehmer und verdaulicher, deshalb auch reichlicher als der gewöhnliche Thran.
- Coelund's Malzextract-Bonbons.** Diätetischen, durch vorz. Wirkung und Wohlgeschmack ausgezeichneten Quittenbonbons.
- Coelund's Milchzucker.** rein, nach Prof. Dr. Schibler's Versehen hergestellt; für Säuglinge-Ernährung von den besten allgemein empfohlen.
- Coelund's Milchzwieback** das kräftigste Nahrungsmittel für entkräftete Kinder bis zu 2 Jahren, gegen Mangel, Anämie und Zahnbildung.

In Apotheken u. Drogerien zu haben; man verlange aber stets ausdrücklich die Präparate von **Ed. Coelund & Co., Stuttgart.**

Windmotore
 1-18 Pf. Ke
Carl Reinsch
 Hent S.A. Hoflieferant
 Dresden

38 Preis-Medallien
Kostenlose, selbstthätige Wasserpumpen auf jede Höhe und Entfernung in Verbindung mit Hochreservoir für Villen, Parkanlagen, Güter, Fabriken, Gemeinden etc. — **Selbstthätige Entwässerungs-Anlagen** für Zehnhöfen, Strohtrische, Felder, Wiesen etc. (gegen 200 Anlagen bereits im Betrieb). — **Motor für Maschinen-Pumpen** aller Art für Hand-, Mägen- und Gabeltrieb. — **Wasserkreislauf-Anlagen** für Anstalten für Städte, Gemeinden u. Private. — **Garnituren** für Leucht- und Wasserkraft-Anlagen. — **Spezialmaschinen** für alle Arten von Wasserkraft-Anlagen. — **Wasserkraft-Anlagen** für alle Arten von Wasserkraft-Anlagen.

für Stadt und Land

find die zu ein. u. für die viele Stück ausgef. gel. gebr. Zunderlöcher ein Bedürfnis, all. Inalien. u. höher, das entzieht, nur jede Anlage hat, ohne Schaden, auch zu bel. bill. **Vier u. Seizer & Benedix**, Dresden, Markstraße, 10 u. Post. 8. **C. F. Oeltzsch**, Amalienstr. 15. Berlin, gr. u. n.

Kaiserbecher,

für Kaiser u. Wiederbekehrer mit Nabel, bei **G. Kahlck**, Reichshaus, Dresden, Weinstadtstr. 12

Der untere Protokollrat des Königl. Hochl. Hofes des
Prinzen Friedrich August, Herzogs zu Sachsen,
Stehende Wohltätigkeitsvereine



Sächsische Fechtschule
Verband Dresden,
beruht auf dem

20. Juni 1897,

von **Nachmittags 4 Uhr an** in **Meinhold's Etablissement,**
Königsplatz 10, I. (kleiner Saal) eine

Grosse Waarenverloosung
unter behördlicher Kontrolle,

deren Gewinntrüffel wie früher nur den besagten würdigen Stifts-
bedürftigen zu Gute kommen soll, wie allein schon die im Vor-
jahre größten Unterstützung in Höhe von **3755 Mark**
bezeugen, und bittet keine geehrten Mitglieder und wohlwollenden
Freunde bezüglich, durch gütige Abnahme von Loosen, wie auch
durch Schenkung eines nützlichen Gegenstandes, oder dessen
Verkauf, ein menschenfreundliches Unternehmen wohlwollend
fördern zu helfen.

Auf die 8000 Loose zu je 50 Pf. entfallen **1522 Gewinne,**
wie folgt:
1 Gewinn = 100 Mk. (altdeutsch. Sopha), 1 Gewinn = 75 Mk.
(schöne Nähmaschine), 1 Gewinn = 50 Mk. (gold. Herrenuhr),
1 Gewinn = 50 Mk. (Perfekt), 3 Gewinne zu je 25 Mk., 3 Ge-
winne zu je 20 Mk., 4 Gewinne zu je 15 Mk., 8 Gewinne zu je
10 Mk., 10 Gewinne zu je 7.50 Mk., 40 Gewinne zu je 5 Mk.,
110 Gewinne zu je 3 Mk., 110 Gewinne zu je 2 Mk., 150 Ge-
winne zu je 1.50 Mk., 250 Gewinne zu je 1 Mk., 200 Gewinne
zu je 0.75 Mk., 600 Gewinne zu je 0.50 Mk.

Sämtliche Gewinn-Gegenstände sind am **Freitag**
Sonntag den 20. Juni 1897, von **Nachmittags 11 Uhr bis**
Nachmittags 4 Uhr, in **Meinhold's Etablissement,** kleiner
Saal, I. Etage, zur Ansicht ausgestellt.

Die **Gewinnliste** wird **Dienstag den 22. Juni 1897**
in den **„Tressner Nachrichten“** veröffentlicht.

Die **Aushändigung** der Gewinne erfolgt **nur gegen**
Mitgabe des Loose in der Zeit vom **Montag den 21.,**
bis zum Sonntag den 26. Juni, nämlich von **früh 10 Uhr**
Nachmittags 4 Uhr in **Meinhold's Etablissement.** Auf
Wunsch erfolgt **Zuführung** der Gewinne gegen **Nachzahlung**
der anstehenden Kosten und **vorherige Einfindung** des Ge-
winntooses an **Hrn. Kaufm. Otto Schuler,** Königsplatz 19, I.
Alle **Loose** bis **Sonntag den 26. Juni, Nachmittags**
4 Uhr, nicht abgehobenen Gewinne verfallen **ausnahmslos**
zu Gunsten der **Verbandskasse,** es können daher **weitere Ein-**
tritte, wie hier im Voraus schon ausdrücklich bemerkt ist, und
wie auch jedem Loose aufgedruckt ist, **keine Berücksich-**
tigung finden. **Loose** zu je **50 Pf.** sind zu haben bei
sämtlichen Vorstands- und vielen Verbandsmitgliedern des in 6
Heften getheilten Verbands, wie auch bei verschiedenen durch
Plakate bezeichneten Verkaufsstellen.

Des **Gesamt-Vorstandes Waarenverloosungs-**
Ausschuss.
Herrn. Berthold, Vorsitzender.

Weinrestaurant
Englischer Garten
der **Weingroßhandlung**
Georg Poeppel, Hofliefer., Dresden.
Sämtliche **Delikatessen** der Saison.

Neu! Neu!
Castan's Panoptikum,
Fockplatz (Waldschlößchen).
Riese Wilkins,
der größte Mann der Welt.
Ohne Extra-Entrée.
Neu! Graphophon Neu!
(Sprechapparat).

Goldenes Fass
Münzgasse 3.

Täglich grosses Concert
vom **Bandonionklub „Polyhymnia“.**
Anfangs Hochtags 7 Uhr, Sonntags 4 Uhr.
Eintritt frei! **Eintritt frei!**
Hochachtungsvoll **Georg Stohn.**
C. A. Ziller, Dresden, empfiehlt
Kaiser- u. Königs-
Hüten und Medallions,
Konfirmations-Geschenke, Gartenfiguren, Stuckatur-
Arbeiten in Kunststein, Cement und Gips.

Felsenkeller.
Heute **Sonntag Ballmusik.**
Achtungsvoll **E. Weichelt.**

Elysium, Räcknitz.
Heute **Sonntag große Ballmusik.**
Hochachtungsvoll **W. Allgen.**

Restaurant Kemnitz.
Heute ein **Tänzchen.**
Hochachtungsvoll **F. Weinhold.**

Zum Russen,
Oberlössnitz-Radebeul.
Heute **Sonntag ein Tänzchen.**

Bürger Garten
Löbtau.
Neu renovirt. **Kristallsaaldecken-Decorations.**
Heute
Grosse Ballmusik.
Von 6-7 Uhr **Tanzverein.** Herren 50 Pf., Damen u. Militär
30 Pf. **Eintritt 10 Pf.**
Um zahlreichen Besuch bittet **Hochachtungsvoll F. Kamprad.**

Grüne Wiese, Gruna,
zunächst dem **R. St. Garten.**
Heute **Ballmusik.**
Achtungsvoll **Cecar Pämme I.**
Nächsten **Dienstag zur Kaiserfeier**

Gr. Militärconcert
vom **R. S. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 12. Dir.: W. Baum.**

Wein-Restaurant
der **Feingroß-**
Handlung
H. Schürrock's Nachfolger, Dresden
Feinste
Küche,
Diners,
Soupers etc.
Engl. und Holl.
Austern.
Wilsdrufferstrasse 14, pt. u. I. Etg.
Gegründet 1834.

Centrum der Stadt, Nähe aller
Sehenswürdigkeiten, Hof-
Oper und Ausstellung.
Zimmer von 2 M. an.
Elektrisches Licht,
Central-Heizung.
Telephon:
Amt I. Nr. 3293.
British Hotel
DRESDEN-A.
Grünes,
feines Restaurant.
H. Weine, echte Biere.
Kleiner Saal zur
Abhaltung von Hochzeiten,
Versammlungen etc.
Hochachtungsvoll Ed. Gerdes.

Reichshallen.
Heute **Ballmusik.**
Heute von 4-7, morgen von 7-11 Uhr **Tanzverein.**
Achtungsvoll **Jul. Fröde, Palmstr.**
Diana - Saal!!!

Volks-, Koch- und Haushaltungs-Schule
des **Gemeinnützigen Vereins zu Dresden.**
Der unterzeichnete Ausschuss ladet hiermit zum Besuche der
öffentlichen Prüfungen, welche
Freitag den 25. März von **Nachmittags 9 bis Mittags 12**
Uhr für die **Lehrerinnen** Wädchen, und
Sonntag den 3. April von **Nachmittags 3 bis 5 1/2 Uhr**
für die **noch schulpflichtigen Mädchen** (Konfirmantinnen)
in den **Unterrichtsräumlichkeiten,** **Wollersdorfstr. 17** (Winterhaus),
2. Obergesch., stattfinden, ergebenst ein.
Dresden, am 16. März 1897.
Der **Ausschuss** des **Gemeinnützigen Vereins für**
Volks-, Koch- und Haushaltungsschulen.
Stadttrath **Richter.**

Vorträge der Gehestiftung
Sonntag den **27. März 1897** Abends 7 1/2 Uhr
im **großen Saale** des **Vereinshauses,**
Hauptstrasse 17/21, I. Et.
Herr Geh. Justizrat Prof. Dr. Gierke aus **Berlin:**
„Ueber den Entwurf eines neuen
Handelsgesetzbuchs.“
Eintreittskarten (für Herren) **unentgeltlich** in der **Kanzlei** der
Gehestiftung, **Neue Bräutigasse 21, I.,** während der **Geschäfts-**
stunden werktäglich **Vorm. 10 bis Nachm. 2 Uhr u. (außer Sonn-**
abends) Nachm. 5 bis Abends 9 Uhr.

Edison-Salon.
Kinematograph Lumière.
(**Lebende Photographie.**)
Tivoli - Wettinerstr. 12 - untere Säle
Eintritt 50 Pf. **Reisewitze** **Platz 1 Mk.** **Kinder die Hälfte.**
Gänzlich neues Programm.
Vorführungen **täglich** von **2 1/2 bis 10 Uhr** Abends **halbstündlich.**
Sonntags von **11 bis 1 1/2** und **3 bis 11 Uhr** Abends.
Phonographen, Streifen, Musik- und Schall-Automaten bei
freiem **Eintritt** **täglich** von **11 Uhr** ab **geöffnet.**
Das **grosse Publikum** wird **ausdrücklich** darauf
aufmerksam gemacht, **dass** alle die **hier** aufgestellten **Ab-**
varate diejenigen sind, welche **sich** aus der **heiligen** **And-**
stellung für **Kunst** und **Handwerk** 1896 **befanden.**

Tivoli-Restaurant.
Heute und folgende Tage
Gr. Elite-Concert
der **ungarischen Virtuosen-Kapelle Abranyi Calm.**
Zum **ersten Male** in **Dresden!**
Anfang: **Wochentags 7 Uhr, Sonntags 4 Uhr, Ende 11 Uhr.**
Eintritt frei!
Ausschank von **Goldbräu-Märzenbier.**
!!! Köstlicher Stoff!!!

Gasthof
Erbgericht Niederpoyritz.
Heute **feine Ballmusik,**
wozu **ergebenst einladet** **Carl Grünsta.**

Gebler's Wald-Villa, Trachau.
Heute ein **solemnies Tänzchen**
mit **Contre.**
Schönster Ausflugsort.
Feinste Biere. **Spezialität: ff. Bockbräu.**

Rehbockschänke, Gittersee.
Zu meinem **Mittwoch** den **24. März** stattfinden
Abend-Essen
Lade ich alle meine **werthen Gäste, Gönner** und **Freunde** **ergebenst**
ein. **Hochachtungsvoll** **Ernst Wagner.**

Restaurant
Redlichhaus
I. Ranges
empfiehlt seinen
feinen Mittagstisch
in und außer **Abonnement,**
sowie **seine reichhaltige, der Saison** entsprechende
Abend-Speisenkarte.
Hochfeines Bürgerl. Pilsner,
direkt vom **Bog,** sowie
Würzburger Hofbräu.
Weine, roth und weiss,
in **Karaffen,** sowie in **Blaschen.**
Hochachtungsvoll **Gustav Ritter.**

Dresdner Nachrichten.
Nr. 80. Seite 38. — Conting. 21. März 1897

Schilling-Museum.

Montag den 22. März
zur Feier des hundertjähr. Geburtstages
weiland S. M. des Kaisers Wilhelm I.
freier Eintritt.

PALAST - Restaurant

Dresden-A.
Ferdinandstr. 4.

März. Kiesen-Programm. März.
Täglich Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Fräulein Hermine Held,
Sopran- und Violen-Sängerin.
Ventes Auftreten Dienstag den 30. März.

Fräulein Malvy Nordegg,
Sopran- und Concertsängerin.

Fräulein Elvira und Gusti Niemann,
Sopran- und Concertsängerinnen.

Fräulein Lucie Delaware,
weltberühmte Violon-Virtuosin.

Dirigenter: E. Hornischer, Wien.
Abchieds-Concert Mittwoch d. 31. März.

Wochenprogramm: G. Thamm.

Schlachten - Panorama.

Sturm der Sachsen auf St. Privat.
Dioramen:
Kaiser Wilhelm I. in seinem Arbeitszimmer.
Die Katastrophe des Kapuziner
Klosters bei Palermo und
Der feuerverzehrende Versuch.
Täglich geöffnet: 11. Eintritt der Dunkelheit.

Echtes Salvator-Bier

Gabriel Sedlmayr
in München.
Oscar Renner,
Dresden.
Bier-Großhandlung, Friedrichstraße 19.
Fernsprechstelle 1. 176.
Versandt in Gebinden und Flaschen.
1 Flasche (1/2 Liter) 25 Pfg.

Illuminations- u. Tafel-Kerzen

Fabrikat A. Riebeck, Badet 4 G. 8 u. 12 Stück, 38 Pfg.
Stearin-Kerzen, chemisch rein, 1
Fabrikat Motard & Co., vollstündiges 1 1/2 u. Badet
a 6 u. 8 Stück 42 Pfg.

Otto Steinemann, Dresden-A.

Wilsdrufferstraße 10.

Bestexistierende künstl. Zähne,
vollständige und vorzüglich haltende ganze Gebisse in Gold,
Kautschuk, rein Aluminium-Emalle etc., nach amerik., sowie nach allen,
heuteverbreiteten Methoden.
Gewissenhafte, schnelle Behandlung. Nähere Preise.
Waisenhausstrasse 20.
J. Frödrich, Bitte auf Namen und Nr. 20 zu achten.

Diltsvorschriften für Zuckerkrankte
(Diabetes mellitus)
gratis u. franco durch
Franz Schroeder,
Eigent. d. Hotels „Flora“,
Bad Neuenahr.

„Stadt Chemnitz“
in Leipzig am Bahn. Bahnhof
Zimmer neu eingerichtet, franz.
Pettens, von 1.50 M. an. Gutes
Restaurant. Edm. Kühne.

„Fischhaus“
an Bräuerstraße 15 u. 17.



Große saubere Lokalküchen,
300 Personen angenehmen Aus-
schnitt bietend.
Spezialität: Fischkost
a Portion 15 Pf.
Der nachweisl. Kanak bis zu
400 Personen an einem Tage
ist die beste Garantie für die
Versorgung meiner Nachst.
Biere aromatisch schön.
L. Dornauer, Braubauwerk.

Sie sind da!
Sie sind da!
Sie sind da!
Alle nach
„Société“.

Wo
ist der
Deutsche Krug?

Gehe Moris u. Ringstraße.
Siebig's Bierstuben
alte Stieblitz,
an Zehrigstraße u. Ringstr.
Kulmbacher Bier, hell u. dunkel,
aromatisch schön, in 1/2 Liter-
Stamm: früh und Abends.
Bürgerlicher Mittagstisch zu
Leuten bequem.
Schöne saubere Lokalküchen,
vollständig neu eingerichtet.
Wandmalerei u. alle Dresden.
Kunstwerke u. mehr.
Schnit schenkwert!

Reichel-Bräu,
die
Perle Kulmbachs.

vielfach ärztlich empfohlen.
im Kal. auch Marmeladen-
Zusatz chemisch und reinigt
und hebt mit ihrem Ge-
schmack abgerundet.
Liefert in Flaschen nach
allen Stadttheilen
F. Naumann,
Dresden-Blasewitz, 2.
Fortschauerstr. 2.
Telephon: Blasewitz 802.

Friedensburg
Niederlösnitz bei Dresden.
Serrl. Natur-Panorama.
Schönster u. lobn. Ausflugsort
ganz Sächsens. G. Schmidt.

Jägerhof Nieder-Lössnitz
schöner Saal und
Restaurations-Räume.

Hotel Thüringer Hof.
Berlin SW., Hedemannstraße 8,
nördl. Königsplatz u. Wilhelm-
straße. Sehr ruh., vornehme Lage.
2 Min. v. Anhalt. Bahnhof und
5 Min. v. Potsdamer Bahnhof.
1 Min. v. der Reichsstraße (Eleg.
Zimmer, vorz. Bett. v. 1.50
bis 3 M. a. Berl. Gepäck löffe
ohne Kosten u. Bahnhof abholen.
Aren. v. d. Reichsstr. VI. 571.
G. Zietwerth.

Wer das
**Schüttel-
Pianino**
hören will, gehe heute um 4 Uhr
weder zu
Vogt, 51 Reihigerstraße 51.
Einmal dastehend in
Deutschland.

Neu!
**Wobsa's
Weinstuben,**
18. 1. Schloßstraße 18, 1.
**Weine
erster Firmen.**

**Weinstuben
zum
Niederwald.**
28. Maxentiusstr. 28
bietet sich einer ge-
neigten Besichtigung
empfehlen.

**Thormeyer's
Windmühlenberg,**
Windstraße 4, nahe Vorstadt.
Heute Sonntag großer us-
gemüthlich. Familienabend.
Abend um 8 Uhr. Gebirgs-
feier des Deutschen Reichs
mit Illumination. Um
11 Uhr Vertagung von beiden
Vereinsvereinen mit 12 Schüsseln.
In diesen beiden Abenden
sahet gemütlich ein.
Albert Thormeyer.

**Mündner
Eberl-Bräu**
ist das aromatischste
Branereiprodukt!

Heute alle nach dem
Albertschlößchen,
Oberlösnitz-Niederlösnitz,
zum Tanzvergnügen.

Wer gesund
und kräftig
will bleiben u. werden
**trinke
Hollack's
Malz-
Gesundheits-
Bier.**

Niederlagen befinden sich
in allen Stadttheilen.
Comptoir und Versandt:
Königsbrückerstraße 10.

Pa. Withstable und
Pa. Holländer

Mustern.
Max: Kunath's
Weinstuben,
Wallstraße 8, a. d. Markthalle,
Fernsprechstelle Amt 1 Nr. 201.

**Schützenhaus
Wehlen.**
Bereine u. Gesellschaften, welche
L. H. Belakus über eine Partie
nach der Sachl. Schweiz lassen,
werden bleimt auf obiges Eta-
blissement mit feinen geräumigen,
schattigen Veranden und seinen
mehrere Hundert Personen fassen-
den, neu vorgerichteten Saal
aufmerksam gemacht. Prompte
Bedienung. Billige Preise.

Wer
den seit über 50 Jahren
weltberühmten Stoff er-
halten will, verlange
ausdrücklich
**Bürgerlich
Pilsner.**
**Oscar Renner
Dresden**
Vertreter
des
Bürgerlichen Bräu-
hauses in Pilsen.
Gegründet 1842.

**Restaurant u.
Hotel
Prinz Friedrich
August,**
Königsbrückerstraße 37.
Heute
Ausschank
des hochfeinen
und weltberühmten

**Salvator-
Bieres**
aus der
Brauerei z. Spaten
von
Gabriel Sedlmayr
in München.
Hierzu ladet ergebenst ein
G. Schäter.

???
und trinke nur
**Original-
Pilsner**
der
Genossenschafts-
Brauerei.

Heute
in der
„Bavaria“
Schössergasse 3.
Max Trift.

Das Essen
im Vegetariorheim, Bel-
tinerstraße 5, 1. (neb. d. Reudn.)
kann nicht genug Jedermann
empfohlen werden. Reichhal-
tige Mittags- u. Abendessen.
Telephon 1840, Amt 1.

Hotel Rönsch,
Dresden-A.,
Trompeterstraße 21.
Täglich großer
bürgerlicher Mittagstisch
von 40 Pfg. an.
Menu von 60 Pfg. aufwärts.
Anerkannt vorzügliche Küche,
Stammfrühstück und
Abendbrot
nach Wahl 30 Pfg.
Vochweise echte Biere.
Grobkühn
C. Wilhelm Bruno Rönsch.



**Elsser
Weinstuben
und
Weinhandlung
Jacques Dillmann**
aus Geibitz im Elbth.
Ede Trompeterstraße 18.
Weißer
Elsser Gebirgswein
(reiner Nebenwein),
Schoppen 25, 30, 40 Pf.
Rothweine 1. 1.25,
Edelwein 1.75, Riterle 1.75 u.
Echter
französischer Rothwein
(Bordeaux),
Schoppen 30, 40, 50 Pf.,
Altköben 1.20, 1.50,
Burgunder 2.10 u. 1.75.
(Bei 12 St. eine St. gratis.)
Elsser Spezialitäten.

„I Potz Blitz“
heute alle zum Bäder von
Blasewitz!
Conditorei, Café,
gemüthliches Restaurant mit
berühmtem Garten.

„Taberna“
Moritzstraße 5,
an der Königs-Johann-Str.
Weingrosshandlung,
gegründet 1873.
Besitzer:
Reinhold Ackermann.

Algier Rothwein:
1.10 M. bei 25 St. 95 Pf.
Elsasser Rothw.:
1. M. bei 25 St. 85 Pf.
Tarragona,
roth, herb:
1.10 M. bei 25 St. 95 Pf.
Tarragona,
roth, süß:
1.25 M. bei 25 St. 1.10.
(Diese Qualitäten sind
Magenteidenden
ganz besonders zu
empfehlen.)

**Rhein- und Mosel-
weine, Bordeaux**
sowie den hervorragenden
1892/1893er Cuvées, ver-
schiedenste spanische und
portugiesische Weine.
Altes Lager von
Rum, Arac, Cognac,
Altbekannte,
volkstümlichste
Weinstuben.

**Hotel-
Uebernahme.**
„Hotel Hirsch“ (Hotel u.
Pension) in Meissen, am
Markt, Omnibus am Bahnhof,
wird vollständig neu renovirt.
vorzügliche Speisen u. Ge-
tränke. Seit 1. März c. neue
Besitzerin
Brettholz-Hofer.
**Heute Alle auf
den Russen.**

Dresdner Nachrichten. Nr. 50. Seite 31. Samstag, 21. März 1893.

Frühjahr 1897.

Der bedeutende Aufschwung, welchen die in den großen und kleinen Räumen der I. und II. Etage befindlichen Möbelleisten für:

Damen, Mädchen u. Knaben-Konfektion

erfahren, hat eine ganz wesentliche Vergrößerung der Läger sowie die Aufnahme neuer Spezial-Genres veranlaßt.

Die Verarbeitung nur bewährter Stoffe seitens gut geschulter Arbeiterkräfte, sowie der durch großen Konsum ermöglichte kleine Nutzen legt die Firma in den Stand, bei Einkäufen die denkbar größten Vorteile zu bieten.

Damen-Konfektion.

- Kostüme** für Promenade, Reise und Gesellschaft, von 8 bis 40 M.
- Kostüme** für Haus- und einfacheren Bedarf, von 4.50 bis 10.50 M.
- Kostüme**, bestehend aus Rock mit Jacke, von 12 bis 32 M.
- Blousen** aus Wolle und baumwollenen Stoffen, von 1.50 bis 16 M.
- Blousen** aus Seidenstoffen, von 8 bis 45 M.
- Blousen** mit extra Kragen und Manschetten.
- Kleiderröcke** für einfacheren Bedarf von 3 bis 6.75 M.
- Kleiderröcke**, durchaus gefüttert, reine Wolle von 7 bis 20 M.
- Morgenkleider** aus Varchent, Velour-Varchent, Wachs-Stoffen von 4 bis 15 M.
- Morgenkleider** aus Boulé, Cheviot, Velour u. von 11.75 bis 35 M.
- Matinées** (Morgenjaden) aus Varchent u. Wachs-Stoffen von 3.25 M. an.
- Matinées** aus einfarbigen Wollstoffen von 6.75 bis 13 M.

Mädchen-Konfektion,

vorrätig bis zum Alter von 16 Jahren.

- Kinderkleider** aus einfarb. u. gemust. Wollstoffen v. 2.40 bis 19 M.
- Kinderkleider** aus neuem Wollstoffen u. Varchent v. 1.20 bis 16 M.
- Backfisch-Kleider** (Rock mit Blouse) von 12 bis 25 M.
- Einzelne Blousen** von 1.50 bis 6 M.

Knaben-Konfektion,

vorrätig für das Alter von 2 bis 13 Jahren.

- Knaben-Kleidchen** (Röckchen mit Blouse) von 3.50 bis 9 M.
- Knaben-Anzüge** in Blousen, Kitteln und Jackettform aus Woll- und Wachsstoffen von 2.50 bis 25 M.
- Knaben-Blousen und Knaben-Hosen** aus Cheviot- und Wachsstoffen.

Pelerinen für Damen und Kinder von M. 1.60 bis M. 10.—.

Special-Abtheilung für schwarze Kostüme, schwarze Blousen, schwarze Kleiderröcke.

Schnelle und sorgfältige Anfertigung nach Maass.

Robert Bernhardt,

Dresden, Freiburger Platz 20, Parterre, I. u. II. Etage.

GOLDENE KÖNIGL. BAYR. STAATSMEDAILLE NÜRNBERG 1896 für hervorragende Leistungsfähigkeit u. ausgezeichnete dunkle u. helle für den Export bestimmte Biere.

Erste Culmbacher Actien-Exportbier-Brauerei CULMBACH IN BAYERN.

GEGRÜNDET 1872.

Bei Weitem grösste Brauerei der Stadt Culmbach.

GESAMMTABSATZ 185542 HECTO.

- 1^a DUNKLES KRÄFTIGES EXPORTBIER
- FF. HELLES SALON TAFELBIER (SPECIALITÄT BAYERNS)
- FF. VERSANDT-BIER „MONOPOL“ (MITTELDUNKEL)
- FF. ST. PETRI BRÄU (DUNKEL LEICHTERER ART.)

Absatz in Sachsen 101000 Hecto. Absatz in Dresden 37836 Hecto.

Absatz der Filiale 31540 Hecto.

Filialen: Dresden, Schützenplatz, Görlitz, Bahnhofstrasse, Grossenhain, Köln u. R.

Vertreter in allen grösseren Plätzen Sachsens, des deutschen Reiches & des Auslandes.

Obige Zahlen beziehen sich auf das Geschäftsjahr 1. October 1895 bis 30. September 1896.

Königl. Bayrische goldne Staatsmedaille Nürnberg 1882

Ehrendiplom & Medaille

höchster Preis für höchste Punktzahl

Weltausstellung Chicago 1893

Goldene Medaille, Frankfurt 1894

2 Ehrendiplome mit goldenen Stern

(höchste Auszeichnung Köln 1893)

Verdienst Medaille

(höchster Preis) PORTO ALLEGRE

BRASILIEN 1881.

Königl. Sächsische Staatsmedaille

höchster u. einziger Preis

DRESDEN 1894.

Ehrendiplom und Goldene Medaille

höchster Preis Leipzig 1892

Ehrendiplom (höchster Preis)

Hannover 1884.

2 silberne Medaillen & Ehrenzeichen

höchste Preise vom Deutschen Gast-

wirtsverband auf drei hintereinander

stattgefundenen Ausstellungen

HAMBURG 1876, BRISLAU 1877, DRESDEN 1878.

Königl.
und Fürstl.
Hoflieferant.

Herm. Mühlberg

Wallstrasse
Webergasse
Scheffelstrasse.

Die **Neuheiten** für **Frühjahr** und **Sommer** sind in so grosser Mannigfaltigkeit am Lager, dass auch den höchsten Anforderungen an Eleganz, Güte und Preiswürdigkeit entsprochen wird. Zur Besichtigung der in den überaus hollen grossen Verkaufsräumen ausgestellten Waaren ist das geehrte Publikum ergebenst eingeladen.

Herren-Confection.

Antertigung feiner Herren-Garderobe nach Maass. Grosses Lager englischer und deutscher Stoffe.

Grosses Lager eleganter solider

Sport-Anzüge 16,50, 21, 24 bis 45 M.
Paletots 19,50, 27, 30, 35 M. etc.
Havelocks 10, 12, 17, 20 M. etc.
Joppen 6³/₄, 8³/₄, 11, 15 M. etc.
Beinkleider 3,50, 12, 15 M. etc.

Kinder-Garderobe.

Dieselbe wird in meinen Schneider-Ateliers im Hause nach neuesten Modellen und Schnitten hergestellt. Mein Lager ist daher stets mit modernen Garderobestücken auf das Reichhaltigste sortirt, und eine grosse Auswahl gediegener Stoffe trägt jedem Geschmack Rechnung bei Anfertigungen nach Maass, die unter Bürgschaft für Güte der Arbeit und Stoffe schnellstens und sorgfältig ausgeführt werden.

Knaben-Anzüge
Knaben-Paletots
Knaben-Halbpaletots, -Joppen
Mädchen-Kleider
Mädchen-Jackets
Mädchen-Mäntel.

Damen-Confection.

Grosses Lager hocheleganter und einfacher

Capes
Umhänge
Jackets
Costüme
Morgen-Kleider
Blusen
Oberhemden
Damenröcke.

Sämmtliche Bedarfsartikel f. Neugeborene, als: Häubchen,

Baby-Ausstattung.

Lätzchen, Schühchen, Strümpfchen, Kleidchen, Jäckchen, Windeln, Binden, Unterlagen, Badtücher, Hemdchen, Jäckchen, Taufkleidchen, Tragkleidchen etc. etc.

Dresdner Nachrichten. Nr. 80 Seite 36. — Sonntag, 21. März 1897



Kohlen

und sonstige Heizwaaren liefert jede Menge billigt

Moritz Gasse,

ältestes Kohlengeschäft am Plak. Hauptkontor Terrassenufer Nr. 23 Fernsprecher 3022.



Hoflieferant,
**Stroh- und
Filzhut-Fabrik,**
Zingendorfsstrasse
51.

Stroh-Hüte!

Sämmtliche
**Saison-
Neuheiten**

sind in meinen bekannt vorzüglich. Fabrikaten in grösster Auswahl u. zu billigsten Preisen am Lager.

Arbeitschüte
schnell und sauber.

Modistinnen
billigste Engros-Preise.

**Special-Geschäft für Spiegel aller Art
und Bilder-Einrahmung.**

Grunerstrasse 12, zunächst dem Pirnaischen Platz.

Johannes Wetzlich.

Trumeaux, Pfeiler- u. Sopha-Spiegel, wie Luxus- und Toilettespiegel in jeder Ausführung am Lager. Fernsprecher Amt I. Nr. 674.



Zum Oster-Umzug

bitten wir unsere geehrte Kundschafft, uns etwaige

Wohnungs-Veränderungen

recht bald anzudeuten, damit keine Unterbrechung in der Lieferung stattfindet.

Unsere Wagen durchfahren alle Theile und Strassen von Dresden und Umgebung täglich zwei bis dreimal und bitten wir etwaige Unpünktlichkeiten uns gütigst sofort zu melden.

Bei dieser Gelegenheit halten wir auch unsere Läden und Verkaufsstellen bestens empfohlen, welche ebenfalls täglich zu mehreren Malen alle Molkereiprodukte frisch erhalten.

Dresdner Molkerei, Gebrüder Pfund,

Haupt-Contor: Bautznerstrasse 79.

Sollte einer unserer Läden und Wagen nicht zu erreichen sein, so bitten wir um kurze Notiz.

Gummi-Schuhe reparirt,
sowie sämtliche Gummiwaaren Max Frauenstein,
Bismarckstrasse 10, 2. L. Gummiwaaren-Reparatur-Berchhoff.

Trumeau,
Wesentliches, Sopha, Bettst. m.
Watr., Schrank, Vertiko bill. zu
verk. Neuegasse 24. 1. Werners.

Möbel-Transport-Gelegenheit.

Nach:

Sachsen
Berlin
Franken-
burg a. O.
Hamburg
Hannover
Leipzig
Tettn
Wien
Stuttgart



J. H. Federer
Inhaber Gutmacher & Sohn
Hof-Expeditoren
Dresden.
**Spezial-, Möbelverpackungs-
und Transport-Geschäft.**
Wagen über Land und per Bahn
ohne Umladung.

Von:

Baden-
Baden,
Berlin,
Chemnitz,
Erfurt,
Magdeburg,
München,
Nürnberg,
Salzburg,
Stuttgart.

Empfehlen wir zur Uebernahme von Umzügen für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit und ohne Umladung, und garantiren für bester Preis die grössten, verschliessbaren Patent-Möbelwagen aufserst zu machen.
Güter-An- und Abfahr zu billigsten Sätzen.

Dr. med. Böhm's Institut

Christianstrasse 21, I.

für Gymnastik, Massage, Orthopädie, Elektrizität und Wasserbehandlung. Special-Anstalt für Rücken-Verkrümmungen und Thuro-Brandische Unterleibsmassage zur möglichsten Verminderung von Operationen und des Tragens von Ringen bei Frauenleiden.

Alle Arten Kurbäder, Kustendampfbäder und Heissluftbäder, Bein-, Gesicht-, Armlampfbäder, Voll-, Halb-, Rumpf-, Sitz- und Fussbäder.

Elektrische Bäder unter ärztl. Kontrolle.

Sprechzeit: Wochentags 11-12 Uhr Vorm., 3-4 Uhr Nachm., Sonntags 8-9 Uhr.

Ausführliche Prospekte gratis. Telefon 329, Amt I.



Pferde-Verkauf.

Eine Auswahl von 80 Stück

Ardenner und Dänischen Arbeits-Pferden,

schweren und leichten Schlages, sowie Dithmarscher Wagen-Pferde und schöner Einspanner

steht von Montag den 22. d. M. an bei mir zum Verkauf.

H. Strehle, Oschatz.

Zum Umzug

empfehle mich für Umbauen, Umarbeiten von Gasglühlichtern, in elektrisch sowie Wasserarbeiten, sowie in unter anderem Verleimen.

Gasglühlicht billigst.

C. H. Richter,

Fabrik für Beleuchtungsgegenstände, Amalienstr. 19. Telefon 1. 1098.

F. T. Mersiowsky

5 Amalienstrasse 5

empfehle mein großes Lager sämmtlicher

Leinen- und Baumwoll-Waaren.

Fertige Wäsche.

Streng reelle Bedienung. Billige Preise.

Spezialgeschäft für Ausstattungen.

Adlerbad Tannenhof, Griebach.

Bad, Schwarzwald. - Stat. Cyprien und Freudenstadt. Kurort u. Mineralbad; Stahlquellen Pyromont u. Schwabach gleichwertig. Strohbad. Fremdt gratis. Gebr. Nock.

Sommersprossen

belegt in 7 Tagen vollständig Dr. Christoph's vorzüglicher, unschädlicher

Ambracrème,

das beste kosmetische Mittel zur Verhütung und Verfeinerung des Teints. Gibt in grünen Originalbüchlein à 2 Mk. in Dresden und. Salomon's-Apoth., Neumarkt; Paul Schwarzkopf, Schöler; Weigel & Zsch, Neustadt; 12; Georg Baumann, Penzance; Alfred Blemel, Bismarckstr. 33; in Wien bei Curt Lehmann; in Vobtau bei Eug. Hartmann Nachf.

Empfänger für Deutschland bei Oscar Prehn, „zur Flora“, Leipzig.

Ältestes Detectiv-Institut

Caspari-Roth Roffi

Berlin W., Leipzigerstrasse 134

empfehle sich in allen Verordnungen, Vertrauensangelegenheiten etc. im In- und Auslande, wo überall vertreten.



Otto Türcke, Eisenwerk, Coswig/Sachs. Complete Einrichtungen zur pneumatischen Grabenentfernung.

Fahrräder - Ausverkauf,

deutsche, englische u. amerikanische Maschinen, werden, um mit dem Voratz zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Fahrrad-Handlung Mathildenstrasse 2.

Möbel-Magazin

J. Ronneberger

jetzt nur Scheffelstrasse 6, pt.,

Eckhaus der Quergasse,

12 grosse Schaufenster, grosse, helle Geschäftsräume.

Illustrirte Preisverzeichnisse frei.

Verienung nach allen Stationen Sachsen

frachtfrei.

Grossartiges Lager

in fertigen

Polster- u. Tischlermöbeln

in einfacher bis eleganter Ausführung.

Bestellung auch ohne Kauf sehr gern gestattet.

Gardinen,

Stores, Vitragen, Congress-Stoffe, Bettdecken, Spitzen, Decken, Läufer in grosser Auswahl, sowie einen neuen Sorten Res-Verstände in verschiedenen Größen für 2-6 Fenster variiren, ca. 25 - unter höherem Preis. Keine neuen Muster! 21 - Bilder wie Vordrücke! Gardinen-Spezial-Geschäft Dresden, Schumannstrasse 32, I. Etage.

G. Höpner aus Auerbach i. Böhml.

Restaurations-Artikel,

187: Was? Was? Was? Billards, Wälle, Tische, Stühle, etc. et. Kucheln, sowie alle zum Restaurationsbetrieb verwendbaren Artikel in grosser Auswahl in aller Preisen. - Uebernahme ganzer Einrichtungen, auch Wäsche aus dem In- und Ausland. Sädl. Kaufhaus Jüdenhof, Ecke Galeriestr.



Gardinen.

Englisch Tüll, Meter von

Abgepasste Fenster

von 1,50 M. an.

Spachtel-Gardinen

von 15 M. an.

Stores, Vitragen.

Reste und einzelne

Fenster

unter Preis

empfehle

W. Breslauer,

Ecke Altmarkt, Schlossstr. 2.

Jalousien

liefert und reparirt preiswerth die Jalousie- u. Rolllädenfabrik

Robert Walther, Guskowstrasse 7.

NB. Spezialität: Pr.-Garten mit durchgehender, die Mittelbänder doppelt fallender Nacht; das Galtbarste, was es jetzt gibt. T. M. G. W. Nr. 41804.

Sächsische Bank zu Dresden.

Unsere Kassen und Bureau bleiben Montag den 22. März er.

von Nachmittags 12 Uhr an aus Anlaß der Gedächtnisfeier Kaiser Wilhelm I.

geschlossen.

Dresden, den 16. März 1897.

Die Direktion.

Am bevorstehenden Sommer sollen die Wühlgasse und ein Theil der Neustädterstrasse, sowie die Kullimung der S. Adversarierstrasse vorangeht, ein Theil der Königstrasse hier geplanzt, ebenso Fußwege von Klintersteinen hergestellt werden. Es handelt sich dabei um ungefähr 1400 Quadratmeter Flächen und 115 Quadratmeter Fußwege. Die Arbeiten werden hiermit beauftragt öffentlich ausgeschrieben, das Anerbieten werden mit der Materiallieferung und Arbeiten, 2) nur für Arbeiten. Im Falle von 1) ist die Aneinanderung doppelt, nämlich a) für voll bohrte, b) für halbbohrte Steine 1. Klasse anzusetzen.

Anerbietungen werden bis zum Ende dieses Monats erbeten. Die Auswahl unter den Anerbietungen bez. die Ablehnung oder bleibt vorbehalten.

Der Stadtrath zu Sebnitz,

den 18. März 1897.

H. B. B. B. B.

Fahrradfabrik „Meteor“, Franz Klein, Grosse-Post-Dresden.



Empfehle meine Fahrräder, neue Modelle, in laubere, solider Ausführung.

Spezialität: Diebstahlverhinderer Verschluss.

Stadtverleage: Kleine Brüdergasse 15, pt.

Der Gesundheit

am zuträglichsten, bei Magenleidenden von überaus seltener Befindlichkeit sind:

Bilz' Reform-Cacao, Bilz' Reform-Chocolade,

welche nicht mit dem Magen schädlichen Substanzen, Soda, Pottasche, löslich gemacht, sondern nach Vorkehrung und unter Kontrolle des berühmten Hygienikers P. E. Bilz in Radebeul mit Obih Nährkraft bearbeitet, daher unübertroffener Wohlgeschmack, Reichthum an Nährstoffen, leichte Verdaulichkeit. Preis: Reform-Cacao pr. Pfd. Mk. 3.00, Reform-Familien-Cacao pr. Pfd. Mk. 2.50, Reform-Chocolade pr. Pfd. Mk. 1.50 u. 2.00, Reform-Familien-Chocolade pr. Pfd. Mk. 1.20.

Gratis-Prospekte versenden, sowie weitere Niederlagen ertichten

Itz & Kludt, Dresden

Chocoladen-Fabrik. Mehrige Fabrikanten von Bilz' diätetischen Reform-Nährmitteln. Zu haben in Dresden bei den Herren: C. Glöckner, Amalienstr.; Georg Vanmann, Penzance; B. Streubel, Lindenauweg; P. Bachmann, Wittweinstr.; C. G. Müller Nachf., Seidenstr.; Edu. Warth, gr. Schöler; G. Dohlfeld, Seidenstr.; Dr. Wollmann, Schmidt & Groß, Hauptstr., Neustadt; in Steuen: Frau Joh. Schilling, Augustenstrasse.

Haugk's Hut-Fabrik 37 Prager Str. 37.



Voigt & Valentin, Berlin, Schützenstr. 36. Leitern jeder Art für Haus und Geschäft.

Naturreine Weine.

Abt. Halbleichter 1.-M. Roth. Halbleichter 1.50 - Bacharacher -90 - Rhein. Bacharacher -1.50 - Weisling -80 - Weiss. Riesporter -80 - Wein Brauneberger 1.25 - per Liter od. Flasche incl. Glas. Versandt in Gebinden od. Kästen von 25 Lit., resp. Flaschen an. Proben und ausführliche Preislisten zu Diensten. J. Kastan, Altwieser a. d. Ahr, Bacharach a. Rh.

Speck,

fett oder mager, sehr hoch à Gr. Mk. 45, gelatin und lufttrocken à Gr. Mk. 43, wirklich hochfeine Delikatessinken (Vorder- und Hinter- 6-8 Pfd. schwer, à Pfd. 60 Pf., Dinter- 12-14 Pfd. schwer, à Pfd. 70 Pf., Roll- 8-10 Pfd. schwer, à Pfd. 85 Pf. Alles gut geräucher, sehr zart und mild, garantirt. Engros-Abnehmer gesucht. J. W. Meyer, Gra. Neug.

Saatkartoffeln

Professor Märker à Gr. 2 Mk. 50 Pf., auch dergleichen Zweite- und Brenn- kartoffeln verkauft frei Bahn- bef. Sächs. od. Rügeln bei Lichau. Vorwerk Limbach bei Rügeln, Bgl. Leipzig.

Neu! Neu! Sofort

kann sich eine jede Dame vermittelst ein. Pariser Mode- kammes für 3/4 Mk. hoch- eleg. kräftigen Anfertigung anst. beim Wiener Dameutheuer, Waisenhausstrasse 17, neben „Café Roma“

Dresdner Nachrichten. Nr. 50. Seite 38. Sonntag, 21. März 1897.

Dresdner Nachrichten. Nr. 50. Seite 38. Sonntag, 21. März 1897.

voll
eger
Wie
gütig
als
Pfeiger
ie
meit!
hs,
osad'
ner
sert-
k
r. 19
g!
Ausgang
ein. rechtl.
ig!
fm, 34 J.
ung, soll
eine Frau
en in das
it mit ein-
de Worte.
Damen ab.
-33 J.
st. Eins.
r u. Eins.
Liebe die
on bewun-
it zu über-
wollen b.
7603 in
den. Ue-
lmann u.
ge,
er
ner!
ger
nten,
aufkomm.
um hoch.
atlich.
ind aus
Datuf
ide. Ad.
17593
g Blatte.
ner!
eger. Ab-
durchsch.
Stamm u.
zu Nr. 23
schonliche
Salom.
es Nr. 75
ch:
ndin u.
bustice,
166 Ctm.
stadtischer.
ritz,
-45.
rover,
Nr. 1. wef.
lenst. 15.

Verurtheilt.

• Von einem Commis als Gardebestant wird folgendes Geschichtchen berichtet: In einem Kofferboden zu Solingen bei Berlin erregte ein junger Mann in der Uniform eines Leutnants vom 2. Garde-Regiment z. B. die Aufmerksamkeit des Publikums. Der Herr Leutnant, der mit einem Herrn in bürgerlicher Kleidung und zwei Damen an einem Tisch saß, legte besonders Gewicht darauf, daß Untergethene, darunter auch einige Einjährig-Freiwillige, möglichst schnell vor ihm antraten. Einem Bahmeister-Applikanten vom Garde-Jäger-Regiment hätte es indessen mit dem Herrn Leutnant nicht ganz richtig zu sein, sein Benehmen war nicht das eines wirklichen Offiziers. Als er sich ihn aber ohne Aufsehen etwas näher betrachten wollte, war es schon zu spät; der Herr Leutnant war nicht mehr aufzufinden. Der Bahmeister-Applikant traute zunächst kaum seinen Augen, als ihm am nächsten Tage in der Nähe der Kaserne in der Chausseestrasse der Herr Leutnant zufällig begegnete, diesmal jedoch in bürgerlicher Kleidung. Nunmehr stellte er ihn. Der junge Mann behauptete, er sei in der That Offizier, Leutnant Hellmuth v. B. So lautete auch eine Visitenkarte, die er zum Beweise überreichte. Der Bahmeister ließ sich indessen nicht täuschen. Man war mittlerweile dem Kofferboden ziemlich nahe gekommen. Als nun auch noch ein Schuhmann auftauchte, da verschwand der Leutnant in Eile in einem der großen Häuser. Erst nach langem Suchen holte man ihn hier in einem dunklen Raum hinter einem Waldsack hervor. Man brachte den „Gefangenen“ auf die Wache des 7. Polytechnischen, wo sich der Leutnant v. B. in einem Handlungsgewöhnlichen Oberländer verwandelte. Ob sich der junge Mann lediglich aus Versehen die Uniform des Gardeleutnants angelegt hatte oder aber dabei auch noch andere Absichten verfolgte, wird die Untersuchung ergeben.

• Durch einen schweren Unglücksfall ist eine Familie in Bielefeld in tiefe Trauer verkehrt. Der Leutnant und Adjutant im 1. Pommerschen-Regiment v. Holtendorff, Otto Brune von dort, war in Köln mit seinem Burich beim Baden von Sachen beauftragt, da sein Truppenzelt zum 1. April nach Trier verlegt ist. Nun wollte der Offizier dem Burich einen Revolver, den dieser reinigen wollte, abnehmen, da er das Verhängnis unterlassen sollte, weil die Waffe geladen war; plötzlich ging ein Schuß los und traf den Offizier unterhalb des Kinnes tödtlich in den Kopf. Dieser traurige Vorfall findet dort die herzlichste Theilnahme. Der bisherige Lebensgenuss des jungen Offiziers vererbte zu den besten Hoffnungen für seine spätere Laufbahn.

• In Wiesbaden überlebte kürzlich eine Dame ihren schwer erkrankten Papagei dem dortigen Kreisphysicus Dr. Kammann zur Behandlung. Obwohl dem Thier die sorgfältigste Behandlung zu Theil wurde, konnte es nicht gerettet werden. Um die Todesursache festzustellen, nahm Herr Dr. Kammann eine Section der Vögelchen vor. Hierbei fand er in dem Magen des Papageis einen Brillanten, der indes den Tod des Thieres nicht herbeigeführt hat. Den Brillanten hatte die Herrin des Papageis längst an einem ihrer Ohring verhängt, und alles Suchen nach ihm war vergeblich gewesen. Daß der Papagei, der seiner Beherrscherin fast täglich auf die Schulter flog und mit den Ohrringen spielte, der Lieb gewichen sei und daß er den Brillanten verschluckt haben konnte, daran hatte sie nicht gedacht. Sie war daher nicht wenig erstaunt und erregt, als sie das vermeinte Kleinod wieder erhielt.

• Das Königl. Schloss in Berlin wird in den nächsten Tagen gemeinschaftlich ein großes „hüthliches Hotel“ sein; alle Theile des mächtigen Bauwerks sind, soweit es irgend angänglich war, in Anbruch genommen; noch niemals hat das Schloss so viele Gäste aufgenommen, wie bei dieser Kaiser Wilhelm-Feier. Die kaiserliche Schatzkammer hat durch, wie der Director eines der größten Hotels versicherte, ganz erhebliche Summen. Sont pflanzten die vornehmen Hotels einen beträchtlichen Theil der anzuwendenden Hüthlichkeiten anzunehmen und die recht bedeutenden Kosten für die Unterhaltung der Gäste wurden aus der kaiserlichen Schatzkammer bestritten. Der Hoteldirector meinte scherzend: „Se. Majestät macht aus diesmal viel Konsumten.“

• Neben eine glückliche Operation mittelst der R-Strahlen wird der „R. V. Sig.“ aus Brooklyn folgendes geschrieben: Das Schicksal eines deutschen Schriftstellers (geborenen Kölner) veranlaßte mich mit mehreren Schulfreunden in der ersten Wohnstadt mit einem in Amerika sehr beliebten Spiel, bei dem runde Eisenstücke an die Wand geschleudert werden. Eines dieser Eisenstücke prallte von der Wand zurück und fiel dem in unmittelbarer Nähe liegenden kleinen Vordach des Spielenden in den offenen Mund. Am nächsten Augenblick stand das Eisenstück dem Kleinen im Schlund. Die Veruche mehrerer sofort herbeigekommener Aerzte, das Eisenstück zu entfernen, waren ohne Erfolg, und so entschloß sich die Mutter des von dem unheimlichen Gassen abgesehen Kindes, dasselbe in das Norwegische Hospital zu bringen, um hier Hilfe zu erlangen. Jedoch schüttelten auch die Hospital-Aerzte bedenklich das Haupt, als sie fanden, daß das Eisenstück an einer lebenswichtigen Stelle stecke und nach ihrer Ansicht ein gefährlicher operativer Eingriff nöthig war. Einer der Aerzte erwiderte indessen der besorgten Mutter, eine R-Strahlen-Photographie aufnehmen zu lassen. Nachdem der Knabe zwei Minuten lang den R-Strahlen ausgesetzt war, kam eine gute Photographie zu Stande, mittels deren nunmehr festgestellt wurde, daß das Eisenstück unmittelbar am Eingange der Speiseröhre lag. Nunmehr entschloßen sich die Aerzte, das Eisenstück durch eine unblutige Operation zu entfernen. Der kleine Patient wurde auf eine Operationsstühle gelegt und Chloroformirung. Gegen das Geräusch wurde das Zwerchfell und nicht an seine Brust die R-Strahlenlampe gehalten. Der hinter dem Rücken des Kindes stehende Assistent stellte sofort mit, daß er das Eisenstück sehe. Die Operation führte nunmehr die Jange in des Kleinen Schlund und erhielt von dem Assistenten die Versicherung, daß die Jange das Eisenstück verdrängt. Und nun ging's los; sehr langsam; sehr sind Sie gerade d'raus. — Lassen Sie die Jange. — So! — Da haben Sie's fahren lassen. — Mehr rechts. — Halt. — Jetzt haben Sie's gerade in der Mitte gefaßt. — Hin aus damit. — So, und der Kleine war von dem Eisenstück befreit. Der Arzt brachte ihn wieder zum Bewußtsein und übergab ihn der hocherfreuten Mutter. In Hause fiel der Knabe in lauten Schreien, und anderen Tages konnte er nach acht Tagen die erste feste Nahrung wieder zu sich nehmen. Die Aerzte des Norwegischen Hospitals waren ganz begeistert von der erfolgreichen und unblutigen Operation.

• Eine epochemachende Erfindung im Fernsprechwesen. Eine höchst wichtige neue Fernsprech-Erfindung, welche geeignet erscheint, im Fernsprechwesen eine vollständige Revolution hervorzu- bringen, beschäftigt nach der Mittheilung eines angesehenen elektro- technischen Sachverständigen zur Zeit die englische Post- und Telegraphen- Verwaltung, welche nach dem von einem Ingenieur erfundenen neuen System seit einiger Zeit umfassende Versuche unternimmt. Die neue Erfindung besteht, jeden einzelnen Fernsprecheinnehmer direkt mit dem gewünschten anderen Theilnehmer oder auch mehreren zugleich zu verbinden. Jeder Apparat kann sich selbst die Verbindung mit dem Telephonnetz einer anderen Stadt herstellen und kann es verhindern, daß die Kommunikation durch irgend eine Zwischenstation gestört werde. Das System kann jeder der bestehenden Telephon-Einrichtungen angepaßt werden. Der Apparat besteht in einem kleinen Kästchen mit drei Oeffnungen und einigen Tasten und wird an den bekannten Telephon-Apparat angeschlossen. Die Tasten dienen zur Herstellung der Verbindung. Der Besprecher weist sich dann folgendermaßen ab: Theilnehmer A. will mit dem Theilnehmer B., der die Nummer 273 hat, sprechen. Drückt er zwei Mal auf den einen Knopf und sieben Mal auf den anderen, so erscheint die Nummer 27 in der einen Oeffnung; ebenso erscheint dann die Nummer 53 in der anderen Oeffnung. Nun drückt man auf den einen Knopf, welcher die Aufschrift „call“ (Ruf) trägt, und klopft. Die Nummer 273 ist somit angerufen. Das Gespräch wird sich dann in der üblichen Weise mit Anruf und Schlußwort ab. Bei Schluß des Gesprächs wird noch ein Knopf gedrückt, welcher die Aufschrift „finish“ (Schluß) trägt, und nunmehr erscheint bei beiden Abwesenden in einer Oeffnung das Schild mit der Aufschrift „off“ (frei). Dadurch, daß der Automat nicht funktioniert, wenn er mit einer beliebigen Nummer verbunden werden soll, wird die Unterbrechung der Verbindung durch dritte Personen hinfänglich.

• Vermuthlich ist am Sonntag Vormittag der Leutnant Theodor v. von der neunten Batterie der in Torgau garnisonirenden Artillerie, indem er bei einem Wettrennen mit dem Leutnant Müller — letzterer fuhr Hob — von seinem Pferde, als dieses schaute, abgeritten und eine Strecke weit geschleift wurde, bis der Wägel nachgab. Der bedauerndweise Offizier mußte nach dem Garnisonarsatz gebracht werden, wo eine schwere Schmerzhafte Verletzung festgestellt wurde. Der Verunglückte liegt zum Glück ohne Bewußtsein darnieder.

American Dental Parlor.
(Zahnärztliches Institut für amerik. Methoden.)
Schmerzloses Zahnziehen (Lachgas, Bromnethyl, Plombiren,
Einsetzen künstl. Zähne (meist ohne Gaumenplatte), nur
nach bewährtester amerik. Methode.
Sprechzeit: 9-1 u. 3-5 Uhr. Civiile Preise.
Zahnarzt Dr. chir. dent. Hummel
in Deutschland u. Amerika approb.
Dr. chir. dent. Ph. J. Orth,
American Dentist aus Chicago,
Waisenhausstrasse 16, II. Et.

Dresdner zahnärztliches Institut,
Poliklinik für Zahn- u. Mundkranke,
9 Struvestrasse 9,
täglich v. 9-10, 12-1, 4-6 Uhr. Unbemittelten kostenfrei Be-
handlung. Blumen 1 Mt., künstl. Zähne 2 Mt.; in Aluminium
4 Mt.; Zahnkronen, ohne Platte, 10 Mt. Betäubung zwecks
vollst. Schmerzlos. Zahnoperation 3 Mt. Jedem weniger Bemittelten
ist hier Gelegenheit gegeben, sich sachgemäße zahnärztl. Hilfe
zu verschaffen. § **Director chir. dent. Dr. Hendrich.**

Keine Kautschuk-Gebisse mehr!
Die Haltbarkeit u. vorzügl. Brauchbarkeit der von mir
hierselbst eingeführten **Rein-Aluminium-Gebisse**
(nach Dr. Scheffler) ist jetzt zweifellos bewiesen. Für ältere
Patienten, die einen besonders leichten und dabei **sehr**
festhaltenden Zahnersatz gebrauchen, sind meine Rein-
Alum.-Gebisse eine **wahre Wohthat!** Ueberall, wo
bisher Kautschukplatten getragen wurden, verwendet man
jetzt nur meine **sehr gesunden Alum.-Zahnersatz.**
Das gesetzl. geschützte **Syst. Dr. Scheffler** allein
hat sich **seit 9 Jahren** bewährt; dasselbe ist in Dresden
nur bei mir zu haben.
**Vor werthlosen Nachahmungen wird drin-
gend gewarnt!** Alle Operationen, Zahnziehen etc. etc.
absolut schmerzlos!
Zahnarzt Dr. chir. dent. **Hamecher,** §
Pragerstr. 28, II. Teleph. I. 698.

Preuss & Brendecke, Seestrasse 10
empfehlen
Frühjahrs-Neuheiten
in Besätzen u. Passementieren. §
Figaro-Jäckchen und Husaren-Garnituren neuerer
façon.
Seidene Bänder, Plissé-Stoffe, Spitzen, Rüschen
in herrlichen Mustern u. reichster Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Die besten gerösteten
Kaffees Ehrig & Kürbiss
Hoflieferanten
§ Webergasse 8
drittes Haus rechts vom Altmarkt.

Die vornehmste Aufgabe
einer Annoncen-Expedition besteht zunächst darin, daß sie un-
beeinträchtigt von irgend welchen Sonderinteressen der Hundstall die
bestmöglichen Resultate erzielt. Je nach dem Zwecke, welche
die zu erlassenden Annoncen haben, muß vor allen Dingen der
Zweck der zu wählenden Blätter in Betracht gezogen werden,
um den gewünschten Erfolg zu sichern. Nur ein einfaches Be-
wunderungsstück ist in der Lage, die Interessen des interessirten
Publikums nach jeder Richtung zu wahren. Man unterlasse
deshalb nicht, mit der Bedienungswelt der
ältesten Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
in Dresden, Wilsdrufferstrasse 6,
sich bekannt zu machen, um durch deren reiche Erfahrungen alle
möglichen Fortschritte zu erlangen. Prospektblätter, Kataloge, In-
terieur-Cataloge, sowie jede gewünschte mündliche oder schriftliche
Auskunft stehen stets zu Diensten. §

Bruchleidende
finden sichere Hilfe, Besserung und in vielen Fällen sogar Heilung
ihres Leidens durch
Dr. med. Wolfermann's
neues Patent = Leistenbruchband
„Perfectio“.
Dasselbe ist nach streng wissenschaftlichen Grundsätzen konstruirt
und hat sich **seit mehreren Jahren** in der Praxis selbst in
den schwierigsten Fällen **glänzend bewährt**, so daß es jedem
Bruchleidenden, dem an Besserung seines Leidens ernstlich ge-
legen, anrathlich empfohlen werden kann.
Bestellt gratis und franco. Alleinverkauf für Sachsen und
Böhmen bei:
M. H. Wendschuch sen.,
Spezial-Etablissement für die Antertignia von Bruch-
bandagen, orthopäed. Corsets, Fußmaschinen, künstlichen
Gliedern, Artiken zur Krankepflege etc.,
nur Marienstrasse 22b,
im Gartengrundstück, nächst dem Postplatz.
Geegründet 1862.

Transmissionen
fertigt und hält Lager
T. Georg Weber, Dresden 5.
Rennweber 357, Bahnhof, Wallstraße 31.

Bassenge & Fritzsche
Bankgeschäft,
Frauenstrasse, Ecke der Galeriestrasse.

**An- und Verkauf von Staats-
und Werthpapieren,**
Einlösung von Coupons,
Umwechslung von ausländischen
Banknoten, Gold etc.
Annahme von Geldern im Depositen-
und Checkverkehr.
Domicil-Stelle für Wechsel.

Vermittlung für Alles, was in das
Bankfach einschlägt, auch wenn wir
keine besondere Bekanntmachung für
den einzelnen Fall erlassen sollten.

Bekanntmachung.
Die nachgenannten kaiserlichen Gebäude in dieser Neu-
stadt sollen demächst abgebaut und die Abtragsarbeiten
in einzelnen Losen an die Meistbietenden, jedoch unter Vorbehalt
der Auswahl unter den Bewerbern, vergeben werden.
Zum Abbruch gelangen:
1) der Flügel D und der nördliche Theil des Flügels E der
vormaligen Weiterkaserne;
2) der Flügel F derselben;
3) die zum Grundstück Wiesenbohrstraße 12/14 gehörenden
Gebäude;
4) die zum Grundstück Wiesenbohrstraße 16 gehörenden dergl.;
5) die ehemalige Kaserne, Wiesenbohrstraße 18;
6) der anliegende Meierhof dergl.;
7) der Flügel G der vormaligen Weiterkaserne;
8) der Flügel B derselben theilweise;
9) die beiden Stallgebäude der vormaligen Trainkaserne auf
dem Hospitalplatze;
10) das Wohngebäude Hospitalplatz 3.
Die Abtrags-Verdingungen, sowie die Beschreibung der Ge-
bäude und die Angebotsformulare können gegen Erstattung der
Schreibgebühren bei dem mitunterzeichneten Landbauamte in den
Geschäftsstunden bezogen werden.
Die Verdingung der abzutragenden Gebäude kann auf vor-
herige Anmeldung **von Montag den 22. dieses Monats** an
erfolgen.
Die Angebote sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift
beizubringen bis spätestens
Montag, den 29. März dieses Jahres,
Mittags 12 Uhr, im Landbauamt, Kaiserstraße Nr. 6,
I. Etage, abzugeben.
Dresden, am 19. März 1897.
Königliches Landbauamt II. Königl. Bauverwalter I.
Müller. Kunze.

Ausschreibung.
Die Erd-, Mauer- und Zimmerarbeiten einerseits und die
Steinmearbeiten andererseits zum Kirchenbau in Veitersfeld bei
Schwarzenberg sollen vergeben werden.
Bekanntmachung, welche geneht sind, diese Arbeiten auszuführen,
können Manfests gegen 1 Mt. Gebühren beim unterzeichneten
Kirchenvorstand entnehmen und sind dieselben
bis zum 3. April d. J.
ebendortselbst ausgefüllt und geschlossen wieder einzulegen. Zeich-
nungen und Ausführungs-Verdingungen liegen für die Herren
Bewerber zur Einsichtnahme hierselbst aus.
Die Auswahl unter den Bewerbern behält sich der Kirchen-
vorstand vor.
Veitersfeld bei Schwarzenberg, 17. März 1897.
Der Kirchenvorstand.
P. Sedel, Vorsitzender.

Trefte mit einem großen Transport- und Gürtler der
beiden und schweren Gefaier, sowie etwas leichter Arbeiter
Arbeitspferden, durch aus Belaten imvolut, ein. Stelle die
Riede von Sonntag den 21. März an unter jeder Garantie
zum Verkauf.
Karl Jahrmarkt,
Dresden, Dachsstraße 40.

Dresdner Nachrichten
Nr. 80, Seite 11. Sonntag, 21. März 1897



Façon „Käthe“
in schwarz und farbig.
Reinwoll. Cheviotleid mit
Band und Garnitur,
17 Mk. 50 Pf.

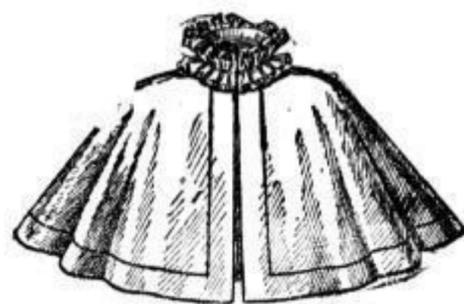
Anfertigung

nach Maass

ohne

Preis-Erhöhung.

Kostüme und Kragen



Façon „Werra“
in schwarz und farbig,
2 Mk. 75 Pf.

für

Konfirmantinnen: Kostüme,

**grosse Auswahl aparter Façons,
aus guten, reinwollenen Stoffen gearbeitet.**

in schwarz oder farbig,

Kostüm: **12.25, 15.00, 17.50, 20.00** Mark etc.

Kragen,

**Neuheiten aus schwarzen oder farbigen
glatten und benähten Tuchstoffen, Sammet
oder zu den Kostümen passend,**

Kragen: **1.30, 1.75, 2.25, 2.75—20.00** Mark.

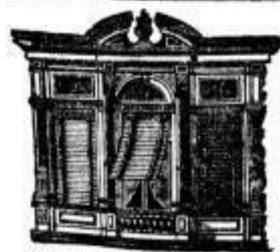
H. M. Schnädelbach

**7 Marienstrasse 7, Porticus-Gebäude,
Antonsplatz 7, Markthalle.**

Dresdener Nachrichten.
Nr. 86.
Seite 47. am Sonntag, 21. März 189.

Ausverkauf wegen Todesfalls
bis 31. März
von **Elfenbein-, Schmuck- und
Toilettengegenständen**

zu billigen Preisen.
Ein **Ausstellungsschrank**, sowie **Ladeeinrichtung**
daneben zu verkaufen
Kleine Plauenische Gasse 53, 1.



**Jalousie-Fabrik
Carl Nitzsche**
Dresden-A.,
Johann-Georgen-Allee 1
Ecke Johannesstraße.
Telephon III. 3400.

Jalousie-Reparatur-Anstalt.
Renovirung sämtlicher Bestandtheile.
Billigste Preise.

Illuminations-Lämpchen,

mit großer, heller Flamme circa 4 Stunden brennend, und

Leuchter mit Kerzen

empfiehlt

Ludwig Küntzelmann.

Bestellungen erbitte nach meinen Detailgeschäft: Am See
Nr. 56, Gängeplan (Ecke Plauenstr.), Annenstraße Nr. 38,
große Kirchstraße Nr. 1, Neustädter Markt Nr. 5, sowie
direkt nach meiner Fabrik Am See Nr. 56, 1. (Telephon
Amt I. Nr. 199).

Zughund
mit Gebläse ist zu verkaufen
Lößtauerstraße 44, 1. Et. l.

gut erhalt. Petroleumföcher
zu 4 u. 2 Flammen sind bill.
zu verkaufen
Wagnerstraße 7, 3. Et.

Tapeten,

reichste Auswahl in Allem was die Tapetenfabrikation Geschmacks-
volles erzeugt für gewöhnliche wie für die vornehmsten Räume,
empfiehlt zu ungewohnt billigen Preisen

Tapeten-, Linoleum- u. Thonet-Möbel-Handlung
E. Krumbholz,
Waisenhausstr. 31, nächst Georgplatz,
und Ringstrasse, neben Café français.

Achtung! Achtung!
**Ein großer
Musikpavillon,**

ziemlich neu, massiv gebaut, der Neuestzeit entsprechend,
ist mit sämtlichem Zubehör zum Abbruch zu verkaufen. Garten,
inhabern oder sich sonst dafür Interessirenden ist hiermit Gelegen-
heit geboten, selbigen preiswerth zu erwerben. Werthe Off. unt.
S. J. 229 Exp. d. Bl. erbeten.

Die wesentlich vergrößerten Väger von

Kleiderstoffen

sind mit sämtlichen

Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten

für Promenaden-, Haus-, Reise- und Gesellschafts-Toiletten in unerreichter Auswahl ausgestattet. Durch direkten Einkauf aus den renommiertesten Fabriken des In- und Auslandes, sowie durch sorgfältige Aufnahme nur gut tragbarer Qualitäten ist das Etablissement

Robert Bernhardt

in der Lage, nur solide Stoffe zu anerkannt billigen Preisen zu bieten und hält bei Bedarf die umfangreichen Sortimente angelegentlichst empfohlen.

Einfarbige Stoffe:

Belge, Crêpe Belge, Satin Belge, Belge melange etc., 90—120 Ctm. breit, Meter M. —70, —90, —95, 1.25 bis 4.—.
Loden, Loden melange, Crêpe Loden etc., 90—130 Ctm. breit, Meter M. —90, 1.40, 1.60 bis 3.—.
Cover coat, Whipcord, Drap melé etc., 100—120 Ctm. breit, Meter M. 1.75, 2.25, 3.— bis 4.75.
Mohair changeant, façonné und uni, Panama etc., 100—140 Ctm. br., Mtr. M. 1.35 bis 5.50.
Crêpe, Crêpe armure, Croisé, Foulé, Cheviot etc., 90—120 Ctm. breit, Meter M. —70, —85, —90 bis 4.10.
Crêpe façonné, Jacquard, Diagonale etc., 90—120 Ctm. breit, Meter M. 1.05, 1.20, 1.25 bis 3.80.

Fantasie-Stoffe:

Noppés, Crêpe chinés, Beige chinés etc., 90—120 Ctm. breit, Meter M. —75, —90, 1.05 bis 4.00.
Carreaux, enorme Auswahl, reizende kleine Muster und aparte Schotten, 90—120 Ctm. breit, Meter M. —75, —85, 1.—, 1.25 bis 5.50.
Barège carreaux, Lenos chinés, Mohair façonnés, elegante seidenartige Effekte, 100—120 Ctm. breit, Meter M. 1.50, 1.65 bis 3.75.
Mille rayés (schmale Streifen) in hellen und mittlen Farbestellungen, 90—120 Ctm. breit, Meter M. 1.10, 1.90 bis 3.50.
Checked Himalaya, Homesponne, Tailor made u. diverse englische Artikel, 110—120 Ctm. breit, Meter M. 2.50 bis 5.25.
Für Halbtrauer: große Sortimente halbseidener u. wollener Stoffe, Meter M. 1.20, 1.60, 1.65 bis 4.—.
Aparte blaugrüne Schotten und halbseidene Stoffe, besonders für Blousen geeignet, Meter M. 1.25 bis 3.50.

Wasch-Stoffe:

Bedruckte Batiste, Jaconas, Organdy, Levantine, Rips, Satin, Japonais in den neuesten Mustern und Farbestellungen, waschicht, Meter M. —35, —40, —45, —62 bis 1.60.
Gewebe Zephyrs, Fillet à jour, Eeru Leinen, Meter M. —60 bis 1.20.
Weiße baumwollene Fantasie-Stoffe, Fancy, Plumetis, Nansoc etc., Meter M. —50 bis 1.50.

Schwarze Kleiderstoffe:

Cachemire, Crêpe, Cheviot, Corcscrew, Coating, Croisé, Piqué, Crêpons, Façonné etc.

Meter von M. —70 an bis 5.—.

Trauerstoffe: engl. Crêpe, Cheviot façonné etc.

Meter von M. 1.65 an bis 3.75.

Seidenstoffe

für Costume, Blousen und Besätze, schwarz und farbig Merveilleux, Satin Duchesse, Faille, Trikotine, Foulard, Damassé etc.

Meter von M. 1.— an bis 10.—.

Sämtliche Futter-Artikel zu bekannt billigen Preisen.

Proben bereitwilligst und postfrei.

Umtausch gern gestattet.

Aufträge von 15 M. an postfrei.

Robert Bernhardt

Manufaktur- und Modewaarenhaus,

Dresden, Freiburger-Platz 20, part., I. u. II. Etage, Dresden.

Seide

Confirmations-

Ausstattungen

Neuheiten in Kleiderstoffen

Singerwald & Kaiser

Pirnaischer Platz.

Gardinen

Teppiche.

Mäntel - Ulbricht

(Richard Ulbricht).

2 Geschäfte:

Altstadt, am Freiburgerplatz,
Neustadt, 14 Heinrichstrasse 14.

Nur chice und kleidsame Neuheiten in:

Kragen, Capes, Jackets,

Blousen, Wasch-Kostümes, Regenmäntel
Kindermäntel, Kinderjackets.

Für beide Geschäfte grossartige Waarenabschlüsse!

Verkauf der einfachsten bis feinsten Genres zu
enorm billigen Preisen.

Jede Dame besche sich die pompöse **Mäntel-**
Ausstellung in den Schaufenstern am Frei-
bergerplatz.



Dresdner Nachrichten.
Seite 50. Sonntag, 21. März 1897
Nr. 50.

Promenaden- und Reise-Costumes.

Bicycle-Costumes.

Sport - Costumes

Blousen-Hemden.

Prager Str. 5.

Hirsch & Co.

Konfirmanden-Geschenke

in Uhren u. sämtlich. Schmuckwaaren
empfehle in grösster Auswahl zu billigen Preisen.
Nur 5 Mark kostet eine dieser soliden und
elegant. gefestigt 333 gestempelten
echt goldenen Ringe.



m. Brillant, mit besten Türkis. m. Brillant, mit Cap-Rubin

Grosse Auswahl in goldenen Ringen zu billigen Preisen.
Silberne Herren-Memorial-Uhren von Mk. 14,00 an.
Silberne Damen-Memorial-Uhren von Mk. 15,00 an.
Goldene Damen-Memorial-Uhren von Mk. 21,00 an.
Grosse Auswahl in goldenen u. silbernen Uhren, sowie Uhr-
ketten in Gold, Silber, Charniakgold, Gold-Double,
Vergoldung und eleganten Medaillonen.

Prachtvolle Neuheiten in
Schmuckwaaren in Gold, Silber, Gold-Double,
Granaten, Corallen, Perlen u. Brillant-Prismen.
Reife- und Tafelgeräthe in Silber und Verfilberma.
Sämtliche Waaren in jeder Ausführung zu billigen Preisen.
Mittlerer Preis-Courant gratis u. franco.

Julius Seidel, Altmarkt 2 (Café Central).

Die Illumination versteht sich als reizende und dabei sehr
billige Beleuchtung.

Illuminations-Lämpchen

(Brenndauer ca. 3 Stunden).
Emil Löttsch, Seifenfabrik,
Zwickauerstrasse Nr. 26. - Wettinerstrasse Nr. 11.
Telephon Amt 1 Nr. 1383.

Ein noch brauchbares, mittel-
grosses, etwas plattiertes
Pferd

auf's Land in gute Hand zu
laufen geübt. Weis. Ost. in
Preisangeh. habe u. Alter d.
Pferdes mit P. Q. 118 an
Hansenstein und Vogler,
A.-G., Töbels erbeten.

Seifluft-Motor

zum Wasserpumpen, fast neu,
preisbillig zu verk. Waisewitz,
Eibitzstr. 11.

Tafelwagen

Einde für sofort einen
für 1 Pferd zu kaufen. Ost. in
Preisangeh. an Emil Hieweger,
Weissen, Kriegerstr. 21 erbeten.

2 Arbeitspferde

suchen zum Best. Altdorfplatz 12.
Halbfleisch, 9% Bld. Hinter-
schweif ohne Bein 450 Mk.,
9% Bld. Vorderbein 3 Mk. fr.
geschlacht. verl. fr. geg. Nachn.
Fritz Scheer, Fleischermstr.,
Rauschmen Str. 1.

Motoren!

2 Stück 1 HP | Gas- oder
2 Stück 2 HP | Petrol-Motor.
2 Stück 4 HP | Petrol-Motor.
gebraucht, zu laufen geübt.
Ost. u. L. O. 281 Exp. d. Bl.
Neue prachte. Schaf. Kappbaum.

Pianinos

eigener Fabrik, von 400 Mk. an,
unter Garantie zu verkaufen.
Joh. Kuhl, Pianofabrik, Wett-
ninerstr. 22.

Gold- u. Silbergesch., Uhren,
Möbel, Betten, Wäsche, Rad-
läufe u. v. w. Verhauenscheine,
altes Porzellan, Wägen und
Mittelmöbel jeder Art **kauf**
Dittmar, Nähmaschinen 18.

Möbel-Transporte

für Stadt und Land besorgt mit
Garantie billig.
Wilhelm Henning,
Hieslerstr. 55 2.

Gebr. Geldschrank

und Doppelbult
zu kauf. ost. Ost. u. J. K. 5183
an Rudolf Mosse, Dresden.

Dresden-London in 24 Stunden über Ostende - Dover.

Von Dresden - N. ab: 10⁰⁰ Vm. (über Hildesheim).
In London an 11⁰⁰ Vm.

**Beste, komfortabelste und bewährteste Route
nach England.**

Drei Abfahrten täglich.

Neue, grosse, mit allem Luxus ausgestattete Laddampfer des
belgischen Staates bewerkstelligen die

Ueberfahrt in 3 Stunden.

Nachzahlungsgebühr an Bord der Dampfer für Reisende II. Cl.
zur I. Cl. nur M. 2,00. Direkte Fahrkarten. Combinirte
Billets bis Ostende oder Dover.

Durchgehende Wagen mit Toilette zwischen Köln und
Ostende - Schlafwagen.

Direkte Fahrkarten auf allen Hauptstationen. In Dresden
auch im Reisebureau **E. Strack Nachf.,** Pragerstr. 22.

Heirath

franz. 30 J. alt, bis jetzt in
Stell., mit netter, selbst er-
werbender, jedoch ohne Vermögen,
nicht, da es ihr vollständig an
Verdienstkunsthilft fehlt, u. dies
Wage einen soliden, gebildeten
Mann in sub. Lebensstell. sucht.

Heirath.

Ein Witth., Restaurateur, sucht
wegen Mangels an Zeit auf diesem
Bege u. Lebensgeschäftin, Wittwe
od. alt. Jndul., 40-50 J., beh.
bald Verheir. Etw. Vermögen
erw., behufs Grundstückskaufe.
Ch. u. J. N. 5549 an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Rundkiesern

Ein kleiner Voller
einjährige, poln.
weisweiss abzugeben. Anfragen
u. 10. 17031 Exp. d. Bl. erb.

Lieg. Dampfmaschine,

8 HP, mit Expansionsregulator,
fast neu, billig zu verkaufen. Ost.
unter L. E. 64 erbeten in die
Exp. d. Bl.

Pferd,

etwa 7 Jahr. Nappmahd, Preuss.
kleiner Rahme auf's Land von,
billig zu verkaufen. Viehschen,
Leipzigerstr. 19.

Schreibsekretär,

acht Rühr-, Schreibapp. Rühr-
schreibapp. bis zu verkaufen Buchs-
weg Nr. 52.

Granitplatten, Stufen,

Schwellen, hiermit schnell
u. billig Schulze, Rothenf. 23, 1.

Dresdener Nachrichten.
 1897
 Nr. 50.

Die Frühjahrs-Neuheiten

in
 Capes,
 Kragen,
 Jackets,
 Mänteln, Kostümen,
 Blousen, Morgenkleidern,
 Unterröcken, Kinder-Garderobe,
 Kleider-Stoffen

sind sämtlich am Lager, und lade ich zur Besichtigung ergebenst ein.

Adolph Renner

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Verpachtung fiskalischer Grasnutzungen.

Die Grasnutzung der am Königl. Wasserbauhofe in Dresden-Neudorf gelegenen fiskalischen Weidenparzellen Nr. 1814 b. m. 1818, 1821 b. m. 1825, 1828 b. m. 1832, 1836 und 1837 soll

Montag den 12. April 1897

von Vormittags 10 Uhr an an Ort und Stelle auf die zwei Jahre 1897 und 1898 unter Vorbehalt jederzeitiger entäußerungsfähigen Widerrufs und unter den vor Beizug der Anbotung bekannt zu gebenden Bedingungen parzellenweise auf das Meistgebot öffentlich verpachtet werden.

Verhältnisse, welche die betreffenden Parzellen auf vorherige Anmeldung bei der untersuchten Königl. Straßen- und Wasser-Bauinspektion auch bereits vorher beizubringen können, werden hiermit eingeladen, zur obenbedachten Zeit am fiskalischen Wasserbauhofe, Marktburgerstraße Nr. 1 hier, sich einzufinden.

Dresden, den 12. März 1897.

Königl. Straßen- und Wasser-Bauinspektion I.

Baurath Grosch.

Königl. Bauverwaltung II.

Schaefer.

2 Aufwachtische
 neuen Blagomais sofort zu verkaufen. **Georg Dahn,**
 Weinstraßche 56, 1.

Pianinos,
 Harmoniums, neu u. a. spielt, sehr bill. Verkauf u. Miete. **Schütze,**
 Johannesstraße 19, 2.

Ganz frische Eier

Stück 4 Pf., Mandel 58 Pf., Schud 25 Pf.

Kleine Eier,

3 Stück 17 Pf., Mandel 18 Pf.

Butter

Stück 18 bis 65 Pf.

Ausgewogen

Stück 95 bis 130 Pf.

Größeren Abnehmern billigt.

Robert Preiss,

Hauptstraße 13, Wettinerstraße 11,
 gegenüber dem „Tivoli“.

Alleinverkäufer von:

Rather spiralgeschweissten Röhren
Gebrüder Forstreuter, Oschersleben.

Patentirt und Name geschützt. Nutrose

Ein neues Nahrungsmittel.

Dargestellt von den Höchster Farbwerken in Höchst am Main. Dieses von Aerzten warm empfohlene, aus frischer Kuhmilch gewonnene vorzügliche Eiweißpräparat, das in Bezug auf leichte Verdaulichkeit, Nährkraft und Billigkeit das Fleisch weit übertrifft, ist Kindern zur Kräftigung, ebenso auch Reconvalescenten und Bleichsüchtigen ganz besonders zu empfehlen. In Probeschachteln (à 100 Gr.) zum Preise von Mk. 2.— durch alle Apotheken, sowie Drogen- und Colonialwaaren-Handlungen zu beziehen.

Prachtvolles feinstimmiges **Pianino** mit wundervollem Ton für den Spottpreis von Mk. 400 zu verkaufen **Regerstraße 25, 1.**

Gute Romane, deutsch, engl., franz. für Liebhaber, bibl. passend, werden zu kaufen gesucht. **Hbr. unt. C. N. 888** in die Exped. d. Bl.

Montag Parole Rebstock

12 Schössergasse 12.

Zur 100 jährigen Jubelfeier

des Geburtstages unseres hochseligen Kaisers Wilhelm I.
veranstalte ich auf Wunsch vieler und ganz besonders patriotisch gesinnter
Gönner und Freunde

Montag den 22. März ein grosses

Herrenfrühstück à la carte

und bringe ich zu diesem Ehrentage als Specialität einen prachtvollen

Kaiserstuhler Wein

in Schoppen direkt vom Fass zum Ausschank.

Alle meine lieben Freunde, Gönner und Bekannten, welche mit Einladung
übersehen sein sollten, lade ich hiermit ergebenst ein.

Hochachtungsvoll **Otto Nolle.**

Montag Parole Rebstock

12 Schössergasse 12.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

Illumination

empfehlen wir:

Extraprima Stearinkerzen,

Kronen- od. Pianofortekerzen à 6 od. 8 Stück per Pfd.,
Wagenlichte à 6 od. 8 Stück per Pfd.,
lange Tafellichte à 6 Stück per Pfd.,
Pfd.-Paket 54 Pfg., bei 25 Pfd. 51 Pfg.

Feine Stearinkerzen,

lange Tafellichte à 5, 6 oder 8 Stück per Pfd.,
Pfd.-Paket 50 Pfg., bei 25 Pfd. 47 Pfg.

Sehr preiswerth:

Kronen- od. Pianofortekerzen,

6 Stück per Pfd. in gelb. Aurora-Packung,
Pfd.-Paket 42 Pfg., bei 25 Pfd. 40 Pfg.

Haushalt- od. Aurorakerzen,

lange Tafellichte à 6 oder 8 Stück per Pfd.,
Pfd.-Paket 42 Pfg., bei 25 Pfd. 40 Pfg.

Paraffin- u. Compositionskerzen,

in Pfd.-Packeten à 6 oder 8 Stück,
Paket 26 u. 28 Pfg.

Montag den 22. d. M. bleiben unsere
Verkaufsstellen von 6 Uhr Abends an
geschlossen.

Anzeige.

Meinen werthen Kunden zur gefälligen Kenntniss, daß der Umbau meines Geschäfts-
lokals nunmehr beendet und der Verkauf von heute ab wieder

Seestrasse, Ecke Webergasse, am Altmarkt,

stattfindet.

Gleichzeitig zeige ergebenst an, daß

jämmtliche Neuheiten in

Blousen und Costümen

in reichem Façon und aparten Farben in reicher Auswahl am Lager eingegangen sind.

Preise anerkannt billig.

Ein Androbeschreiber steht den geehrten Damen zur gefälligen Verfügung und werden
eventuelle Veränderungen tadellos ausgeführt.

M. Brock, „Blousen-Ecke“,
Seestrasse, Ecke Webergasse, am Altmarkt.

Hervorragend praktische Neuheiten

Uhren



bin ich stets in der Lage, dem laufenden Publikum zu **eivilen**
Preisen offeriren zu können, und gestatte ich mir, zu deren
Beachtung höflichst einzuladen. Besonders erlaube ich mir,
auf meine neuesten silbernen u. goldenen u. Antik-Reinhardt-
Uhren hinzuweisen, die in ihren einzelnen Theilen genau nach
meiner Angabe sauber gefertigt sind und hinsichtlich **genauen**
Ganges allen Anforderungen entsprechen, die an einen vor-
züglichen Zeitmesser sein lassen, diese Uhren in ihrem Neuzustand
zu gestalten, daß dieselben mit einem starken, kräftigen
Gebäude auch die höchsten vollendeten Schönheit besitzen.
Hochachtungsvoll

August Reinhardt, Uhrmacher, Seestrasse 15.

Größtes Lager solider Uhrketten

in massiv Gold, Silber, Goldschmied (2%) in Double und Nickel (von 50 Pfennig an).

Reell!

Ein Fädiereimerführer, 28 J.
alt, w. sich selbstständig machen
will, sucht, da es ihm an Damen-
bekanntsch. fehlt, auf dies. Wege
ein em. wirtsch. Mädchen
im Alter v. 24-28 J. kennen zu
lernen beh. **Verheirathung.**
Off. bis 24. d. M. unt. V. O.
304 an die Exp. d. Bl. etc.

Hiermit setze ich ergebenst an, daß den 1. April 1897
ein neuer Kursus im **Schnittzeichnen und Schneidern** beginnt.

Margarethe Fritzsche,

akademisch u. praktisch gebildete Lehrerin

für **Schnittzeichnen u. Zuschneidekunst,**

Au d. Mauer 3. Seestrasse, Au d. Mauer 3.

Unterricht in Patz.

Homöopathie.

Die homöopathische Offizin
von **Dr. Willm. Schwabe,**
Dresden, in der **Salomonis-
Apothek, Neumarkt 8,**
Königsm. Landhausstr., empfiehlt
alle homöopathischen Verdünn-
ungen, Verreibungen, Streu-
fugelpotenzen, Thierarznei-
mittel, Schwabe'sche Spe-
zialmittel in reichlicher Aus-
wahl, bezügliche Lehrbücher, Haus-
und Taschenapotheken in vor-
züglicher Ausstattung. Recepte
werden in der Salomonisapo-
thek unter fachkundiger Leit-
ung nur mit meinen **Original-
zubereitungen** angefertigt, u.
überallhin ohne Berechnung der
Verpackung umgehend verhandelt.
Meine geehrten Geschäfts-
freunde von Dresden und
Umgebung, sowie die homöo-
pathischen Vereine erlaube
ich höflichst bei Bedarf von
Arzneien mein **Dresdner
Generaldepot** in der **Salomonis-
Apothek** thunlichst
zu berücksichtigen.

Hochachtungsvoll
Dr. Willmar Schwabe,
Besitzer der homöopathischen
Central-Apothek zu Leipzig.

Für Lehrer etc.!

Pianinos

und Flügel aus erster Hand,
sämmtl. kreuzförmig, von
350 Mk.

bis 2000 Mk. Pianinos u. Flügel
aus zweiter Hand (second
hand pianos) von

275 Mk.

bis 1000 Mk. — Billige Miethe!
Sämmtl. am Lager sind: **Upp
& Sohn, Jul. Blüthner, C. Bech-
stein, Bösch, Wand, Schwabert,
Wagel, Dörner, Schilling,
Schimmel, Blah, Schmidt &
Sohn, Sebree, Zimmermann u.
Zu- und Auslands-Patente;
Modulator und Tonstaus** —
beide Worte sind zugleich Schutz-
marken des Hauses

Sybre,

Blondhämmer-Hofstr.
49 Rosenstrasse 49,
Ecke Altonastrasse.

Benutzung. Pianof. mit
Hämmern aus Sybre's Hofstr.
haben die größte Haltbarkeit!
Daher lasse ich den Stempel
Sybre, Dresden, setzen.
Händlern u. Fabrik. v. 8 Mk. an
zu verl. Bettmerstr. 28. v.

**Adolph
Renner**
Dresden, Altmarkt 12

Eleg
Regen-Paletot
mit neuem Tuch-Capuchon
M 32 -
Capuchon-Mantel
von M. 10 an an.
Imprägnirte Mantel
blau-grün
kannt M 24 - M 45
Mel. Loden
v. M. 13 an an

Das „Ideal“
Neu!
Drehrolle (Wäschmangel)
Preis nur 15 Mk. — mit Rollen.
Breite 50 Cm. lang 10 Cm. hoch.
50 Cm. hoch, bei 2 malige 60 Cm.
lange Rollen aus hartem Holz, 18 auf
einem Tische zu befestigen, bei 2 unterirdische
Schrauben, welche den „Tend“ der Rollen „nach
Schwarz“ reguliren, so bei
Wäsche aller Art ein gleichmäßiges Aussehen
Rechenheit des Stragels.
nur besten Rohmaterial mit 20 Cm.
langem Gummirollen, hergestellt von
Herrn Schneider, nur 15 Mk.
G. Schubert & Co., Berlin SW., Beuthstr. 17, 1. Et.
(kein Laden).

Dresdner Nachrichten.
Nr. 50.
Seite 35, vom Sonntag, 21. März 1897

Mk.
f ein gr.
äftsbaum,
p. loter
90, aus
gedr.
20.000
le 60000
32,00
erten im
H. 170
Vogler,
um 70 W.
tinguiter
schaltung,
d. d. W.
tal
interneh-
it, Gu-
nditare,
er Kapital
betrieblen
u. Hren
gen 20 W.)
ier,
placierung,
art,
andgrün-
eten unter
u. 00
auf ca. 1
Zammum
C. 203
arbeiten
äufe.
abrik
an Walter-
h minister
de Walter-
und noch
verfügt zur
einzel. Ist
zu ver-
haus, Villa
verkauft.
Exp. d. W.
rei-
th.
gute Land-
Käuter ge-
vollständig
beten.
kitten;
Meite, An-
lang, Jan-
ang, 100,
In andern
st. zu ver-
W. Meier
sind m. d.
H. erb. u.
idendant*
march-
ateff-
Lage sehr
st od. bester
nutzung am
g. Anstalt
1896 bei
Leipzig.
ren-
ft,
guter Kund-
Familien-
sicht zu ver-
10.000 W.
s befindet
Leipzig.
eant,
it Garten u.
preiswerth
Selbstkäufer
N. 5542
Dresden.
erkauf.
j. Dorie mit
Oberlauf
ahren betrie-
Borsellan-
ger Umstände
ent. Offertent
Ebbau i. E.
genheit
liren.
stehende
fube
hiten Etage
stände halber
amentar zum
an 4500 W.
Das Lager
übernommen
erhält M.
g. Eifenach-
ter Martin,
hof, Trepte

**Geschäfts-
An- und Verkäufe.**
Produktengeschäft
in bester Lage Dresden-N., mit
Speise-Wirtschaft, Weinhandel,
Kaffee- u. A. u. anderen An-
geboten ist wegen anderer Unter-
nehmungen sehr billig zu verkaufen.
Zu erl. im Restaurant Böhm,
Schützenstraße, oder postlagernd
unter M. P. 100 Dresden-N.,
Vde Schäfer- u. Beterstraße.

Chemnitz.
Ein gutemom. Grabatten-
Geschäft u. Herrenartikel-
Geschäft mit gediegener, guter
Rundschicht kann sofort über-
nommen werden. Offerten unt.
P. 2005 an Haasenstein
Stelm & Vogler, Akt.-G.,
Chemnitz erbeten.

Gesuch.
Ein junger, lediger Kaufmann
wünscht ein Geschäft, gleichviel
welcher Branche, mit 5-10,000
W. zu übernehmen oder sich zu
betheiligen, auch steht demselben
eventuell größeres Kapital zu
Dienst. Off. u. K. 5000
postlagernd Reichenbach i. W.

**Spedition- und Kohlen-
Geschäft**
mit nachtheilich hohem Reizu-
genium, in einer lebh. Industri-
e. ist sehr vortheilhaft. Stadt
Chemnitz, in ander. Unternehmungen
halber sofort oder zur Uebernahme
am 1. Juli er. unter günst. Be-
dingungen zu verkaufen. Auch
kann eine sehr einträgliche Agentur-
enth. mit übernommen werden.
Jung. Kaufmann od. Defonomen
bietet sich Gelegenheitsf. sich mit
wenig Kapital selbstständig zu
machen. Erforderl. 8-10,000 W.
Off. u. B. 2633 Exp. d. W.

Restauration
u. Café mit Grundst. u.
Garten, in groß. Provinzial-
stadt zwisch. Meisa u. Leipzig,
Verhältn. bald zu verkaufen.
Gastronomie u. 2 Gesellschafts-
zimmer mit sehr schön. In-
ventar, Umsatz nachweisl. gut,
trodene Miete 800 W. Preis
54,000 W. Ang. 10,000 W.
Nach für Anfänger passend.
Näheres ertheilt
Grüne-
v. Kalckreuth, str. 32.

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**
Ein Gut
mit 80 Adern, in der Nähe von
Leipzig, prächtigst der Besitzer
u. auch Bedingungen zu ver-
kaufen, auch wird auf Wunsch
ein Grundst. od. Villa in Dres-
den mit in Zahlung genommen.
Off. u. Nr. 2630 Exp. d. W.

Achtung!
Eine Bahnkunde v. Leip-
zig soll ein herrschaftliches
Rittergut (alter Th), an
Bahn gelegen, mit vollem
leb. u. todt. Inventar, mit
einer Bankhypothek be-
lastet, aus. gute Zinshäuser
verkauft werden. Offerten
erbet. u. C. 1684 an Rudolf
Mosse, Leipzig.
In Cott. direkt an Vöbtau
zu erwerb., ist ein
Grundst. m. Fouragegesch.
und für 8 Pferde Stallung bei
Anzahlung von 8-10,000 W. zu
verkaufen. Näheres Arnoldstraße
Nr. 3, 2. Etg.
In belebtest. Vororte oberh.
Dresden, nahe Bahnhof,
und 2 bes. 3

Wohnhäuser
mit viel Winterland zu großen
Werthätzen od. Fabriken u.
I Frontaufstelle preiswerth
zu verkaufen. Alle Käufer
sind voll vermiehet, schünge-
bauer Gläden, arch. Schm.
sehr billige Mieten. Näheres
ertheilt Selbstkäufer C. Rich.
Deinze, Dresden-N., Scherstr. 3.
Rittergut,
ca. 620 Wra., mit compl.
leben und todt. Inventar,
nahe Bahn, schön. Ge-
bäuden, an liegendem Wasser,
mit Klug. d. d. d., vorzüglich
höher und weleber Jagd,
mit nur 60,000 Mark be-
lastet, soll anen Zinshäuser
od. gute Hypothek verkauft
werden. Off. unt. D. 1685 an
Rudolf Mosse, Leipzig.

**Guts-
Verkauf.**
Wein 76 Ader großes Gut,
beste Bodenlage zwisch. Döbeln
und Wommahls gelegen, verkaufte
ich sofort mit vollst. leb. und
todt. Inventar aus freier Hand
unter günstigen Bedingungen.
Abend d. Starb. C. Wittig.
W. eine mit gehörigen, in un-
mittelbarer Nähe des Aus-
baues von Sächs. w. a. vis
dem Königl. Schlosse Wilmig
gelegenen

4 Baustellen
bin ich gewillt bei schnellem Ab-
schluss billig zu verkaufen. Straße
festig. Anzahlung nicht unter
3000 W. Off. V. F. 685
„Invalidentant“ Dresden.

Restaurant-Grundstück.
Best. mein Grundst. nächster
Nähe v. Dresden, an der Land-
straße gelegen, mit viel. Verkehr
u. Garten, 1000 Ackerl. Bierum-
lauf, bel. 15-18,000 W. Anzahl. Näh.
Arnoldstraße 9, 2. Etg.

Zinshaus
mit Einfahrt u. schönem Garten
in Friedrichstadt, schöne Lage,
prachtvolle Aussicht, Sonnenlicht,
in tadellosem Zustande, Verh.
halber zu verkaufen. Ang. 13,000
W. Hypoth. 8% u. 4 1/2%. Näh.
ertheilt v. Kalckreuth,
Grünestraße 32.

Geschäftshaus-Verkauf.
Ein neu erbautes Geschäftshaus
in bester Geschäftslage Wurz-
en ist preiswerth halber unter sehr
günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Preis 28,000 W. bei
10,000 W. Anzahlung. Off. D.
unter C. Q. 220 an Haasen-
stein & Vogler, A.-G.,
Wurz en erbeten.

Gut,
in Nähe von Birna, enthaltend
70 Scheffel Land, wovon 24
Scheffel für 1400 W. bewirtschaftet
sind, Gebäude sowie Inventar
in gutem Zustande, soll für
44,000 W. verkauft werden. An-
zahlung nach Uebernahme.
Off. Abt. mit T. Z. 332 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Dampfziegelei
in Thüringen, in unmittel-
barer Nähe einer aufblühenden
Stadt gelegen, ist zu ver-
kaufen. Abzug etwa 2 1/2 Millionen.
Preis der Siegel sehr gut. Zur
Uebernahme, welche sofort er-
folgen kann, sind 6000 W. er-
forderlich. Off. u. U. W. 288
Exp. d. W. erbeten.

Kapitalanlage.
Neues, schönes Zinshaus,
Zeldherrenstraße,
m. geb. Etagen, Ballons, Gärten,
Verh. halber durch mich zu ver-
k. 126,000 W. Ang. 10-15,000
W. Off. Grüne-
v. Kalckreuth, str. 32.

Haus-Verkauf.
Verkaufe sofort billigst mein in
Tobna in bester Geschäftslage
liegendes Haus-Grundstück mit
Voden. Näh. bei G. Obenauf,
Mägeln, Kömstraße.

**Villa
in Loschwitz.**
Eins der schönsten Villen-
Grundstücke in bester Lage, mit
herrlicher Aussicht, schönem Vor-
berg und Hinter-Garten (ca. 2000
m Flächeninhalt) für nur
35,000 W. sofort verkäuflich.
Grundfläche 22,000 W. Eigen-
th. sehr gut für Ruderfahrer. Off.
u. U. E. 271 Exp. d. W.

Weißer Hirsch
ist eine kleine, schöne Villa mit
Garten, auf Wunsch m. Wöbeln,
für 6000 W. Ang. bei Umstände
halber sofort zu verkaufen. Näh.
Arnoldstraße 9, 2. Etg.

**Für
Kaufleute.**
Ein schön. Grundstück
mit hohem Kolonial-Geschäft
in Silesien, schönste Wohnungs-
Lage, feste Hypotheken, ganz bill.
Verkauf. Ist bei 15,000 W. Ang.
zu verkaufen. Off. u. U. D. 270
in die Exped. d. Bl.

**Mühlen-
Verkauf.**
Eine Mühle, Schneide- und
Knodennühle mit großer u. aus-
haltender Wasserkraft, Brotbäckerei
und Schenkwirtschaft, belebter
Anliegerort der Sommerfrische,
direkt an der Straße gelegen, 15
Min. von Stadt und Bahnhof
Dohna, ist sofort zu verkaufen.
Die Wasserkraft geht noch um's
Vielfache zu erhöhen. Näheres
beim Besitzer C. Rühig, Neu-
mühle Dohna.

**Villen-Colonie
Weinböhla.**
Mit 1500 Mark Anzahlung
wegen Uebernahme des elterlich.
Grundstücks ein
nettes Landhaus
mit 3 Et., 4 R., Küche, Keller,
Nebengeb., ca. 700 m großen
Garten verkäuflich. Preis 7500
W. Näheres d. Otto Vieb-
mann, Weinböhla, Albertstr. 83.

**Erbtheilungs-
halber**
soll den 5. April a. c. Nachm.
3 Uhr, die in Klostergerings-
walde, Nicht an Bahn u. Stadt
Geringswalde gelegen, in 1000
Betriebe vermal. Schneide-
mühle m. todt. Nebenbetrieb
nebst Wohn-Stall u. Scheunen-
gebäude, Garten u. etw. Feld zu
vertheilt werden. Diefelbe enth.
1 Turbine, ca. 16 PS, 1 Dampf-
moleh, 200 Dm., 600 Kub., ca.
20 PS, 1 Gornwallfessl, ca. 25 am
Höl., 1 Ballast, 2 Freiseh.,
1 Pump, 1 Pressmolehne u.
Brandfesse W. 27,300. Anzahl.
ca. 20,000. Anfolge Anstaltens
der Stadt und Markt Holzindustrie
ist einem thät. Fachmann gutes
Auskommen sicher.
Näh. Ausf. erth. V. Schreiber
dabei.

**Selten günstige
Kapitalanlage.**
Wein in Dresden in der Nähe
der Amalien- und Blüthenstr.
gelegenes Haus-Grundstück,
in welchem seit 20 Jahren Restau-
ration betrieben u. sich infolge
eines größeren Saalhofes auch
zu anderen gewerblichen Zwecken
eignet, verkauflich incl. Restau-
rationsinventar für den feinen
Preis von 75,000 W. bei einer
Anzahlung nicht unter 20,000 W.
Off. erb. unter V. E. 684
„Invalidentant“ Dresden.

**Ein größeres
Grundstück**
mit 2 Einfahrten, an zwei
verkehrsreichen Straßen, im
Inneren einer lebhaften Pro-
vinz- und Garnisonsstadt
Zachens gelegen, ist Todes-
falls halber sofort
zu verkaufen.
Dasselbe eignet sich seiner
Lage und Räumlichkeiten
halber vorzüglich zu einer
Eisen- und Kurzwaren-
Handlung, für welche sich
in betreff. Stadt noch eine
lohnende Erläuterung bietet.
Anfragen unter L. 2653
bei. die Exp. d. W.
Todesfalls und Krankheits-
halber bin ich gelommen,
mein vortheilhaft gelegenes
Grundstück
mit oder ohne Geschäft bil-
digt zu
verkaufen.
Das Grundstück, mit großen
Räumlichkeiten, ist an zwei ver-
kehrsreichen Straßen gelegen.
In demselben ist seit langen
Jahren die Sattlerei und
Wagenbauerei, mit gut ein-
gerichteter Schmiede, mit Er-
folg betrieben worden, doch
eignet sich das Grundstück auch
zu jedem anderen Geschäft,
zu welchem größere Räum-
lichkeiten erforderlich sind.
Hermann Zander,
Wagenbauerei,
Großenhain.

Ausverkauf wegen Konkurs
Cirkusstrasse Nr. 12.
Die zur Konkursmasse der Handelsgesellschaft Willy Kluge, hier, gebührend
photographischen Bedarfs-Artikel für Fach- und
Amateur-Photographie,
als: Platten, Papiere, Karten, Kartons, Schalen etc., werden zu herabgesetzten Preisen
ausverkauft.
Bernhard Canzler, Konkursverwalter.

Versteigerung. Dienstag den 23. März, Vormittags von 10 Uhr
aufgabe des Geschäfts die
Einrichtung eines Butter- u. Milchgeschäfts,
darunter 1 Ladentafel mit Marmorplatte, Waarenegele und Schränke, 2 Eisschränke,
1 Tafel, 1 Decimalkwaage, Milchschäl, Krüge, Butterbreter, Formen etc.
zur Versteigerung.
Bernhard Canzler, Rath-Notar und verpfl. Zarator.



Moritz Sommer,
Schuh-Fabrik,
5 Wilsdrufferstrasse 5.
Nur Handarbeit.

Keine Handarbeit wurde bisher von keiner Maschine an
Güte und Passform erreicht und verkaufe diese zu denselben
billigen Preisen, wie Maschinearbeit (Goodyearwelt).

Aufertigung nach Maass ohne Preiserhöhung.
Reparaturen sofort.
Französische, englische, Wiener und amerikanische
Frühjahrs-Neuheiten
sind eingetroffen.

Moritz Sommer,
5 Wilsdrufferstrasse 5.
Erstes Geschäft neben der Löwen-Apotheke.



**Reelles
Heiraths-Gesuch**
Ein jg. Mann, 27 J., mit über
2000 W. Vermögen, sucht, da er
ein Geschäft anfangen will, mit
einer Dame von 20-25 J. mit
etwas Vermögen, in Briefwechsel
zu treten, ev. pers. Verkehr.
Nur ernsthaft. Off. unt. P. O.
171. Anonim. u. Photogr., post-
lagernd Vöbtau niederzulegen.

Heirath.
Geb. alleinst. Wittve, 40 J.,
höchst. gr. Erbd., lebend.
Charakt. d. Sinn, tücht. Haus-
frau, mit 11 Vermögen, w. einem
alt. aut. Herrn die Wittschafft
zu f. ev. sich zu verheirathen. Off.
unt. A. B. 365 postlagernd
Trachenberge d. Dresden erb.

Eine reizende
Haus-Orgel
mit überraschend schönen
Registern für nur 350 W.
zu verkaufen.
Estey-Orgel-Depot
Rost,
Altmarkt 8, 2.

Musik.
Eine sehr gute alte Violine
ist preiswerth zu verkaufen.
Briegnitzstraße 67, dt. L.
Artillerie-Rover bill. zu verkaufen
Freiburgerstraße 4, d. 1.
Theilzahlung gestattet.
1000 Centner
Frühe Kolen - Kartoffeln
offert billig
Wilh. Rüdert in Görlitz.

Jung. Dachshund
(rasserein), f. 15 W., nach. Klein.
Bisch. weis. Seldensitz u. gr.
Rattler, Montag bill. z. verk.
Kammstr. 41. Vert.



Pferde,
ein großer Transport leichter u. schweren
Schlages, direkt aus Belgien eingetroffen,
stehen preiswerth zum Verkauf bei
Gust. Heyne
in Neu-Coswig bei Coswig i. S.

Unentbehrlich für jede Familie.
Oscar Baumann's aromatische
Eibischwurzel-Seife
gibt der Haut schon nach wenigen Gebrauche ein jugendlich frisches
Aussehen und erhält dieselbe bis in's vorgerückte Alter zart und
elastisch. Als Familienseife hat sich dieselbe durch ihren bis-
herigen Preis, a St. 20 und 40 Pf., 3 St. 50 Pf. und 1 Wl.
seit 40 Jahren allgem. eingeführt. Alleinige Niederlage bei
Oscar Baumann, Frauenstraße 3.
Größtes Lager feinsten Parfümerien u. Toilettenseifen.

Bad Landeck in Schlesien.
Schwefel-Natrium-Thermen (28.5° C.), 450 m Seehöhe, kli-
matischer Kurort, Terron-Kurort. Angezeigt bei Frauenkrank-
heiten, Nervenleiden, Gicht, Rheumatismus, chronischen Katarrhen
der Athmungswege, Blutkrankungen im Unterleibe, Ennährungs-
störungen, Schwäche und Reconaleszenz, Hochwollen-Waher-
leistung, Eisenbahn-Station Glatz. Provisorie kostenlos durch
die städtische Bad-Verwaltung.
Des Georgen-Bad wird für die Periode 1897 am 1. Mai,
das Marten-Bad und Stein-Bad (Worbad) am 15. Mai
eröffnet.

Circa 100-150
acunde birtene
**Deichsel-
Stangen**
sind preiswerth abzugeben.
Off. unt. K. 2651 Exped. d.
Bl. erbeten.
Einsige Hundert schöne, starke
Kolenbäumchen hat noch
bill. abzugeben Gärtnerel Ritter-
gut Sockwitz.

Flügel
von Schiedmayer & Zöhne,
Stuttgart, besgl. v. Funtin, Ber-
lin, preisw. zu verkauf., von
einige Pianos zu vermietht.
E. Hoffmann,
Amalienstr. 15, 2.
Eine gebrauchte
Wellenbad-Schaukel
zu kaufen gesucht. Gebillige
Offerten unter P. P. 147 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Döbeln.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 801. Seite 36. Sonntag, 21. März, 1897

